USER MANUAL
BEDIENUNGSANLEITUNG

DJS-2000

DJ PLAYER



TECHNOLOGY DESIGNED FOR PLEASURE
WWW.OMNITRONIC.DE

DJS-2000

DJ PLAYER





Media-Player und MIDI-Controller für DJs

- CD-/MP3-Player und Software-Controller mit Anti-Shock, DSP-Einheit und internem Speicher für DJs
- Audio-CD, CD-R, CD-RW, MP3-CD
- 2 USB-Schnittstellen für Speichergeräte und tragbare Player (FAT 32)
- USB-Link: Zwei verbundene Player können auf ein USB-Medium zugreifen
- USB-MIDI-Schnittstelle zur Steuerung von gängiger DJ-Software (u. a. Traktor)
- Alle Bedienelemente sind MIDI-fähig und können frei editiert und zugewiesen werden
- Steuerung von 2 virtuellen Decks mit nur einem DJS-2000
- Schneller und einfacher auf Musikdateien zugreifen dank intelligenter datenbankgestützter Musikverwaltung mit der kostenlosen PC-Software Database Builder (www.omnitronic.com)
- Filtern Sie USB-Geräte blitzschnell nach Titel, Künstler, Album oder Genre
- Sofortstart schon nach 10 ms
- 10 Sekunden Anti-Shock
- Helles Punktmatrix-VFD-Display für alle Funktionen
- Berührungsempfindliches Jogwheel mit Empfindlichkeitskalibrierung und Moduswahl: Scratchen, Pitch Bend und Auto-Cue-Scratch
- Jogdial mit einstellbarer LED-Beleuchtung
- Start- und Bremsgeschwindigkeit einstellbar
- DSP mit beatsynchronen Effekten (Echo, Flanger, Filter), Parameter einstellbar
- Automatischer Beatcounter (auf manuelle Betriebsart umschaltbar)
- Sampler-Einheit mit 4 Speicherbänken (4 x 5 Sekunden)
- Interner Speicher für 2000 Cue-Punkte von bis zu 500 CDs
- 4 Hotcues
- Auto-Cue
- Seamless Loop/Reloop
- Auto-Loop, beatsynchron und editierbar
- Mastertempo-Funktion (gleichbleibende Tonhöhe bei Geschwindigkeitsänderung)
- Next Track Search: Suche eines neuen Titels während der Wiedergabe
- Ordnernavigation
- ID3-Tag-Unterstützung
- WAV-Format-Unterstützung
- Systemmenü für benutzerdefinierte Einstellungen
- Extra langer Pitchfader
- Pitchregelung ±6 %, ±10 %, ±16 %, ± 100 %
- Pitch-Bend-Tasten
- Faderstart
- Relay-Funktion
- Einzel- oder Gesamttitelwiedergabe
- Rückwärtswiedergabe
- Wiederholfunktion (Repeat Folder)
- Anzeige von Titelabspielzeit, Titelrestspielzeit (MP3-Dateien) oder Gesamtrestspielzeit (Audio-CD)
- Bargraph-Anzeige
- Slot-in-Laufwerk



Media Player and MIDI Controller for DJs

- *DJ CD/MP3 player and software controller with anti-shock, DSP and internal memory*
- *Audio CD/CD-R/CD-RW/MP3 CD*
- *2 USB ports for storage media and portable players (FAT 32)*
- *USB audio link: two connected players can play music from one USB device*
- *Controls any MIDI-compatible DJ software (e.g. Traktor)*
- *All control elements are MIDI compatible and can be freely edited and assigned*
- *Control of 2 virtual decks with a single DJS-2000*
- *Access music files more easily and quickly via smart music database management with free PC software Database Builder (www.omnitronic.com)*
- *Sort USB devices lightning-fast by title, artist, album and genre*
- *Instant start within 10 ms*
- *10 seconds anti-shock protection*
- *Bright dot-matrix VFD display for all functions*
- *Touch-sensitive jogdial with adjustable sensitivity and mode selector: scratch, pitch bend and auto cue scratch*
- *Jog wheel with adjustable LED illumination*
- *Start and brake speed adjustable*
- *DSP with beat-synchronized effects (echo, flanger, filter), parameters adjustable*
- *Automatic beat counter (switchable to manual operation)*
- *Sampler unit with 4 banks (4 x 5 seconds)*
- *Internal memory for 2000 cue points of up to 500 CDs*
- *4 hot cues*
- *Auto cue*
- *Seamless loop/reloop*
- *Auto loop, beat-synchronized and adjustable*
- *Master tempo (tonal pitch remains constant when speed is changed)*
- *Next track search: select next track while playing the current one*
- *Folder navigation*
- *Supports ID3 tags*
- *Supports WAV format*
- *System menu for user-defined settings*
- *Extra-long pitch fader*
- *Pitch adjustment ±6 %, ±10 %, ±16 %, ± 100 %*
- *Pitch bend buttons*
- *Fader start*
- *Relay play*
- *Single or continuous play*
- *Reverse play*
- *Repeat function (repeat folder)*
- *Indication of elapsed time, remain time (MP3 files) or total remain time (audio CD)*
- *Bargraph display*
- *Slot-in drive*









Inhaltsverzeichnis



Diese Bedienungsanleitung gilt für die Artikelnummer: 10602299

Table of Contents


This user manual is valid for the article number: 10602299



1
EINFÜHRUNG

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen CD-Player von OMNITRONIC entschieden haben. Wenn Sie nachfolgende Hinweise beachten, sind wir sicher, dass Sie lange Zeit Freude an Ihrem Kauf haben werden. Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für weiteren Gebrauch auf.



ACHTUNG!
Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen! Vor Öffnen des Geräts vom Netz trennen!



Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme zur eigenen Sicherheit diese Bedienungs-anleitung sorgfältig.



Das neueste Update dieser Bedienungsanleitung finden Sie im Internet unter: **www.omnitronic.de**

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Produkts zu tun haben, müssen
- entsprechend qualifiziert sein
- diese Bedienungsanleitung genau beachten
- die Bedienungsanleitung als Teil des Produkts betrachten
- die Bedienungsanleitung während der Lebensdauer des Produkts behalten
- die Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weitergeben
- sich die letzte Version der Anleitung im Internet herunter laden

2
SICHERHEITSHINWEISE



VORSICHT LASERSTRAHLUNG!
Dieses Gerät enthält eine Laserdiode der Klasse 1. Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, dürfen weder Abdeckungen entfernt werden, noch darf versucht werden, sich Zugang zum Geräteinneren zu verschaffen. Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile. Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden.



ACHTUNG!
Seien Sie besonders vorsichtig beim Umgang mit gefährlicher Netzspannung. Bei dieser Spannung können Sie einen lebensgefährlichen elektrischen Schlag erhalten!

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender unbedingt die Sicherheits-hinweise und die Warnvermerke beachten, die in dieser Gebrauchsanweisung enthalten sind.

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für daraus resultierende Folgeschäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.



Inbetriebnahme
Bitte überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob kein offensichtlicher Transportschaden vorliegt. Sollten Sie Schäden an der Netzleitung oder am Gehäuse entdecken, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und setzen sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Schutzklasse
Der Aufbau entspricht der Schutzklasse II. Das Gerät ist schutzisoliert. Der Netzstecker darf nur an eine Steckdose angeschlossen werden, deren Spannung und Frequenz mit dem Typenschild des Gerätes genau übereinstimmt. Ungeeignete Spannungen und ungeeignete Steckdosen können zur Zerstörung des Gerätes und zu tödlichen Stromschlägen führen.

Netzstecker
Den Netzstecker immer als letztes einstecken. Der Netzstecker muss dabei gewaltfrei eingesetzt werden. Achten Sie auf einen festen Sitz des Netzsteckers. Lassen Sie die Netzleitung nicht mit anderen Kabeln in Kontakt kommen! Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit Netzleitungen und -anschlüssen. Fassen Sie diese Teile nie mit feuchten Händen an! Feuchte Hände können tödliche Stromschläge zur Folge haben. Netzleitungen nicht verändern, knicken, mechanisch belasten, durch Druck belasten, ziehen, erhitzen und nicht in die Nähe von Hitze- oder Kältequellen bringen. Bei Missachtung kann es zu Beschädigungen der Netzleitung, zu Brand oder zu tödlichen Stromschlägen kommen. Die Kabeleinführung oder die Kupplung am Gerät dürfen nicht durch Zug belastet werden. Es muss stets eine ausreichende Kabellänge zum Gerät hin vorhanden sein. Andernfalls kann das Kabel beschädigt werden, was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Achten Sie darauf, dass die Netzleitung nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden kann. Überprüfen Sie das Gerät und die Netzleitung in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen. Werden Verlängerungsleitungen verwendet muss sichergestellt werden, dass der Adernquerschnitt für die benötigte Stromzufuhr des Gerätes zugelassen ist. Alle Warnhinweise für die Netzleitung gelten auch für evtl. Verlängerungs-leitungen. Gerät bei Nichtbenutzung und vor jeder Reinigung vom Netz trennen! Fassen Sie dazu den Netzstecker an der Grifffläche an und ziehen Sie niemals an der Netzleitung! Ansonsten kann das Kabel und der Stecker beschädigt werden was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Sind Stecker oder Geräteschalter, z. B. durch Einbau nicht erreichbar, so muss netzseitig eine allpolige Abschaltung vorgenommen werden. Wenn der Netzstecker oder das Gerät staubig ist, dann muss es außer Betrieb genommen werden, der Stromkreis muss allpolig unterbrochen werden und das Gerät mit einem trockenen Tuch gereinigt werden. Staub kann die Isolation reduzieren, was zu tödlichen Stromschlägen führen kann. Stärkere Verschmutzungen im und am Gerät dürfen nur von einem Fachmann beseitigt werden.

Netzanschluss
Wenn das Gerät direkt an das örtliche Stromnetz angeschlossen wird, muss eine Trennvorrichtung mit mindestens 3 mm Kontaktöffnung an jedem Pol in die festverlegte elektrische Installation eingebaut werden. Das Gerät darf nur an eine Elektroinstallation angeschlossen werden, die den VDE-Bestimmungen DIN VDE 0100 entspricht. Die Hausinstallation muss mit einem Fehlerstromschutzschalter (RCD) mit 30 mA Bemessungsdifferenzstrom ausgestattet sein.

Flüssigkeit
Es dürfen unter keinen Umständen Flüssigkeiten aller Art in Steckdosen, Steckverbindungen oder in irgendwelche Geräteöffnungen oder Geräteritzen eindringen. Besteht der Verdacht, dass - auch nur minimale - Flüssigkeit in das Gerät eingedrungen sein könnte, muss das Gerät sofort allpolig vom Netz getrennt werden. Dies gilt auch, wenn das Gerät hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt war. Auch wenn das Gerät scheinbar noch funktioniert, muss es von einem Fachmann überprüft werden ob durch den Flüssigkeitseintritt eventuell Isolationen beeinträchtigt wurden. Reduzierte Isolationen können tödliche Stromschläge hervorrufen.

Metallteile
In das Gerät dürfen keine fremden Gegenstände gelangen. Dies gilt insbesondere für Metallteile. Sollten auch nur kleinste Metallteile wie Heft- und Büroklammern oder gröbere Metallspäne in das Gerät gelangen, so ist das Gerät sofort außer Betrieb zu nehmen und allpolig vom Netz zu trennen. Durch Metallteile hervorgerufene Fehlfunktionen und Kurzschlüsse können tödliche Verletzungen zur Folge haben.

Kinder und Laien
Kinder und Laien vom Gerät fern halten.

Wartung und Service
Im Gehäuseinneren befinden sich keine zu wartenden Teile. Eventuelle Servicearbeiten sind ausschließlich dem autorisierten Fachhandel vorbehalten!



3
BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der DJS-2000 ist speziell konzipiert für DJ-Anwendungen. Das Gerät besitzt eine ganze Reihe von Funktionen, die genau auf die Anforderungen von DJs abgestimmt sind, wie z. B. regelbare Wiedergabegeschwindigkeit, Cueing, nahtlose Wiedergabe einer Endlosschleife, Einzeltitelwiedergabe, bequeme Steuerung über ein Jogdial und verschiedene Scratch- und Effekt-Funktionen. Der integrierte digitale Effektprozessor ermöglicht die Erzeugung drei verschiedener Klangeffekte und die Ermittlung des BPM-Werts. Der BPM-Wert dient als Basis für die taktsynchrone Wiedergabe der Effekte und für automatische Loops. Das Gerät bietet vier Speicherbänke für Hot-Cue-Punkte und Hot-Loops, die sich auch als Sample wiedergeben lassen. Im internen Gerätespeicher können bis zu 2000 Hot-Cue-Punkte gespeichert werden. Das Gerät spielt Audio-CDs/-Rs/-RWs (CD-DA) sowie CDs und USB-Speichermedien mit Titeln im MP3-Format. Es ist mit einem 10-sekündigen Anti-Shock-Speicher ausgestattet, der Störungen durch Stöße oder Vibration ausgleichen kann.

Zur komfortablen Musiksuche ist das PC-Programm Database Builder zum Download erhältlich. Dieses Programm analysiert USB-Speichergeräte und legt spezielle Indexdateien auf ihnen an. Dadurch kann der DJS-2000 Datenträger nach bestimmten Kriterien wie Titel oder Interpret absuchen.

Das Gerät kann die Betriebsinformationen für die Tasten und Regler im universellen MIDI-Format ausgeben und eignet deshalb auch für die Steuerung von MIDI-gesteuerter DJ-Software auf einem Computer.

Spannungsversorgung
Dieses Produkt ist für den Anschluss an 100-240 V AC, 50/60 Hz Wechselspannung zugelassen und wurde ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen konzipiert.

Inbetriebnahme
Vermeiden Sie Erschütterungen und jegliche Gewaltanwendung bei der Installierung oder Inbetriebnahme des Gerätes. Achten Sie bei der Wahl des Installationsortes darauf, dass das Gerät nicht zu großer Hitze, Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt wird. Vergewissern Sie sich, dass keine Kabel frei herumliegen. Sie gefährden Ihre eigene und die Sicherheit Dritter!

Umgebungsbedingungen
Das Gerät darf nicht in einer Umgebung eingesetzt oder gelagert werden, in der mit Spritzwasser, Regen, Feuchtigkeit oder Nebel zu rechnen ist. Feuchtigkeit oder sehr hohe Luftfeuchtigkeit kann die Isolation reduzieren und zu tödlichen Stromschlägen führen. Beim Einsatz von Nebelgeräten ist zu beachten, dass das Gerät nie direkt dem Nebelstrahl ausgesetzt ist und mindestens 0,5 m von einem Nebelgerät entfernt betrieben wird. Die Umgebungstemperatur muss zwischen -5° C und +45° C liegen. Halten Sie das Gerät von direkter Sonneneinstrahlung (auch beim Transport in geschlossenen Wägen) und Heizkörpern fern. Die relative Luftfeuchte darf 50 % bei einer Umgebungstemperatur von 45° C nicht überschreiten. Dieses Gerät darf nur in einer Höhenlage zwischen -20 und 2000 m über NN betrieben werden. Der Umgebungsverschmutzungsgrad darf 1 nicht überschreiten: keine oder nur trockene, nichtleitende Verschmutzung! Verwenden Sie das Gerät nicht bei Gewitter. Überspannung könnte das Gerät zerstören. Das Gerät bei Gewitter allpolig vom Netz trennen (Netzstecker ziehen).

Transport
Soll das Gerät transportiert werden, verwenden Sie bitte die Originalverpackung, um Transportschäden zu vermeiden.

Reinigung
Reinigen Sie die Lautsprecherbox niemals mit Lösungsmitteln oder scharfen Reinigungsmitteln, sondern verwenden Sie ein weiches und angefeuchtetes Tuch.

Unsachgemäße Bedienung
Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, nachdem Sie sich mit seinen Funktionen vertraut gemacht haben. Lassen Sie das Gerät nicht von Personen bedienen, die sich nicht mit dem Gerät auskennen. Wenn Geräte nicht mehr korrekt funktionieren, ist das meist das Ergebnis von unsachgemäßer Bedienung!

Serienbarcode
Der Serienbarcode darf niemals vom Gerät entfernt werden, da ansonsten der Garantieanspruch erlischt.

Eigenmächtige Veränderungen und Garantie
Beachten Sie bitte, dass eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät aus Sicherheitsgründen verboten sind. Wird das Gerät anders verwendet als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, kann dies zu Schäden am Produkt führen und der Garantieanspruch erlischt. Außerdem ist jede andere Verwendung mit Gefahren, wie z. B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag, etc. verbunden.

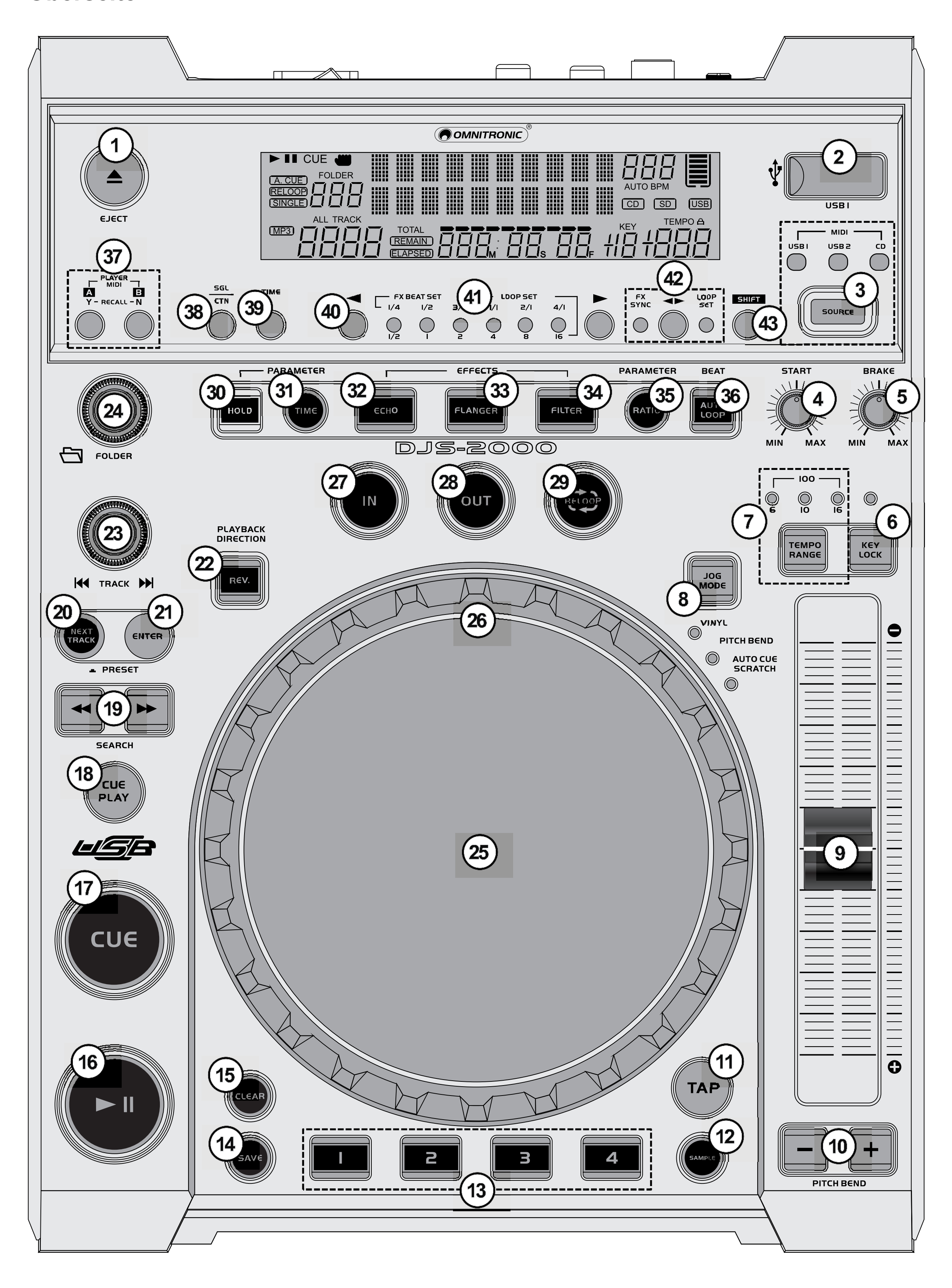
Vermeidung von Gehörschäden
Beim Betreiben einer Beschallungsanlage lassen sich Lautstärkepegel erzeugen, die zu Gehörschäden führen können.



4

BEDIENELEMENTE UND ANSCHLÜSSE

Oberseite



1 Taste [⏏]
Zum Auswerfen der CD. Während des Abspielens einer CD ist das Laufwerk gegen ein unbeabsichtigtes Auswerfen verriegelt.

2 USB-Anschluss 1
Frontseitiger USB-Anschluss (Typ A) zum Einstecken eines USB-Speichergeräts.

3 Taste SOURCE
Durch kurzen Tastendruck kann zwischen den Datenträgern CD, USB 1 und USB 2 umgeschaltet werden. Halten Sie die Taste 2 Sekunden gedrückt, um in den MIDI-Modus für den Betrieb mit einem Computer zu wechseln. Die LEDs zeigen Ihnen, welche Quelle angewählt ist. Nach dem Einschalten ist immer USB 1 als Quelle angewählt.

4 Regler START
Zum Einstellen der Anlaufzeit (0 bis 10 Sekunden), wenn die Wiedergabe mit der Taste [►II] gestartet oder das Jogdail verwendet wird.

5 Regler BRAKE
Zum Einstellen der Bremszeit (0 bis 10 Sekunden), wenn mit der Taste [►II] auf Pause geschaltet oder das Jogdail verwendet wird.

6 Taste KEY LOCK mit LED
Zum Ein- und Ausschalten der Mastertempo-Funktion. Bei eingeschalteter Funktion kann der Pitch-Schieberegler zur Beschleunigung und Verlangsamung der Wiedergabe-geschwindigkeit verwendet werden, ohne die Stimmlage eines Titels zu verändern. Die darüberlegende LED leuchtet rot und das Display blendet 🎧 ein.

7 Taste TEMPO RANGE mit LEDs
- Durch kurzes Drücken der Taste und kann der Geschwindigkeitseinstellbereich für den Pitch-Schieberegler ausgewählt werden: 6 %, 10 %, 16 % und 100 %. Die darüberlegenden LEDs zeigen die aktuelle Einstellung an.
- Langer Tastendruck: Deaktiviert den Pitch-Schieberegler (LED erlischt).

8 Taste JOGMODE mit LEDs
Bestimmt den Betriebsmodus des Jogdials. Die LEDs unter der Taste zeigen, welcher Modus angewählt ist:
- **VINYL**: Zum Erzeugen von Scratch-Effekten während der Wiedergabe.
- **PITCH BEND**: Zur Funktion Pitch Bend während der Wiedergabe und framegenauen Suche im Pausemodus.
- **AUTO CUE SCRATCH**: Zum Zurückspringen und sofortigen Starten der Wiedergabe ab dem Cue-Punkt oder zum Vorhören im Cue-Modus.

9 Pitch-Schieberegler
Bestimmt die Wiedergabegeschwindigkeit (bei gedrückter Taste KEY LOCK ohne Änderung der Tonhöhe). Schieben Sie den Regler nach oben, um die Geschwindigkeit zu verringern und nach unten, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Die Pitch-Prozentzahl wird im Display angezeigt.

10 Tasten PITCH BEND [–] und [+]
Die Funktion Pitch Bend erzeugt eine temporäre Veränderung der Wiedergabe-geschwindigkeit. Die Geschwindigkeit lässt sich in den Systemeinstellungen zwischen 1 % und 100 % einstellen.

11 Taste TAP
Zum manuellen Ermitteln der Taktge-schwindigkeit (BPM) des aktuellen Titels. Tippen Sie die Taste mehrere Male im Takt des Titels an, bis der Wert im Display angezeigt wird. Zum Zurückschalten auf den automatischen Zählmodus die Taste gedrückt halten, bis das Display wieder „AUTO BPM“ einblendet.

12 Taste SAMPLE
Zum Ein- und Ausschalten der Sampler-Funktion und Umschalten des Wiedergabemodus.
- Erster Tastendruck (LED leuchtet): Aktiviert den Sampler-Modus. Die auf den Bank-Tasten gespeicherten Hot-Cue-Punkte und Hot-Loops können nun als Sample wiedergegeben werden (in der Grundeinstellung ständig erneut als Schleife).
- Zweiter Tastendruck (LED blinkt): Ändert den Wiedergabemodus für Samples zu einmaliger Wiedergabe.
- Dritter Tastendruck (LED aus): Deaktiviert den Sampler-Modus.

13 Bank-Tasten 1 bis 4
- Zum Speichern und Aufrufen von Hot-Cue-Punkten und Hot-Loops; zum Speichern zuerst die Taste SAVE drücken.
- Wenn der Sampler-Modus mit der Taste SAMPLE aktiviert wurde (LED leuchtet), lassen sich die gespeicherten Hot-Cue-Punkte und Hot-Loops als Sample bis 5 Sekunden verwenden. Samples können während der laufenden Wiedergabe dazugemischt oder im Pausemodus alleine gespielt werden. Sie lassen sich ständig erneut als Schleife (Grundeinstellung) oder nur einmal wiedergeben.

14 Taste SAVE
- Kurzer Tastendruck: Zum temporären Speichern von Hot-Cue-Punkten und Hot-Loops mit den Bank-Tasten 1 bis 4 (LED leuchtet blau).
- Langer Tastendruck: Zum permanenten Speichern von Hot-Cue-Punkten und Hot-Loops im internen Speicher des Geräts (LED blinkt wiederholt und das Display blendet „Saving“ ein).

15 Taste CLEAR
Zum Löschen von Hot-Cue-Punkten und Hot-Loops, die auf den Bank-Tasten gespeichert wurden (LED leuchtet blau).

16 Taste [►II]
Zum Umschalten zwischen Wiedergabe und Pause. Während der Wiedergabe leuchtet die gelbe LED, im Pausemodus blinkt sie.

17 Taste CUE
- Mit Tastendruck im Pausemodus oder während der Wiedergabe stoppt das Gerät und kehrt zum Cue-Punkt zurück und befindet sich im Pausemodus (LED leuchtet rot).
- Im Pausemodus kann durch Gedrückthalten der Taste vorgehört werden. Sobald Sie Ihren Finger wieder von der Taste nehmen, kehrt das Gerät zum Cue-Punkt zurück.
- Wenn ein neuer Cue-Punkt gesetzt wird, blinkt die LED wiederholt.

18 Taste CUE PLAY
Zum Zurückspringen und sofortigem Starten der Wiedergabe ab dem Cue-Punkt. Durch mehrfaches kurzes Drücken dieser Taste lassen sich Stottereffekte erzeugen.

19 Tasten SEARCH [◀◀] und [▶▶]
- [▶▶]: schneller Vorlauf
- [◀◀]: schneller Rücklauf

20 Taste NEXT TRACK
Zum Vorwählen des nächsten Titels der gespielt werden soll.

21 Taste ENTER
- Zum Aufrufen und Verlassen der Systemeinstellungen.
- Zum Bestätigen und Starten des Titels, der mit der Taste NEXT TRACK gefunden wurde.

22 Taste REV
Zum Ein- und Ausschalten der Rückwärtswiedergabe. Bei aktivierter Funktion leuchtet die Taste rot. Die Rückwärtswiedergabe steht für die normale Wiedergabe sowie für die Sample- und Loop-wiedergabe zur Verfügung.

23 Druckregler TRACK [⏮⏭]
- Für die Titelsuche drehen Sie den Regler. Titelnummer und -name (im MP3-Betrieb) werden im Display angezeigt.
- Wenn Sie den Regler beim Drehen gleichzeitig gedrückt halten, springen Sie um 10 Titel vor- bzw. zurück.
- Mit wiederholtem kurzem Druck auf den Regler werden jeweils die verschiedenen Daten des ID3-Tags des Titels auf dem Display dargestellt: Title (Titelname), Artist (Künstler), Album, Genre, File Name (Dateiname). Zusätzlich wird immer noch die Bitrate angezeigt.
- Zum Anwählen von Menüpunkten in der Unterebene der Systemeinstellungen.

24 Druckregler FOLDER [🗁]
- Drehen Sie den Regler, um durch die Ordner eines Datenträgers zu navigieren. Ordner-nummer- und name werden im Display angezeigt.
- Wenn Sie den Regler beim Drehen gleichzeitig gedrückt halten, springen Sie um 10 Ordner vor- bzw. zurück.
- Zum Anwählen von Menüpunkten in der Hauptebene der Systemeinstellungen.

25 Jogdial
Das Jogdial ist berührungsempfindlich und kann für eine Vielzahl von Funktionen verwendet werden. Der Betriebsmodus lässt sich mit der Taste JOG MODE einstellen.
- **SCRATCH**: Zum Erzeugen von Scratch-Effekten mit der Oberfläche ähnlich wie bei einem Plattenspieler. Der äußere Teil kann zur Funktion Pitch Bend verwendet werden.
- **PITCH BEND**: Zur Funktion Pitch Bend während der Wiedergabe und zum exakten Anfahren einer bestimmten Stelle im Pausenmodus.
- **AUTO CUE SCRATCH**: Zum Zurückspringen und sofortigen Starten der Wiedergabe ab dem Cue-Punkt oder zum Vorhören im Cue-Modus.
- Zum exakten Einstellen des Start- und Endpunkts einer Endlosschleife.
- Zum Einstellen der X- und Y-Parameter für Effekte und Samples.
- Zum Ändern von Einstellungen im Systemeinstellungen.

26 Leuchtband für das Jogdial
Der Leuchtmodus lässt sich im Systemmenü einstellen.

27 Taste IN
Bestimmt den Startpunkt einer Endlos-schleife (LED leuchtet rot) und setzt einen Cue-Punkt ohne Musikunterbrechung („on the fly").



28 Taste OUT
Bestimmt den Endpunkt einer Endlosschleife, die daraufhin sofort gestartet wird (LEDs IN und OUT blinken). Die Schleife wird solange wiederholt, bis Sie die Taste erneut drücken.

29 Taste RELOOP
Startet die erneute Wiedergabe einer Endlosschleife (LEDs IN und OUT blinken). Zum Beenden wieder die Taste OUT drücken.

30 Taste HOLD
Zum Ein- und Ausschalten der Hold-Funktion. Bei eingeschalteter Funktion (LED leuchtet) werden Parametereinstellungen für Effekte und Samples gespeichert. Anderenfalls sind die Einstellungen nur vorrübergehend aktiv.

31 Taste TIME
Aktiviert den manuellen Einstellmodus für die Effektzeit (Parameter X) des hinzugefügten Effekts in Verbindung mit dem Jogdial. Der X-Parameterwert wird auf dem Display angezeigt.

32 Taste ECHO
Zum Ein- und Ausschalten des Echoeffekts. Bei eingeschalteter Funktion (LED leuchtet) verzögert der interne Effektprozessor das Originalsignal mehrfach, sodass ein Echo entsteht.

33 Taste FLANGER
Zum Ein- und Ausschalten des Flangereffekts. Bei eingeschalteter Funktion (LED leuchtet) erzeugt der interne Effektprozessor eine durchlaufende Klangverschiebung, die dem Starten eines Düsenjets ähnelt.

34 Taste FILTER
Zum Ein- und Ausschalten des Filtereffekts. Bei eingeschalteter Funktion (LED leuchtet) fungiert der interne Effektprozessor als Hoch- bzw. Tiefpassfilter.

35 Taste RATIO
Aktiviert den manuellen Einstellmodus für die Intensität (Parameter Y) des hinzugefügten Effekts in Verbindung mit dem Jogdial. Der Y-Parameterwert wird auf dem Display angezeigt.

36 Taste AUTO LOOP
Zum Ein- und Ausschalten des automatischen Loop-Modus. Bei eingeschalteter Funktion (LED leuchtet) bestimmt das Gerät den Endpunkt einer Endlosschleife automatisch basierend auf der Taktgeschwindigkeit des Titels. Die Länge der Schleife lässt sich mit den Takttasten [◀] und [▶] einstellen.

37 Tasten MIDI A/B [RECALL Y/N]
- MIDI-Betrieb: Zum Umschalten zwischen Player A und B.
- Zum Bestätigen [Y] oder Abbrechen [N] beim Laden von gespeicherten Hot-Cue-Punkten.

38 Taste SGL/CTN
Zum Einstellen des Wiedergabemodus und der Funktion Auto Cue.
- Grundeinstellung Gesamttitelwiedergabe: alle Titel des Datenträgers werden fortlaufend wiedergegeben und das Gerät schaltet nach dem letzten Titel auf Pause
- Durch kurzen Tastendruck wird Einzeltitelwiedergabe gewählt (Anzeige „SINGLE“): ist ein Titel zu Ende gespielt, schaltet das Gerät am Anfang des nächsten Titels auf Pause
- Langer Tastendruck: Aktiviert/deaktiviert die Funktion Auto Cue. Bei aktivierter Funktion blendet das Display „A.CUE“ ein.

39 Taste TIME
Zur Umschaltung der Zeitanzeige:
- Grundeinstellung: Titelrestspielzeit („REMAIN“)
- Erster Tastendruck: Titelabspielzeit („ELAPSED“)
- Zweiter Tastendruck: Gesamtrestspielzeit („TOTAL REMAIN“), nicht im MP3-Betrieb

40 Takttasten [◀] und [▶]
- Zum Einstellen der Länge einer Endlosschleife für den automatischen Loop-Modus.
- Zur Wahl der Vorgabewerte für die Effektzeit (Parameter X) des hinzugefügten Effekts.
- Langer Druck auf [◀]: Zum Deaktivieren der automatischen BPM-Synchronisation der Effektzeit.

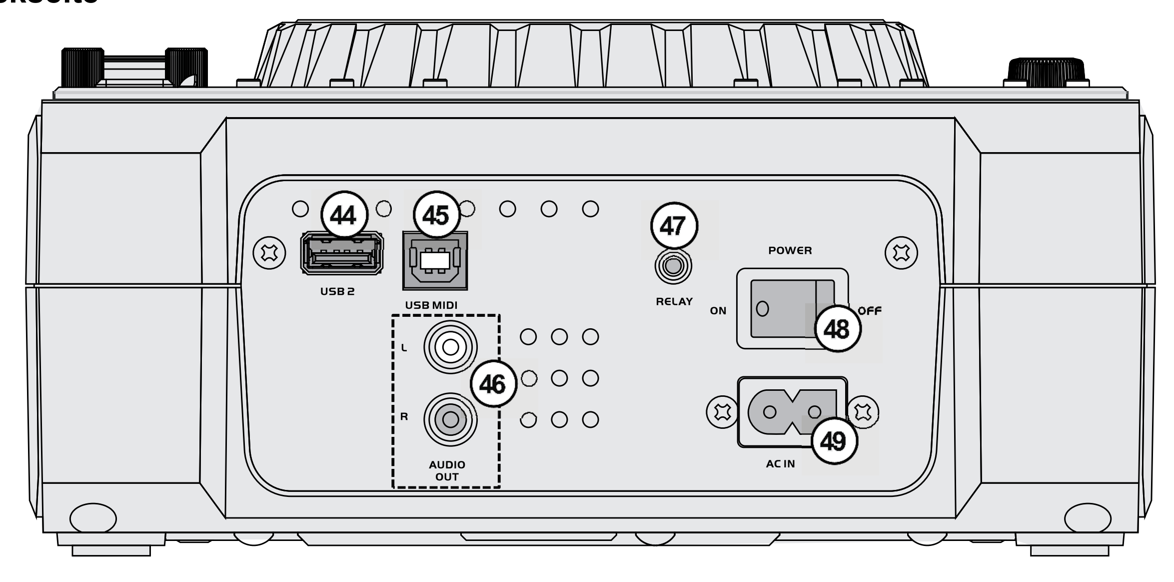
41 Taktanzeige
- Rote LED: Zeigt die Taktschläge einer Endlosschleife im automatischen Loop-Modus an (1/2, 1, 2, 4, 8 oder 16 Taktschläge).
- Gelbe LED: Zeigt die Vorgabewerte für die Effektzeit (Parameter X) des hinzugefügten Effekts (1/4, 1/2, 3/4, 1/1, 2/1 oder 4/1 Taktschläge).

42 Umschalter [◀ ▶] mit LEDs
Bestimmt den Einstellmodus für die Takttasten [◀] und [▶].
- LOOP SET (rote LED leuchtet): Der Länge einer Endlosschleife für den automatischen Loop-Modus lässt sich einstellen.
- FX SYNC (gelbe LED leuchtet): Die Effektzeit (Parameter X) des hinzugefügten Effekts lässt sich einstellen.

43 Taste SHIFT
Modifikatortaste zum Aktivieren von Zweitfunktionen im MIDI-Betrieb.



Rückseite



44 USB-Anschluss 2
Rückseitiger USB-Anschluss (Typ A) zum Einstecken eines USB-Speichergeräts.

45 Anschluss USB MIDI
USB-Anschluss (Typ B) zum Anschluss an einen Computer für den MIDI-Betrieb. Über diesen USB-Anschluss werden Audio- und MIDI-Daten gesendet und empfangen. Alternativ kann der Anschluss für den USB-Link-Betrieb mit einem zweiten DJS-2000 verwendet werden.

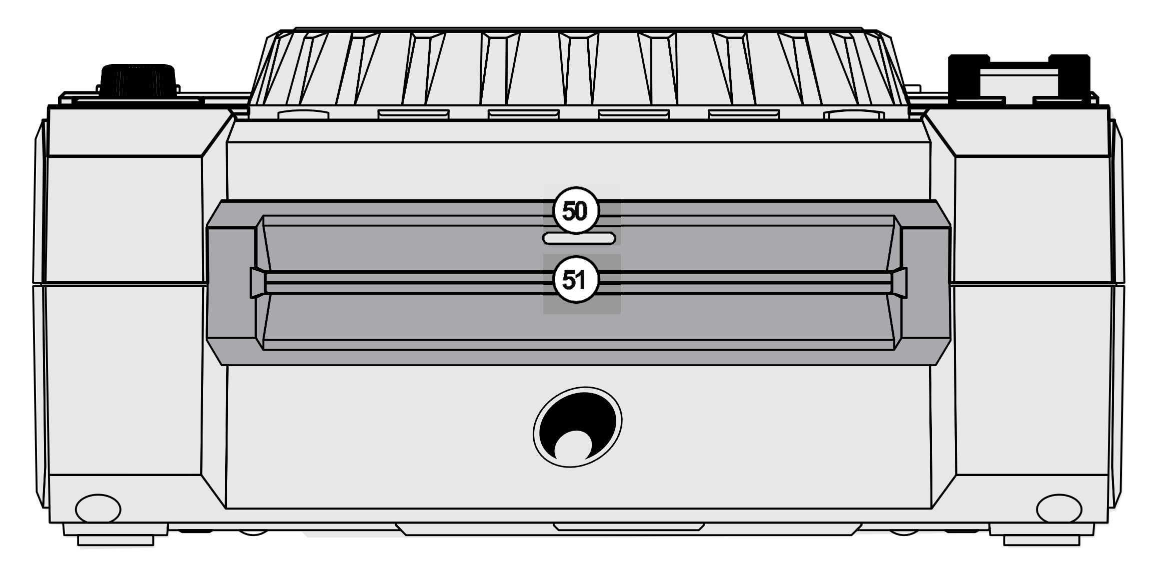
46 Line-Ausgang
Analoger Audioausgang (Cinch, Links/ Rechts) mit Line-Pegel zum Anschluss an Verstärker, Mischpulte oder andere Geräte mit Line-Pegel-Eingängen.

47 Buchse RELAY
3,5-mm-Klinkenbuchse für den Relaybetrieb mit einem zweiten DJS-2000 oder für die Fernsteuerung der Funktion Start/Pause von einem Mischpult aus.

48 Netzschalter
Drücken Sie den Netzschalter, um das Gerät ein- und auszuschalten.

49 Netzanschluss
Stecken Sie hier die beiliegende Netzleitung ein.

Vorderseite

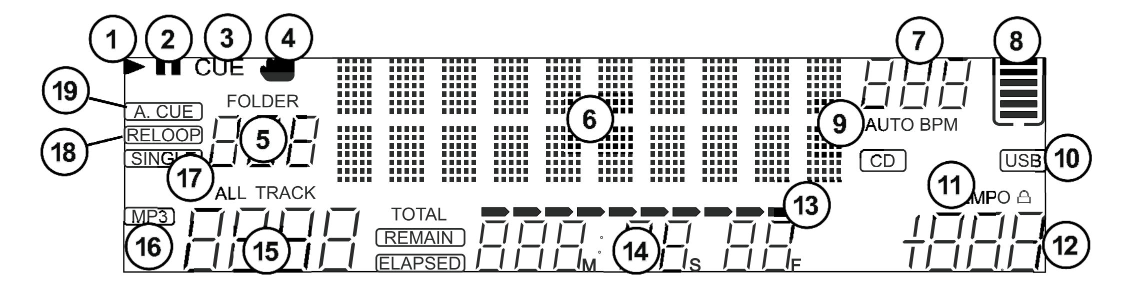


50 Ladeanzeige
Blinkt, wenn sich eine CD im Laufwerk befindet und leuchtet dauerhaft, wenn keine CD geladen ist.

51 CD-Einzugsschlitz
Schieben Sie die CD soweit in den Schlitz, bis sie automatisch eingezogen wird.



Display



1 Wiedergabemodus

2 Pausemodus

3 CUE
Leuchtet im Cuemodus und blinkt wiederholt, wenn ein neuer Cue-Punkt gesetzt wurde.

4 Berührungsanzeige
Leuchtet auf, wenn die Oberfläche des berührungsempfindlichen Jogdials betätigt wird.

5 Nummer des angewählten Ordners

6 Textzeile
- Durchlaufende Textinformationen zum aktuellen Titel bei CDs mit CD-Text und im MP3-Betrieb (Dateiname und Bitrate oder Ordnername). Mit dem Druckregler TRACK [⏮⏭] lassen sich die anderen Daten des ID3-Tags darstellen.
- Für die Anzeige von Funktionen wie dem Gerätemenü.

7 Taktgeschwindigkeit (BPM) des aktuellen Titels

8 Pufferspeicheranzeige
- Der äußere Rahmen des Behälters zeigt den Status des internen Cue-Speichers an. Bei geschlossenem Behälter ist der Cue-Speicher voll.
- Die 5 Balken im Innern des Behälters zeigen den Status des digitalen Puffers an. Jeder Balken steht für 2 Sekunden. Suchfunktionen können erst verwendet werden, sobald alle Balken angezeigt werden.

9 AUTO BPM
Der automatische Beatcounter ist aktiviert.

10 Betriebsanzeige
- CD: Betrieb mit Audio-CD
- USB: Betrieb mit USB-Speichergerät

11 [🔒] Mastertempo
Die Mastertempo-Funktion ist aktiviert.

12 Geschwindigkeitsanpasssung in %

13 Bargraph
Grafische Anzeige der verstrichenen und noch verbleibenden Zeit. 30 Sekunden vor Ende der Spielzeit beginnt die Anzeige zu blinken.

14 Zeitanzeige
Titelabspielzeit (ELAPSED), Titelrestspielzeit (REMAIN) oder Gesamtrestspielzeit (TOTAL REMAIN) dargestellt in Minuten (M), Sekunden (S) und Frames (F).

15 Nummer des angewählten Titels

16 MP3-Betrieb

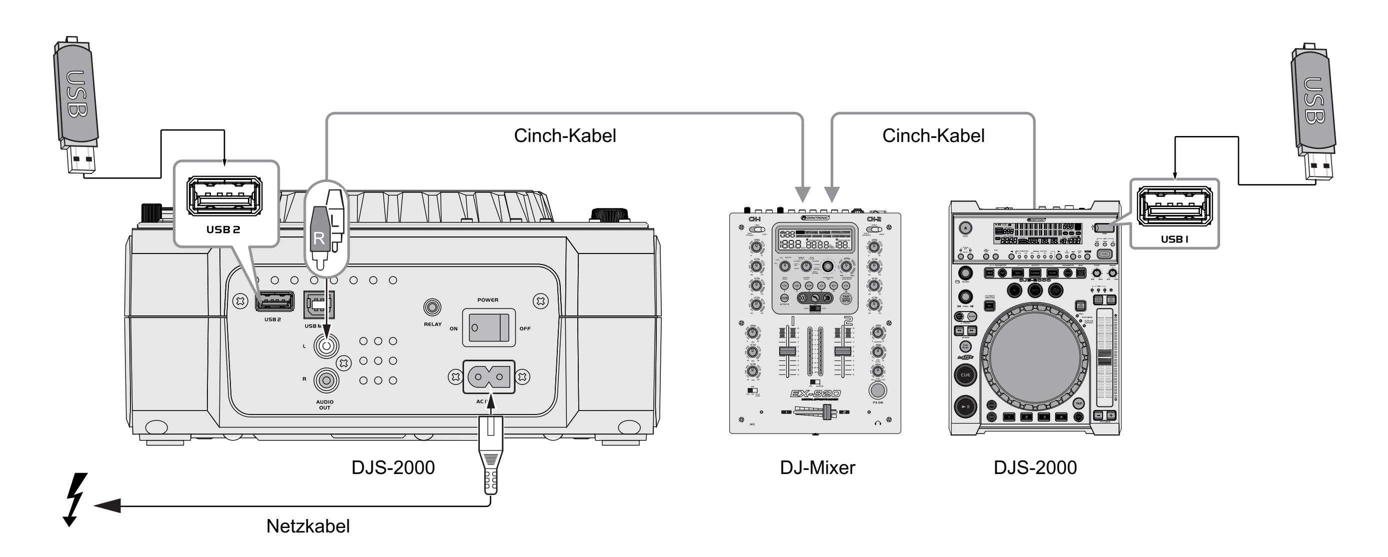
17 SINGLE
Betriebsart Einzeltitelwiedergabe.

18 RELOOP
- Zeigt durch Leuchten, dass eine Endlosschleife gespeichert ist und zum erneuten Abrufen zur Verfügung steht.
- Zeigt durch Blinken, dass die Endlosschleife abgespielt wird.

19 A. CUE
Die Funktion Auto Cue ist aktiviert.



5
ANSCHLÜSSE HERSTELLEN





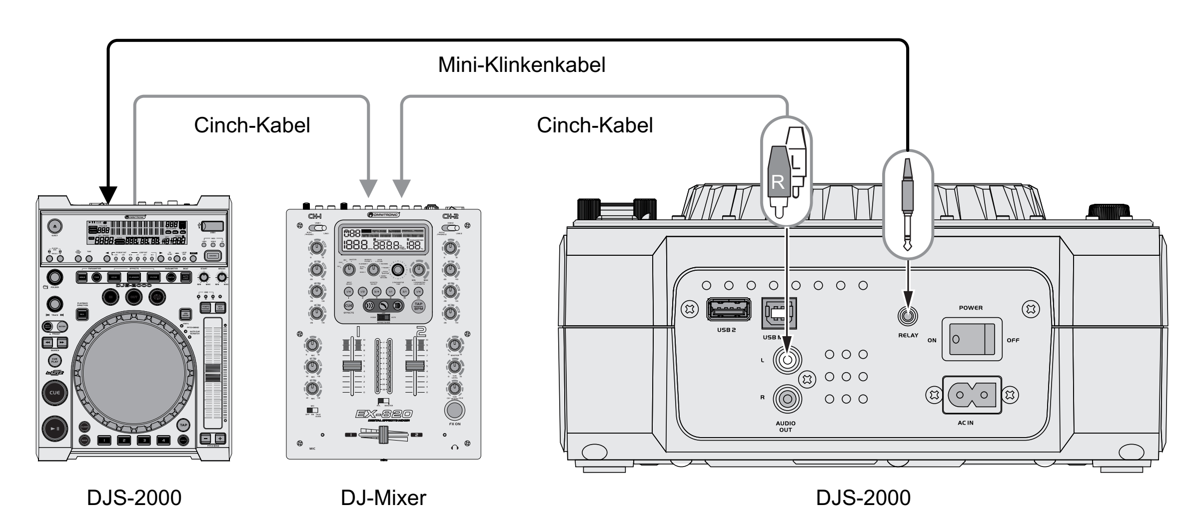
Schalten Sie das Gerät vor dem Anschließen oder Ändern bestehender Anschlüsse aus.

1 Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche auf.

2 Schließen Sie nachfolgende Geräte mit Line-Pegel-Eingängen wie Verstärker oder Mischpult über ein Cinch-Kabel an den analogen Cinch-Ausgang auf der Rückseite des Geräts an. Achten Sie darauf, dass die Belegung rechts/links an den Geräten übereinstimmt.

3 Schließen Sie das Gerät mit der beiliegenden Anschlussleitung ans Netz (100-240 V, 50/60 Hz) an.

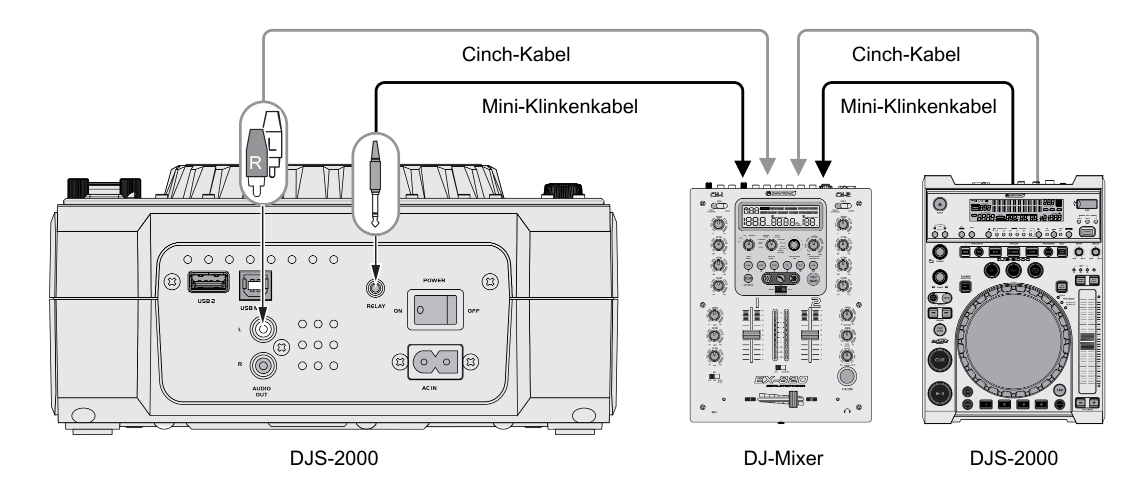
Relaybetrieb



Mit einem zweiten Gerät des Typs DJS-2000 kann ein wechselseitiges Starten der Wiedergabe erfolgen. Verbinden Sie dazu die Buchsen RELAY an den Geräten über das mitgelieferte 3,5-mm-Klinkenkabel. Bringen Sie den Fader am Mischpult in Mittelstellung. Am Ende eines Titels (im Modus Einzeltitelwiedergabe) oder am Ende des letzten Titels des Datenträgers (im Modus Gesamttitelwiedergabe) am Erstgerät startet automatisch die Wiedergabe am Zweitgerät und das Erstgerät wechselt in den Cue-Modus.

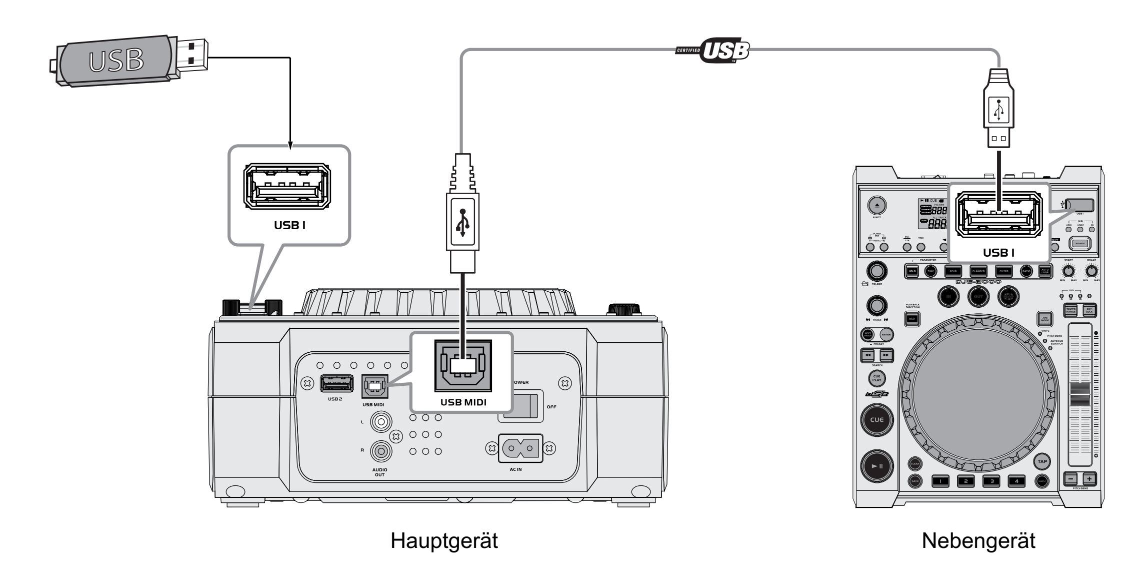


Faderstart



Der DJS-2000 lässt sich mit einem externen Mischpult mit Faderstart-Funktion fernbedienen. Verbinden Sie dazu die Buchse RELAY über das mitgelieferte 3,5-mm-Klinkenkabel mit dem entsprechenden Eingang am Mischpult.

USB-Link-Betrieb



Wenn zwei DJS-2000 über USB miteinander für den USB-Link-Betrieb verbunden sind, kann das Nebengerät auf ein USB-Speichermedium zugreifen, das im Hauptgerät eingesetzt ist. Beide Geräte können gleichzeitig auf den Datenträger zugreifen und parallel abspielen.

Führen Sie die folgenden Schritte für den USB-Link-Betrieb aus:

1 Rufen Sie am Hauptgerät das Systemmenü mit der Taste ENTER auf.

2 Navigieren Sie mit dem Druckregler FOLDER [🗁] zum Menüpunkt „MIDI Setup“.

3 Drehen Sie das Jogdial nach links, bis das Display USB = LINK anzeigt. Drücken Sie die Taste ENTER, um die Einstellung zu speichern und das Systemmenü wieder zu verlassen. Stecken Sie das USB-Speichermedium in den Anschluss USB 1 auf der Frontplatte am Hauptgerät ein.

4 Verbinden Sie die Buchse USB MIDI am Hauptgerät über das mitgelieferte USB-Kabel mit dem USB-Anschluss USB 1 auf der Frontplatte des Nebengeräts. Das Display des Nebengeräts blendet „Connecting“ (Verbindungsaufbau) ein.

5 Nach dem Einlesevorgang kann das Nebengerät auf das USB-Speichermedium zugreifen, dass im Hauptgerät eingesetzt ist.



6
ALLGEMEINE BEDIENUNG

Gerät einschalten/ausschalten

1 Schalten Sie den DJS-2000 mit dem Netzschalter auf der Rückseite ein.

- *Nach einer kurzen Einstellphase (Anzeige „Hello DJ") prüft das Gerät zunächst ob sich ein USB-Speichermedium im USB-Anschluss USB1 befindet (Anzeige „Connecting").*
- *Wenn ein USB-Speichermedium eingesteckt ist, zeigt das Display nach dem Einlesevorgang die Informationen zum ersten Titel an.*
- *Ist kein USB-Speichermedium eingesteckt, wird „Please insert memory device" (bitte Speichermedium einsetzen) angezeigt.*

2 Beenden Sie vor dem Ausschalten immer zuerst die Wiedergabe mit der Taste [►II].

Signalquelle wählen

Nach dem Einschalten ist immer der USB-Anschluss USB 1 angewählt. Mit dem Umschalter SOURCE kann auf eine andere Signalquelle umgeschaltet werden. Ein kurzer Tastendruck schaltet zwischen den USB-Anschlüssen USB 1 und 2 sowie dem CD-Laufwerk um. Mit einem langen Tastendruck lässt sich der MIDI-Betrieb aktivieren.

- *Das Gerät muss sich im Pausemodus befinden.*
- *Die LEDs zeigen Ihnen, welche Quelle aktiviert ist.*

USB-Geräte laden

1 Für die Verwendung von USB-Speichermedien steht auf der Frontplatte USB-Anschluss 1 und auf der Rückseite USB-Anschluss 2 zur Verfügung. Stecken Sie hier USB-Geräte ein.

- *Das Display zeigt zunächst „Connecting“ (Verbindungsaufbau) und nach dem Einlesevorgang (Anzeige „Reading…") zeigt das Display kurz die Gesamtanzahl der Titel und Ordner. Anschließend folgen die Informationen zum ersten Titel.*
- *Sollte ein Datenträger nicht auf Anhieb erkannt werden, entfernen Sie ihn bitte nochmals und setzen ihn erneut ein.*

2 Um ein USB-Gerät zu entfernen, ziehen Sie es aus dem USB-Anschluss.

- *Beenden Sie vor dem Entfernen immer die Wiedergabe, um Schäden oder Datenverlust zu vermeiden.*

CD einlegen

1 Schieben Sie eine CD mit der beschrifteten Seite nach oben soweit in den Einzugsschlitz, bis sie automatisch eingezogen wird.

- *Im Display erscheint „Close“.*
- *Nach dem Einlesevorgang (Anzeige „Reading…") zeigt das Display kurz die Gesamtanzahl der Titel und die Gesamtspielzeit. Anschließend folgen die Informationen zum ersten Titel.*

2 Zum Ausgeben einer CD drücken Sie die Taste [⏏].

- *Im Display erscheint „Eject" (Ausgabe).*

Titel und Ordner anwählen

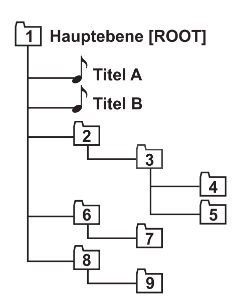


Abb. Wiedergabereihenfolge von Audiodateien

1 Für die Titelsuche drehen Sie den Druckregler TRACK [⏮⏭].

- *Titelnummer und -name (im MP3-Betrieb) werden im Display angezeigt.*
- *Wenn Sie den Regler beim Drehen gleichzeitig gedrückt halten, springen Sie um 10 Titel vor- bzw. zurück.*

2 Für die Ordnersuche drehen Sie den Druckregler FOLDER [🗁].

- *Ordnernummer- und name werden im Display angezeigt.*
- *Wenn Sie den Regler beim Drehen gleichzeitig gedrückt halten, springen Sie um 10 Ordner vor- bzw. zurück.*

Wiedergabe starten/unterbrechen

1 Drücken Sie die Taste [►II], um die Wiedergabe zu starten.

- *Das Display zeigt ►.*
- *Während der Wiedergabe leuchtet die LED.*
- *Der Startpunkt des Titels (Cue-Punkt) wird automatisch gespeichert. Das Gerät kehrt zum Cue-Punkt zurück, indem Sie kurz die Taste CUE drücken.*

2 Die Wiedergabe kann jederzeit mit der Taste [►II] unterbrochen werden.

- *Das Display zeigt* **II** *und die gelbe LED blinkt.*
- *Drücken Sie die Taste [►II] zum Weiterspielen.*
- *Die Wiedergabe wird auch unterbrochen, wenn Sie die Taste CUE drücken. Das Gerät kehrt dann zum Cue-Punkt zurück.*

Schneller Vor- und Rücklauf

Die Tasten [◄◄] und [►►] SEARCH dienen zum schnellen Vor- und Rücklauf. Für den schnellen Vorlauf halten Sie die Taste [►►] gedrückt, für den schnellen Rücklauf die Taste [◄◄].

- *Je länger Sie die Tasten gedrückt halten, desto höher ist die Suchgeschwindigkeit.*

Exaktes Anfahren einer Stelle

Mit dem Jogdial lässt sich eine Stelle bis auf ein Frame (1/75 Sekunde) genau anfahren. Wählen Sie dazu mit der Taste JOG MODE den Betriebsmodus Pitch Bend und unterbrechen Sie die Wiedergabe mit der Taste [►II]. Fahren Sie nun die die Stelle mit dem Jogdial exakt an.

- *Nach dem Drehen wird die momentane Stelle ständig wiederholt, bis die Wiedergabe mit der Taste [►II] gestartet wird.*

NEXT TRACK – Titel vorwählen

Mit der Funktion NEXT TRACK lässt sich der nächste Titel vorwählen der gespielt werden soll. Die Funktion steht der Wiedergabe und im Pausemodus zur Verfügung.

1 Drücken Sie die Taste NEXT TRACK.

- *Die Taste beginnt rot zu blinken. Im Display blinken die Titel- und Ordner-anzeigen.*
- *Die Wiedergabe wird nicht unterbrochen.*

2 Wählen mit den Druckregler TRACK [|◄◄ ►►|] den nächsten Titel. Mit dem Druckregler FOLDER [🗁] kann auch ein Titel aus einem anderen Ordner gewählt werden.

3 Drücken Sie die Taste ENTER, um auf den vorgewählten Titel zu springen. Die Wiedergabe des aktuellen Titels wird gestoppt und der vorgewählte Titel wird gestartet.

4 Zum Abbrechen der Funktion, drücken Sie erneut die Taste NEXT TRACK.

- *Die Tastenbeleuchtung erlischt und die Titel- und Ordneranzeigen im Display hören auf zu blinken.*

Ruhemodus

Das Gerät schaltet automatisch in den Ruhemodus, wenn über den festgelegten Zeitraum (→Systemeinstellungen) auf Pause steht. Das Display blendet „SLEEP“ ein. Dadurch werden der Antriebsmotor und die Lasereinheit geschont und ihre Lebensdauer verlängert. Drücken Sie die Taste CUE oder [►II], um den Ruhemodus wieder zu verlassen.



7
GRUNDEINSTELLUNGEN

Nach dem Einschalten sind verschiedene Grundeinstellungen aktiv, die geändert werden können.

Wiedergabemodus wählen

Als Grundeinstellung ist immer die Gesamttitelwiedergabe aktiviert. Alle Titel werden fortlaufend wiedergegeben. Drücken Sie die Taste SGL/CTN, um auf Einzeltitelwiedergabe umzuschalten. Das Gerät schaltet dann nach jedem gespielten Titel auf Pause und das Display blendet „SINGLE“ ein.

Auto-Cue-Punkt

Als Grundeinstellung ist immer die Funktion Auto Cue aktiviert. Das Display zeigt „A. CUE“ an.

1 Die Funktion ermöglicht Ihnen, die Übergänge zwischen zwei Titeln zu minimieren. Das Gerät steht nach dem Einlesen eines Datenträgers oder nach dem Anwählen eines Titels exakt an der Stelle, an der die Musik einsetzt und nicht bei Zeitindex 0:00:00. Diese Stelle wird automatisch als Startpunkt gespeichert.

2 Mit einem langen Druck auf die Taste SGL/CTN wird die Funktion Auto Cue deaktiviert.

- *Die Anzeige „A. CUE“ erlischt.*
- *Zwischen den Titeln bleibt nun ein Zeitintervall, bis die Musik einsetzt.*

Zeitanzeige umschalten

Als Grundanzeige zeigt das Display die Restspielzeit des aktuellen Titels (Anzeige „REMAIN“) numerisch in Minuten, Sekunden und Frames (1 Frame = 1/75 Sekunde).

1 Mit der Taste TIME kann die Zeitanzeige umgeschaltet werden:

- erster Tastendruck: Titelabspielzeit (Anzeige „ELAPSED“)
- zweiter Tastendruck: Gesamtrestspielzeit (Anzeige „TOTAL REMAIN“), nicht im MP3-Betrieb
- dritter Tastendruck: Grundeinstellung (Anzeige „REMAIN“)

2 Zusätzlich zur numerischen Zeitanzeige erscheint darüber die grafische Darstellung durch die Länge des Bargraphs.

- *In der Einstellung Titelabspielzeit (Anzeige „ELAPSED“) erhöht sich die Anzahl der Segmente des Bargraphs mit zunehmender Abspielzeit.*
- *In den Einstellungen Titelrestspielzeit (Anzeige „REMAIN“) und Gesamtrestspielzeit (Anzeige „TOTAL REMAIN“) verringert sich die Anzahl der Segmente mit abnehmender Restspielzeit.*
- *30 Sekunden vor Ende der Spielzeit beginnt der Bargraph in seiner vollen Länge zu blinken.*

ID3-Tag anzeigen

1 Als Grundeinstellung zeigt das Display durchlaufende Textinformationen zum aktuellen Titel an: Ordnername bzw. Dateiname und Bitrate.

2 Durch wiederholtes Drücken des Druckreglers TRACK [⏮⏭] lässt sich die Textzeile auf eine der folgenden Informationen des ID3-Tags umschalten: Title (Titelname) → Artist (Künstler) → Album → Genre ⤷ und wieder auf File Name (Dateiname).

BPM ermitteln

Als Grundeinstellung ist immer der automatische Beatcounter aktiviert. Das Display zeigt nach dem Einlesevorgang die ermittelte Taktgeschwindigkeit an und blendet „AUTO BPM“ ein.

1 Wenn der automatische Beatcounter kein eindeutiges Signal erkennt (z. B. bei ruhigen Musiktiteln), können die Taktschläge eines Titels auch manuell ermittelt werden. Tippen Sie dazu die Taste TAP BPM mehrere Male im Takt des Titels an, bis der Wert im Display angezeigt wird.

2 Durch das manuelle Ermitteln der Taktschläge wird der automatische Beatcounter deaktiviert und die Anzeige „AUTO BPM“ erlischt. Durch einen langen Tastendruck auf TAP BPM wird der automatische Beatcounter wieder aktiviert.



8
GESCHWINDIGKEIT EINSTELLEN

Wiedergabegeschwindigkeit

Die Wiedergabegeschwindigkeit kann mit dem Pitch-Schieberegler stufenlos um bis zu ±100 % verändert werden.

1 Wählen Sie zunächst den Einstellbereich mit der Taste TEMPO RANGE. Durch Drücken der Taste wird zwischen 6 %, 10 %, 16 % und 100 % umgeschaltet.

- *Die entsprechende LED leuchtet.*
- *Bei 100 % leuchten alle LEDs auf.*

2 Schieben Sie nun den Pitch-Schieberegler nach oben, um die Geschwindigkeit zu verringern und nach unten, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

- *Das Display zeigt die prozentuale Änderung der Geschwindigkeit an.*
- *Der Schieberegler rastet in der Mittelstellung ein. In dieser Position wird ein Titel mit Normalgeschwindigkeit abgespielt.*

3 Tipp: Wird die Wiedergabegeschwindigkeit bis zu einem Höchstwert von -100 % verringert, bleibt der Titel stehen. Dieser Effekt ähnelt dem Stoppvorgang eines analogen Plattenspielers.

4 Durch einen langen Tastendruck auf TEMPO RANGE wird der Pitch-Schieberegler deaktiviert und die LED-Anzeige über der Taste erlischt.

Mastertempo-Funktion aktivieren

Mit einer veränderten Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich auch proportional die Tonhöhe. Wird die Mastertempo-Funktion aktiviert, bleibt die Tonhöhe konstant. Drücken Sie dazu die Taste KEY LOCK (Grundeinstellung).

- *Die Kontroll-LED über der Taste leuchtet und das Display blendet ein.*

Titel im Takt angleichen (Pitch Bend)

Mit der Funktion Pitch Bend lässt sich der Takt eines Titels an den Takt eines zweiten Titels von einer weiteren Signalquelle anpassen (synchronisieren). Dadurch wird beim Überblenden von einem zum anderen Titel der Rhythmus nicht unterbrochen. Anders als die Einstellung mit dem Pitch-Schieberegler, erhöht oder verringert die Funktion Pitch Bend die Titelgeschwindigkeit während der Wiedergabe nur vorübergehend.

1 Gleichen Sie zunächst die Geschwindigkeit der beiden Musikstücke auf die gleiche Anzahl von Taktschlägen (BPM) mit dem Pitch-Schieberegler an.

2 Wählen Sie mit der Taste JOG MODE den Betriebsmodus Pitch Bend für das Jogdial und legen Sie dann durch Drehen des Jogdials die Taktschläge beider Musikstücke genau übereinander.

- *Die Drehgeschwindigkeit des Rads bestimmt die Pitch-Prozentzahl: die kontinuierliche Drehung nach links verringert die Wiedergabegeschwindigkeit, die kontinuierliche Drehung nach rechts erhöht die Wiedergabegeschwindigkeit.*
- *Beim Loslassen des Rads kehrt die Wiedergabegeschwindigkeit automatisch zur zuvor eingestellten Geschwindigkeit zurück.*

3 Tipp: Wird das Jogdial kontinuierlich nach links gedreht, verringert sich die Wiedergabegeschwindigkeit bis zu einem Höchstwert von -100 % und der Titel bleibt stehen. Dieser Effekt ähnelt dem Stoppvorgang eines analogen Plattenspielers.

4 Alternativ zum Jogdial können auch die Tasten PITCH BEND zur Taktangleichung verwendet werden.

- *Solange die Taste [+] oder [–] gehalten wird, läuft der Titel schneller bzw. langsamer. Die Geschwindigkeit lässt sich im Systemmenü festlegen.*
- *Nach dem Loslassen der Tasten PITCH BEND kehrt das Gerät automatisch wieder zur zuvor eingestellten Geschwindigkeit zurück.*



9
CUE-FUNKTION

Um schnell zurück zum Liedanfang oder zu einer bestimmten Stelle zu springen, lässt sich auf die Taste CUE ein Startpunkt (Cue-Punkt) speichern. Der Cue-Punkt wird beim Erreichen oder Anwählen des nächsten Titels mit dem Anfangspunkt des nächsten Titels überschrieben.

Tasten CUE und CUE PLAY

1 Um zum Liedanfang zurückzuspringen, drücken Sie im Pausemodus oder während der Wiedergabe die Taste CUE.

- *Das Gerät stoppt und kehrt zum Liedanfang (Cue-Punkt) zurück und befindet sich im Cuemodus.*
- *Die Taste leuchtet rot.*
- *Nach dem Zurückspringen zum Cue-Punkt kann die Wiedergabe mit der Taste [►II] gestartet werden.*
- *Alternativ kann auch durch Gedrückthalten der Taste CUE vorgehört werden. Das Display zeigt **II**. Nach dem Loslassen der Taste kehrt das Gerät zum Cue-Punkt zurück und befindet sich im Pausemodus.*

2 Mit der Taste CUE PLAY springt das Gerät zurück und startet die Wiedergabe sofort ab dem Cue-Punkt.

- *Durch mehrfaches kurzes Drücken dieser Taste lassen sich Stottereffekte erzeugen.*

3 Um den Cue-Punkt an einer anderen Stelle des Titels zu setzen können Sie Ihn mit der Taste IN „on the fly" markieren oder mit dem Jogdial bis auf ein Frame (1/75 Sekunde) genau bestimmen.

Cue-Punkt „on the fly" markieren: Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste IN, wenn die gewünschte Stelle erreicht ist.

- *Die Wiedergabe wird nicht unterbrochen.*
- *Die Taste CUE blinkt wiederholt.*

Cue-Punkt exakt bestimmen: Wählen Sie mit der Taste JOG MODE den Betriebsmodus Pitch Bend und unterbrechen Sie die Wiedergabe. Fahren Sie nun die Stelle mit dem Jogdial exakt an. Die Stelle ist fortlaufend zu hören. Sobald Sie die Wiedergabe mit der Taste [►II] starten, ist ein neuer Cue-Punkt gespeichert (die Taste CUE blinkt wiederholt).

Jogdial

Das Jogdial lässt sich ebenfalls zum Zurückspringen zum Cue-Punkt und Vorhören verwenden.

1 Wählen Sie mit der Taste JOG MODE den Betriebsmodus AUTO CUE SCRATCH.

2 Wenn Sie die Oberfläche des Jogdials berühren, springt das Gerät zurück und startet die Wiedergabe sofort ab dem Cue-Punkt.

- *Der Rücksprung mit dem Jogdial eignet sich für Scratch-Effekte.*
- *Durch mehrfaches kurzes Berühren des Jogdials lassen sich Stottereffekte erzeugen.*

3 Im Pausemodus kann auch durch Gedrückthalten des Jogdials vorgehört werden. Das Display zeigt **II**. Nach dem Loslassen des Jogdials kehrt das Gerät zum Cue-Punkt zurück und befindet sich im Pausemodus.



10
ENDLOSSCHLEIFEN

Ein bestimmter Abschnitt kann beliebig oft ohne Tonunterbrechung wiederholt werden. Entweder als automatische taktsynchrone Schleife oder als frei einstellbare Schleife. Diese Endlosschleife (Seamless Loop) kann jederzeit überschrieben werden. Durch Anwählen des nächsten Titels oder Wechseln des Datenträgers wird die Endlosschleife gelöscht.

Automatische taktsynchrone Schleife

Der integrierte Beatcounter ermöglicht die Wiedergabe einer kurzen taktsynchronen Schleifen, die genau 1/64, 1/32, 1/16, 1/8, 1/4, 1/2, 1, 2, 4, 8, oder 16 Taktschläge lang ist.

1 Aktivieren Sie den Einstellmodus für die Schleifenlänge mit dem Umschalter [◀ ▶], sodass die rote LED neben dem Umschalter leuchtet.

2 Jetzt lässt sich die Anzahl der Taktschläge mit den Takttasten [◀] und [▶] einstellen. Die LEDs zwischen den Tasten zeigen die Länge in Anzahl der Taktschläge an.

3 Drücken Sie die Taste AUTO LOOP, um den automatischen Loop-Modus einzuschalten (LED leuchtet).

4 Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste IN, wenn der gewünschte Startpunkt der Schleife erreicht ist. Die Taste leuchtet. Die Schleife wird mit eingestellter Länge abgespielt.

5 Bei Bedarf lässt sich die Länge mit den Takttasten [◀] und [▶] ändern.

6 Um die Schleife zu verlassen und die Musikwiedergabe normal fortzusetzen, drücken Sie die Taste OUT.

Frei einstellbare Schleife

Der Start- und Endpunkt lässt sich entweder „on the fly“ bestimmen, d. h. ohne die Wiedergabe zu unterbrechen oder bis auf 1 Frame (1/75 Sekunden) genau mit dem Jogdial.

1 **Startpunkt „on the fly" bestimmen:** Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste IN, wenn der gewünschte Startpunkt der Schleife erreicht ist.

- *Die Wiedergabe wird nicht unterbrochen.*
- *Die Taste leuchtet rot.*

Startpunkt bis auf 1 Frame genau bestimmen: Wählen Sie mit der Taste JOG MODE den Betriebsmodus Pitch Bend und unterbrechen Sie die Wiedergabe. Fahren Sie nun die Stelle mit dem Jogdial exakt an. Nach dem Drehen wird die momentane Stelle ständig wiederholt. Drücken Sie die Taste IN, um den Startpunkt zu speichern.

2 **Endpunkt „on the fly" bestimmen:** Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste OUT, wenn der gewünschte Endpunkt der Schleife erreicht ist.

- *Der Abschnitt zwischen dem Start- und Endpunkt wird fortlaufend wiederholt.*
- *Die LEDs der Tasten IN und OUT blinken.*
- *Das Display blendet die Anzeige „RELOOP“ ein.*

Endpunkt bis auf 1 Frame genau bestimmen: Unterbrechen Sie die Wiedergabe und fahren Sie die Stelle mit dem Jogdial exakt an. Die Stelle ist fortlaufend zu hören. Drücken Sie die Taste OUT, um den Endpunkt zu speichern. Drücken Sie dann die Taste RELOOP, um die Wiedergabe der Schleife zu starten.

3 Um die Schleife zu verlassen und die Musikwiedergabe normal fortzusetzen drücken Sie die Taste OUT.

- *Die LEDs der Tasten IN und OUT hören auf zu blinken, sie leuchten jedoch weiterhin und zeigen an, dass eine Schleife gespeichert ist und zum erneuten Abrufen zur Verfügung steht.*
- *Durch Anwählen eines anderen Titels wird die Schleife ebenfalls verlassen.*

4 Zur erneuten Wiedergabe der Schleife drücken Sie die Taste RELOOP.

- *Die Tasten IN und OUT blinken wieder.*

5 Zum Programmieren einer anderen Schleife, lässt sich der Start- und Endpunkt mit den Tasten IN und OUT einfach neu festlegen. Während der Wiedergabe der Schleife, kann der Endpunkt mit der Taste OUT verschoben werden.



11
HOT-CUE-PUNKTE

Hot-Cue-Punkte festlegen

Mit den Bank-Tasten 1 bis 4 lassen sich vier Hot-Cue-Punkte oder Hot-Loops temporär und dauerhaft im internen Gerätespeicher speichern.

1 Drücken Sie die Taste SAVE, um die Speicherung zu aktivieren.

- *Die Taste leuchtet blau.*

2 Drücken Sie entweder während der Wiedergabe eines Titels eine der Bank-Tasten 1 bis 4, wenn der gewünschte Cue-Punkt erreicht ist (Fly Cue) oder schalten Sie mit der Taste [►II] auf Pause und fahren Sie die Stelle mit dem Jogdial exakt an und drücken Sie dann eine der Bank-Tasten. Für Hot-Loops befolgen Sie die Schritte im vorhergehenden Abschnitt.

- *Die Bank-Taste blinkt einige Male und leuchtet dann kontinuierlich blau.*

3 Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Cue-Punkte zu bestimmen.

4 Mit den Bank-Tasten 1 bis 4 kann nun auf die gespeicherten Cue-Punkte gesprungen werden.

5 Die Bank-Tasten können jederzeit mit einem neuen Cue-Punkt überschrieben werden.

6 Zum Löschen von Cue-Punkten drücken Sie die Taste CLEAR (blaue LED leuchtet) und die gewünschte Bank-Taste.

- *Die Bank-Taste blinkt einige Male rot und erlischt danach.*
- *Zum Deaktivieren der Löschfunktion die Taste CLEAR erneut drücken (LED erlischt).*

Hot-Cue-Punkte speichern

Beim Wechseln des Datenträgers werden die Hot-Cue-Punkte und Hot-Loops gelöscht. Um sie dauerhaft zu speichern sind 500 Speicherplätze vorhanden. Auf jedem Speicherplatz lassen sich die mit den Bank-Tasten 1 bis 4 eingestellten Cue-Punkte und Hot-Loops speichern. Damit sind insgesamt 2000 Hot-Cue-Punkte und Hot-Loops speicherbar.

Zum Speichern halten Sie die Taste SAVE gedrückt, bis das Display „Saving“ einblendet. Die Taste blinkt einige Male.

Gespeicherte Hot-Cue-Punkte laden

1 Erkennt das Gerät beim Anwählen von Titeln mit dem Druckregler TRACK [⏮ ⏭] gespeicherte Hot-Cue-Punkte oder Hot-Loops, blendet das Display kurz „Load Cues?“ ein.

2 Drücken Sie die Taste RECALL Y zum Laden der Punkte. Die Bank-Tasten, auf die ein Punkt gespeichert wurde, leuchten blau auf.



12

SAMPLES

Samples abspielen

Die auf den Bank-Tasten 1 bis 4 gespeicherten Hot-Cue-Punkte und Hot-Loops lassen sich als Sample bis 5 Sekunden verwenden. Samples können während der laufenden Wiedergabe dazugemischt oder im Pausemodus alleine gespielt werden. In der Grundeinstellung werden sie ständig erneut als Schleife wiedergeben, sie können aber auch nur einmal gestartet werden.

1 Drücken Sie die Taste SAMPLE, um die Sampler-Funktion zu einzuschalten.

- *Die Taste leuchtet rot.*

2 Zum Abspielen des gewünschten Samples drücken Sie die zugehörige Bank-Taste.

- *Die Bank-Taste blinkt lila.*

3 Das Sample wird nun ständig erneut als Schleife wiedergegeben. Soll es nur einmal gespielt werden, drücken Sie erneut die Taste SAMPLE.

- *Die Taste blinkt rot.*

4 Zum Ausschalten der Sampler-Funktion oder zum vorzeitigen Beenden der Sample-Wiedergabe, drücken Sie wieder die Taste SAMPLE.

- *Die Tastenbeleuchtung erlischt.*

Lautstärke und Geschwindigkeit einstellen

Mit den Tasten TIME und RATIO lässt sich die Geschwindigkeit und die Lautstärke für jedes Sample individuell einstellen.

1 Aktivieren Sie während der Sample-Wiedergabe den Einstellmodus für die Geschwindigkeit mit der Taste TIME (LED leuchtet).

2 Jetzt lässt sich die Geschwindigkeit zwischen ± 100 % mit dem Jogdial einstellen.

- *Das Display blendet SP= 0.0 % ein.*

3 Um die Lautstärke einzustellen, aktivieren Sie den Einstellmodus mit der Taste RATIO und legen dann einen Wert mit dem Jogdial zwischen 0 und 255 fest.

- *Das Display blendet den Wert ein.*

4 Die Parametereinstellungen sind nur vorübergehend aktiv. Beim Loslassen des Jogdials kehrt der Effektprozessor automatisch zum Grundwert zurück. Drücken Sie die Taste HOLD (LED leuchtet), um Ihre Parametereinstellungen zu speichern.

13

EFFEKTE

Der integrierte digitale Effektprozessor ermöglicht die Erzeugung drei verschiedener Klangeffekte, die mit Hilfe von Parametern für Zeit und Intensität editiert werden. Die zeitbezogenen Parameter basieren auf den ermittelten Werten des Beatcounters und werden automatisch mit dem Takt synchronisiert, wodurch die Effekte im Rhythmus der Musik erklingen. Eine manuelle Einstellung der Parameter ist ebenfalls möglich.

Echo, Flanger und Filter

Schalten Sie den gewünschten Effekt mit der zugehörigen Taste ein:

- ECHO: Das Originalsignal wird mehrfach verzögert, sodass ein Echo entsteht.
- FLANGER: Der interne Effektprozessor erzeugt eine durchlaufende Klangverschiebung, die dem Starten eines Düsenjets ähnelt.
- FILTER: Der interne Effektprozessor fungiert als Hoch- oder Tiefpassfilter.
- *Die Taste leuchtet.*

Taktsynchrone Effektzeit

1 Aktivieren Sie den Einstellmodus für die Effektzeit (Parameter X) mit dem Umschalter [◀ ▶], sodass die gelbe LED neben dem Umschalter leuchtet.

2 Die Effektzeit lässt sich jetzt bequem und taktsynchron mit den Vorgabewerten der Takttasten [◀] und [▶] auf 1/2, 3/4, 1/1, 2/1, 4/1 Taktschläge einstellen. Die LEDs zwischen den Tasten zeigen die Länge in Anzahl der Taktschläge an.

- *Das Display blendet den zugehörigen Parameterwert in Millisekunden ein.*

Effektzeit und Intensität frei einstellen

Mit den Tasten TIME und RATIO lässt sich die Effektzeit (Parameter X) und die Intensität (Parameter Y) frei einstellen.

1 Aktivieren Sie den Einstellmodus für die Effektzeit mit der Taste TIME (LED leuchtet).

- *Die automatische Taktzuordnung wird dadurch deaktiviert.*

2 Jetzt lässt sich die Effektzeit mit dem Jogdial zwischen 0 und 9990 ms einstellen.

- *Das Display blendet den Parameterwert X in Millisekunden ein.*

3 Um die Intensität (Parameter Y) einzustellen, aktivieren Sie den Einstellmodus mit der Taste RATIO und legen dann einen Wert zwischen 0 und 255 mit dem Jogdial fest.

- *Das Display blendet den Parameterwert Y ein.*

Parametereinstellungen speichern

Die manuellen Parametereinstellungen sind nur vorrübergehend aktiv. Beim Loslassen des Jogdials kehrt der Effektprozessor automatisch zum Grundwert zurück. Drücken Sie die Taste HOLD (LED leuchtet), um Ihre Parameter-einstellungen zu speichern.

Anlauf- und Abbremseffekte

Das Anlaufen und Abbremsen eines analogen Plattentellers lässt sich simulieren.

1 Stellen Sie mit dem Regler START die Anlaufzeit zwischen 0 und 10 Sekunden. Bei der Einstellung 0 Sekunden ist der Effekt ausgeschaltet.

2 Stellen Sie mit dem Regler BRAKE die Bremszeit zwischen 0 und 10 Sekunden ein. Bei der Einstellung 0 Sekunden ist der Effekt ausgeschaltet.

3 Beim Starten des Wiedergabe mit der Taste [▶II] und verwenden des Jogdials läuft der Titel entsprechend der Einstellung langsam an.

4 Beim Stoppen der Wiedergabe mit der Taste [▶II] oder verwenden des Jogdials wird der Titel entsprechend der Einstellung langsam abgebremst.

5 Wird das Jogdial im Betriebsmodus PITCH BEND kontinuierlich nach links gedreht, verringert sich die Wiedergabe-geschwindigkeit bis zu einem Höchstwert von -100 % und der Titel bleibt stehen. Auch mit dem Pitch-Schieberegler kann die Wiedergabegeschwindigkeit bis zu einem Höchstwert von -100 % verringert werden. Auch dieser Effekt ähnelt dem Stoppvorgang eines analogen Plattenspielers.



Rückwärtswiedergabe

1 Drücken Sie die Taste REV zum Einschalten der Rückwärtswiedergabe (LED leuchtet).

2 Zum Zurückschalten auf normale Wiedergabe drücken Sie die Taste erneut (LED aus).

Scratch-Effekte

1 Wählen Sie mit der Taste JOG MODE den Betriebsmodus VINYL, um die Scratch-Funktion für das für das Jogdial zu aktivieren. Durch Hin- und Herbewegen des Jogdials lassen sich nun Scratch-Effekte erzeugen.

2 Im Betriebsmodus AUTO CUE SCRATCH springt das Gerät bei Berührung des Jogdials zurück und startet die Wiedergabe sofort ab dem Cue-Punkt. Dadurch lassen sich ebenfalls Scratch-Effekte erzeugen.

Stottereffekte erzeugen

Cue-Punkte können auch zum Erzeugen von Stottereffekten verwendet werden. Diese entstehen durch mehrfaches kurzes Drücken der Taste CUE PLAY und den Bank-Tasten 1 bis 4.

.



14
SYSTEMEINSTELLUNGEN

Im Systemmenü können Sie wichtige Einstellungen des Geräts verändern.

Systemeinstellungen aufrufen

1 Um die Systemeinstellungen aufzurufen, drücken Sie die Taste ENTER.

- *Das Display zeigt den ersten Menüpunkt „Jogmode“ an.*

2 Drehen Sie den Druckregler FOLDER [🗀], um durch die Menüpunkte des Hauptmenüs zu navigieren.

3 Drehen Sie den Druckregler TRACK [⏮⏭], um den gewünschten Menüpunkt im Untermenü aufzurufen.

4 Drehen Sie das Jogdial, um Einstellungen zu ändern.

5 Um die Systemeinstellungen zu verlassen und Ihre Einstellungen temporär zu speichern, drücken Sie erneut die Taste ENTER.

- *Wird im Menümodus für 30 Sekunden keine Auswahl getroffen, verlassen Sie das Menü automatisch.*

Folgende Einstellungen sind möglich:

Menüpunkt	Funktion
Jogmode	Leuchtmodus Jogdial
Playlist	Kriterium Datenbanksuche
Sensitivity	Empfindlichkeit Jogdial
Pitch Bend	Geschwindigkeit Pitch Bend
Line Setup	Anzeigeverhalten Textzeile
Sleep Time	Ruhemodus
Intensity	Displayhelligkeit
A. Cue Level	Auto-Cue-Pegel
MIDI CC Type	MIDI-CC-Typ
A. MIDI Setup	MIDI-Einstellungen
B. MIDI Note Edit	MIDI-Send-Note
C. MIDI LED Edit	MIDI-Receive-Note
D. Repeat Mode	Wiederholfunktion
E. Bit rate	Bitrate
F. Version	Versionen anzeigen
G. Load Defaults	Werkseinstellungen
H. Exit & Save	Menü verlassen und Einstellungen dauerhaft speichern

Jogmode [Leuchtmodus für das Jogdial festlegen]

Für das Jogdail stehen acht Leuchtmodi zur Auswahl.

- **Modus 1:** Anzeige des Wiedergabepunktes auf dem Ring. Der Wiedergabepunkt ist einstellbar von 1 (kleinste Anzeige) bis 23 (volle Kreisanzeige).
- **Modus 2:** Anzeige des Wiedergabepunktes auf dem Ring. Bei Berührung blendet sich der Wiedergabepunkt aus und der vorher nicht beleuchtete Bereich des Rings leuchtet auf. Der Wiedergabepunkt ist einstellbar von 1 (kleinste Anzeige) bis 23 (volle Kreisanzeige).
- **Modus 3:** Anzeige des Wiedergabepunktes und des gegenüberliegenden Punktes (Aus) auf dem Ring. Die Anzeige ist einstellbar von 1 (kleinste Anzeige) bis 23 (volle Kreisanzeige).
- **Modus 4:** Der Ring blinkt in Abhängigkeit der Lautstärke des Titels.
- **Modus 5:** Der Ring leuchtet dauerhaft. Die Helligkeit lässt sich im Bereich von 0 (aus) bis 100 (maximale Helligkeit) einstellen.
- **Modus 6:**Der Ring blinkt. Die Geschwindigkeit lässt sich zwischen 1 (schnell) und 100 (langsam) einstellen.
- **Modus 7:** Anzeige des Wiedergabepunktes auf dem Ring in Abhängigkeit der Geschwindigkeit des Titels.
- **Modus 8:** Der Ring leuchtet bei Berührung des Jogdials.

Playlist [Kriterium für Datenbanksuche festlegen]

Wenn Sie eine Datenbank für ein USB-Speichermedium mit dem Programm Database Builder erstellt haben, können Sie hier das Kriterium zur Musiksuche in der Datenbank festlegen.

- **Normal:** In der Grundeinstellung Normal werden die Titel entsprechend der angelegten Datenbankstruktur angezeigt.
- **Title:** Bei der Suche nach Titelname werden Ihnen die Namen aller Titel der Datenbank, die mit Database Builder indexiert wurden alphabetisch geordnet angezeigt.
- **Artist:** Bei der Suche nach Künstler werden Ihnen alle Künstler alphabetisch geordnet angezeigt. Sie können die Menge der gefundenen Daten reduzieren, indem Sie zuerst den Künstler auswählen und dann in dessen Titeln suchen.



- **Album:** Die Albumsuche erlaubt es Ihnen, nach dem Namen des Albums zu suchen, auf dem sich der gewünschte Titel befindet. Wenn Sie ein Album gefunden haben, können Sie durch alle Titel innerhalb des Albums navigieren.
- **Genre:** Haben Sie die Suche nach Genres ausgewählt, bekommen Sie eine alphabetisch geordnete Liste aller in der Datenbank gefundenen Genres angezeigt. Wenn Sie ein Genre aus ausgewählt haben, können Sie durch alle Titel innerhalb des Genres navigieren.

Sensitivity [Empfindlichkeit]

Hier lässt sich die Empfindlichkeit des Jogdials in einem Bereich von ±20 einstellen.

Pitch Bend [Geschwindigkeit Pitch Bend]

Hier lässt sich die Geschwindigkeit für die Funktion Pitch Bend mit den Tasten PITCH BEND in einem Bereich von ± 1 % und 100 % einstellen.

Line Setup [Anzeigeverhalten Textzeile]

Hier können Sie das Anzeigeverhalten der Textzeile einstellen. Zwei verschiedene Anzeigemodi sind wählbar [L1 Mode und L2] sowie die Anzeigedauer und Durchlaufgeschwindigkeit.
- Dis: Anzeigedauer (0,5 bis 12 Sekunden)
- Run: Durchlaufgeschwindigkeit (50 bis 2000 ms)

Sleep Time [Ruhemodus]

Das Gerät schaltet automatisch in den Ruhemodus, wenn über den festgelegten Zeitraum im angehaltenen Status (Pause- oder Cuemodus) keine Tasten betätigt werden. Das Display blendet „SLEEP“ ein. Dadurch werden der Antriebsmotor und die Lasereinheit geschont und ihre Lebensdauer verlängert. Drücken Sie die Taste CUE oder [►II], um den Ruhemodus wieder zu verlassen. Einstellbar sind 5 bis 120 Minuten. Mit der Einstellung [No Sleep] bleibt das Gerät dauerhaft eingeschaltet.

Intensity [Displayhelligkeit]

Hier lässt sich die Helligkeit des Displays in vier Stufen einstellen.

A.Cue Pegel [Auto-Cue-Pegel]

Der Schalldruckpegel für den Auto-Cue-Punkt lässt sich zwischen -36 dB und -78 dB einstellen.

MIDI CC Type [MIDI CC Type]

Hier lässt sich der MIDI-CC-Typ wählen, den die drei Encoder (FOLDER [🗁], TRACK [⏮⏭], Jogdial) senden.
- **REL:** Gebräuchliche Einstellung für Encoder; Ausgabe von positiven und negativen Werten (ideal für Scratchen bzw. Suchen im Titel).
- **ABS:** Gebräuchliche Einstellung für Potentiometer; nur Ausgabe von positiven Werten (ideal für Scrollen im Ordner).
- **Note:** Gebräuchliche für Knöpfe und Schalter; (ideal für An-/Aus-Befehle).

MIDI Setup [MIDI-Einstellungen]

- **USB:** In der Einstellung „MIDI“ lässt sich das Gerät als MIDI-Controller verwenden. Wählen Sie die Einstellung „Link“ für den USB-Link-Betrieb mit einem Nebengerät.
- **Channel:** Zur Wahl des MIDI-Kanals für Player A und B (1 bis 16).
- **SHIFT:** Legt fest, ob die Einstellung der Shift-Funktion dauerhaft („HOLD“) oder temporär („SW.“) ist.
- **JOGOut:** Legt die max. Sendezeit beim Berühren des Jogdials fest (0 bis 30 ms).
- **Pulse:** Legt die Abtastrate der zu sendenden Intervalle von MIDI-Informationen beim Drehen des Jogdials (1024 oder 512).
- **I/O:** In der Einstellung „DIS.“ werden die gesendeten MIDI-Informationen auf dem Display dargestellt. In der Einstellung „Hide“ werden sie ausgeblendet.
- **Edit:** In der Einstellung „ON“ können die gesendeten und empfangenen MIDI-Informationen in den Menüpunkten MIDI Note und MIDI LED Edit editiert werden. In der Einstellung „OFF“ verwendet das Gerät die Vorgabewerte.
- **Name:** Zur besseren Unterscheidung beim Betrieb mit mehreren Geräten lässt sich dem Gerät hier ein Buchstabe zuweisen (MIDI B bis H).

MIDI Note Edit [MIDI-Send-Note editieren]

Hier lassen sich die MIDI-Befehle, die von den Bedienelementen ausgegeben werden, editieren.

MIDI LED Edit [MIDI-Receive-Note editieren]

Hier lassen sich die MIDI-Befehle, die von den Bedienelementen empfangen werden, editieren.



Repeat Mode [Wiederholfunktion]

In der Einstellung „ON“ werden alle Titel im angewählten Ordner wiederholt. Wählen Sie die Einstellung „OFF“ für normale Musikwiedergabe.

Bit rate [Bitrate ein-/ausblenden]

In der Grundeinstellung [Display ON] erscheint in der Textzeile als zweite Information des ID3-Tags die Bitrate des aktuellen Titels. In der Einstellung [Display OFF] wird die Information nicht eingeblendet.

Version [Versionen anzeigen]

Hier lassen sich Informationen über das Gerät sich auf dem Display darstellen: [CON:XX] bezeichnet die Steuerversion, [SER:XX] die Servoversion und [DSP:XX] die DSP-Version.

Load Defaults [Werkseinstellung]

Hier können Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Das Display zeigt „Enter Load“. Drücken Sie den Druckregler TRACK [⏮⏭]; die Anzeige wechselt zu „Load OK“. Alle persönlichen Einstellungen werden gelöscht und das Gerät stellt auf die werkseitige Grundeinstellung zurück.

Die Vorgabewerte sind: PITCH (ON), PITCH RANGE (10 %), (CTN), AUTO CUE (ON), TIME MODE (REMAIN), HOLD (OFF), KEY LOCK (OFF), EFFECTS (OFF), SENITIVITY (0), PITCH BEND (PITCH RANGE), BIT RATE (Disp. ON), JOG MODE (MODE1,1), INTENSITY (4), A. CUE LEVEL (-48db), MIDI CC TYPE (REL.), MIDI CH (CH 1,2), MIDI SETUP (JOGOUT 0 ms) (PULSE 1024), I/O (HIDE), REPEAT MODE (OFF), LINE SETUP (LINE 1 DISPLAY=2/LINE 2 DISPLAY=1), (DISPLAY (1 sec.)/RUN (150 ms) TIME, PLAYLIST (NORMAL), SLEEP MODE (15 min).

Exit & Save [Menü verlassen und Einstellungen dauerhaft speichern]

Änderungen von Einstellungen mit dem Jogdial wirken sich sofort auf das Gerät aus. Um die Einstellungen dauerhaft zu erhalten, verlassen Sie das Menü mit [Exit & Save]. Die Anzeige „Enter Saving“ blinkt im Display auf. Drücken Sie den Druckregler TRACK [⏮⏭], um den Speichervorgang zu starten. Das Display zeigt „Saving“ und die Einstellung stehen auch beim nächsten Einschalten des Geräts zur Verfügung.

Folgende Einstellungen werden hierdurch gespeichert: PITCH ON/OFF, PITCH RANGE, SGL/CTN, AUTO CUE, TIME MODE, HOLD, KEY LOCK, EFFECTS ON/OFF, SENITIVITY, DISPLAY/SCROLL TIME, JOG MODE, INTENSITY, A.CUE LEVEL, MIDI CC TYPE, MIDI CHANNEL, MIDI SETUP.



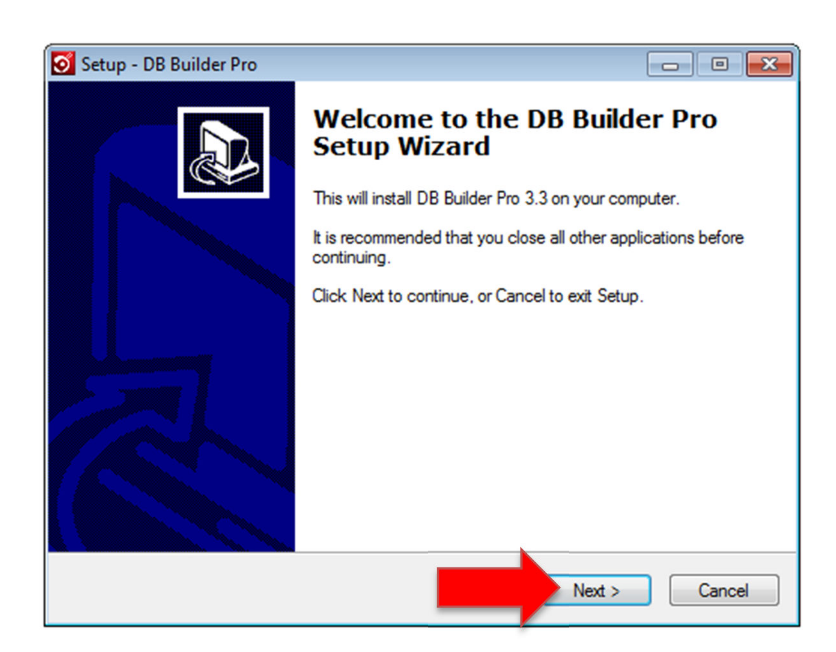
15
DATENBANKGESTÜTZTE MUSIKVERWALTUNG

Für eine schnelle und komfortable Musiksuche, bietet der DJS-2000 in Verbindung mit der PC-Software Database Builder die Möglichkeit, USB-Speichergeräte mit Titeln im MP3-Format nach bestimmten Kriterien zu durchsuchen. Das Programm analysiert dazu den Datenträger und legt spezielle Indexdateien basierend auf den ID3-Tags der Musikdateien an. Dadurch kann eine Musiksammlung blitzschnell nach verschiedenen Kriterien wie Titel oder Interpret durchsucht werden.

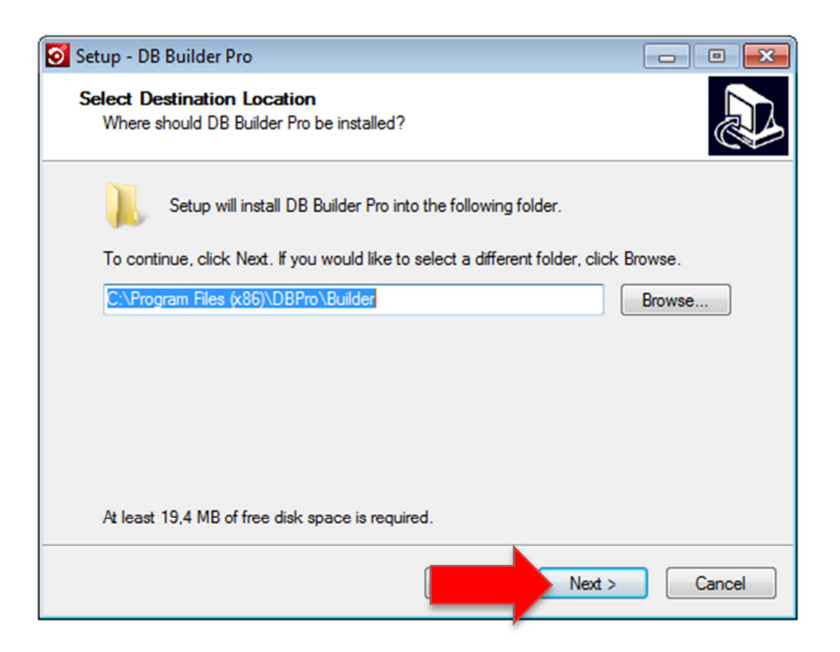
Software aus dem Internet herunterladen und installieren



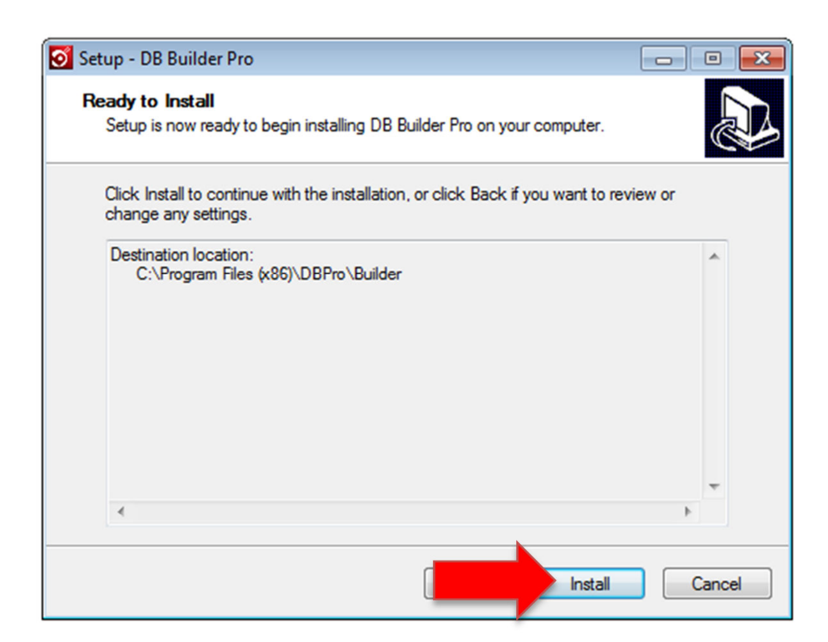
Das Programm kann kostenlos aus dem Internet heruntergeladen werden unter: http://www.omnitronic.com → Downloadbereich des Artikels. Entpacken Sie das Archiv und kopieren Sie den Inhalt auf Ihre Festplatte. Führen Sie dann die Installationsdatei [**DB_Builder_Pro.exe**] aus und folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms.



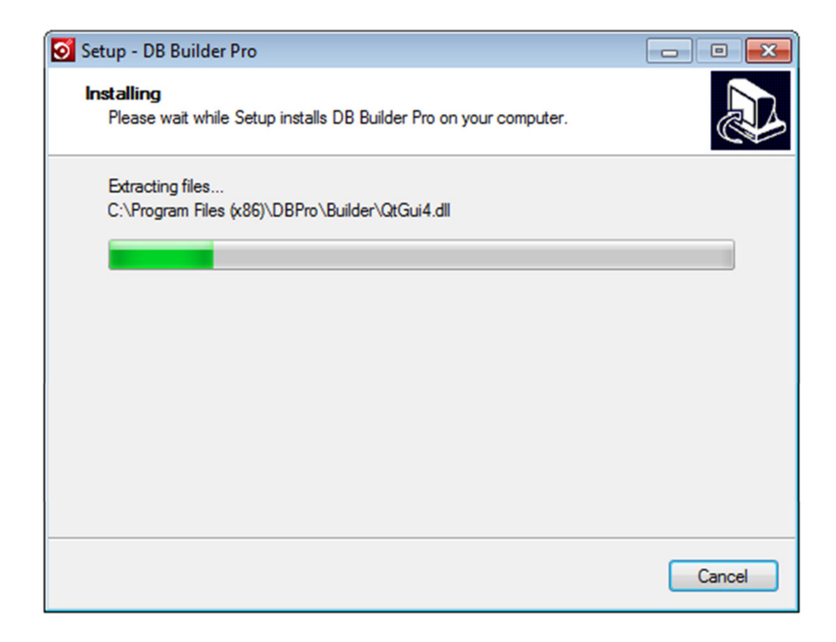
1 Starten Sie den Installationsvorgang mit einem Klick auf „Next“.



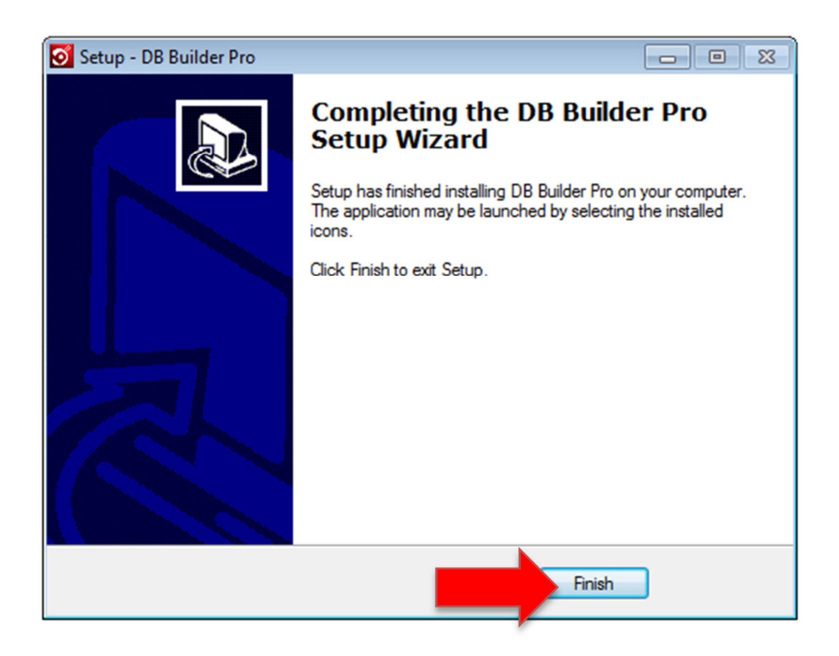
2 Wählen Sie hier den Ordner, in dem das Programm gespeichert werden soll und bestätigen Sie mit „Next“.



3 Das Programm kann nun installiert werden. Klicken Sie auf „Install“.



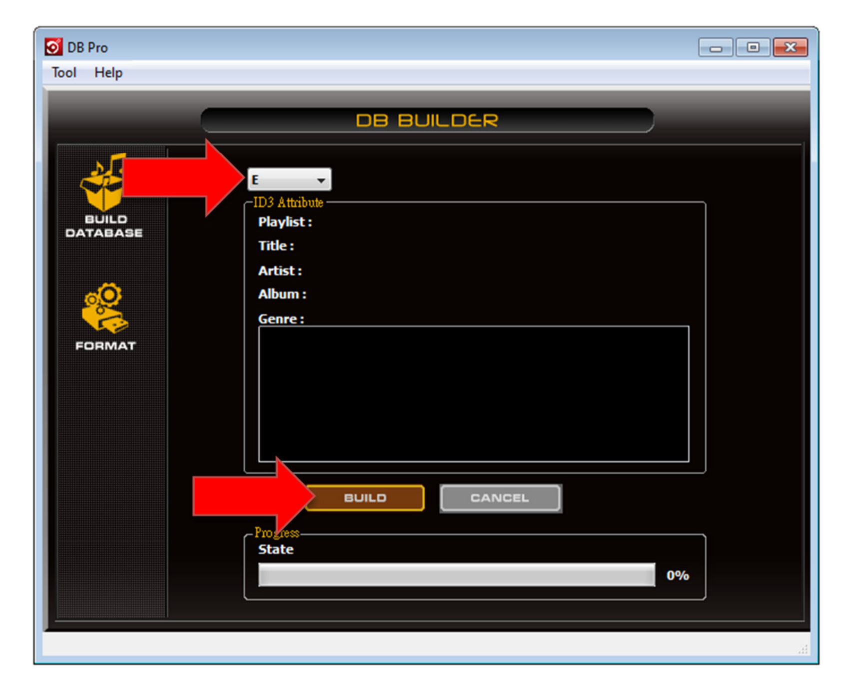
4 Das Programm wird jetzt installiert.



5 Um die Installation erfolgreich abzuschließen, klicken Sie im letzten Schritt auf „Finish“.

Musikdatenbank erstellen

Starten Sie das Programm Database Builder und schließen Sie Ihr USB-Speichergerät an einen USB-Anschluss des Computers an.



1 Wählen Sie im ersten Schritt Ihr USB-Speichermedium in der Auswahlliste an und klicken Sie im zweiten Schritt auf „BUILD“, um das Erstellen der Datenbank zu starten.

- *Das Speichermedium wird nun analysiert und das Programm legt Indexdateien basierend auf den ID3-Tags der Musikdateien an.*
- *Die Geschwindigkeit dieses Vorgangs hängt von der Anzahl an gespeicherten Dateien auf Ihrem Speichermedium ab.*



2 Nach erfolgreicher Analyse können Sie das Programm schließen. Ihr USB-Speicher-medium ist nun erfolgreich indexiert worden und zur Verwendung mit dem DJS-2000 bereit.

- *Wiederholden Sie den Vorrgang immer, sobald Sie Inhalt des Speichermediums ändern.*

Datenbankgestützte Suche mit dem DJS-2000

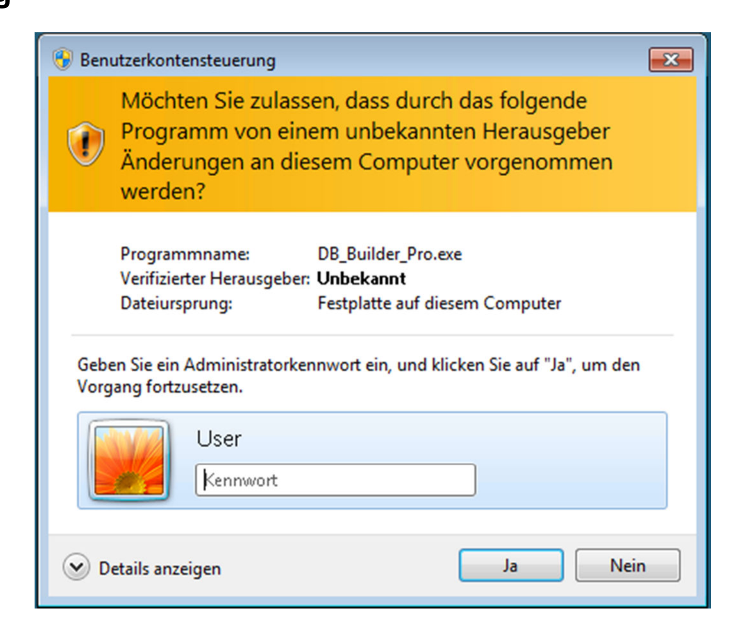
Nachdem Sie eine Datenbank für Ihr USB-Speichermedium mit dem Database Builder erstellt haben, können Sie es in den DJS-2000 laden und ganz einfach und schnell Ihre Musiksammlung durchsuchen.

1 Rufen Sie mit der Taste ENTER die Systemeinstellungen auf und navigieren Sie mit dem Druckregler FOLDER [🗁] zum Menüpunkt „Playlist". Wählen Sie mit dem Druckregler TRACK [⏮⏭] eine der Suchkriterien. Sie können nach Titelname, Künstler, Album oder Genre suchen. Drücken Sie die Taste ENTER, um die Einstellung zu speichern und das Systemmenü wieder zu verlassen.

2 Wenn Sie bspw. das Suchkriterium Künstler (Artist) in den Systemeinstellungen gewählt haben, werden Ihnen alle in der Datenbank gefundenen Künstler alphabetisch geordnet angezeigt (A, B, C, ...). Wählen Sie nun den gewünschten Künstler, indem Sie den Druckregler FOLDER [🗁] gleichzeitig gedrückt halten und drehen.

3 Jetzt können Sie in den Titeln des Künstlers navigieren, indem Sie:
- entweder den Druckregler TRACK [⏮⏭] drehen
- oder den Druckregler TRACK [⏮⏭] gedrückt halten und das Jogdial drehen.

Problembehebung



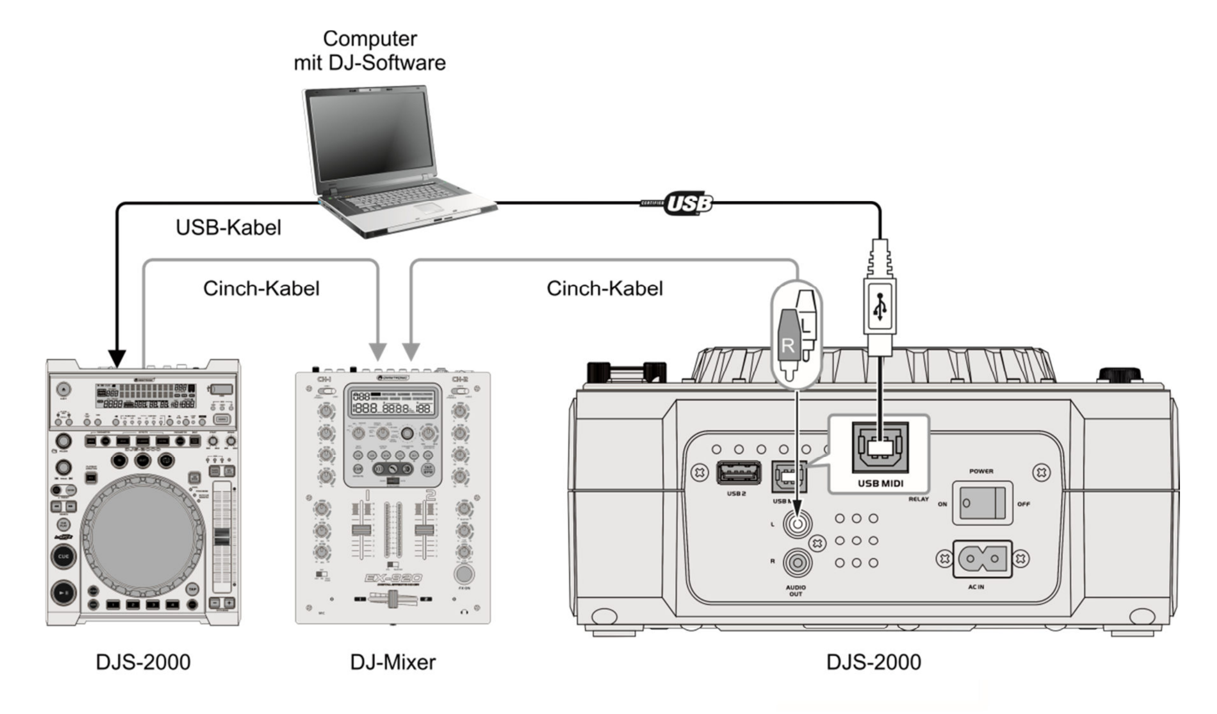
Sollten bei der Verwendung des Programms Database Builder Probleme auftreten, liegt das häufig an begrenzten Benutzerrechten. Beim Versuch das Programm auszuführen, erscheint eine Abfrage der Benutzerkontensteuerung. Geben Sie hier Ihr Administratorkennwort ein und bestätigen Sie mit „Ja".



16

MIDI-BETRIEB

Das Gerät kann die Betriebsinformationen für die Tasten und Regler im universellen MIDI-Format ausgeben und deshalb auch für die Steuerung von MIDI-gesteuerter DJ-Software auf einem Computer verwendet werden. Das Gerät ist sowohl mit der PC- als auch mit der Mac-Plattform kompatibel.



1 Verbinden Sie die Buchse USB MIDI über das mitgelieferte USB-Verbindungskabel mit Ihrem Computer.

2 Aktivieren Sie den MIDI-Betrieb mit der Taste SOURCE. Halten Sie die Taste gedrückt, bis alle drei LEDs über der Taste aufleuchten. Das Gerät sendet nun MIDI-Daten.

- *Der MIDI-Betrieb lässt sich nicht aktivieren, wenn in den Systemeinstellungen der USB-Link-Betrieb für die Buchse MIDI eingestellt ist.*

3 Starten Sie die DJ-Software auf Ihrem Computer und konfigurieren Sie sie für den Empfang von MIDI-Daten. Die DJ-Software kann nun über die Tasten und Regler des DJ-Players bedient werden.

- *Die Konfiguration ist von Software zu Software unterschiedlich. Lesen Sie hierzu bitte in der Dokumentation Ihrer Anwendung*
- *Die meisten aktuellen Audioanwendungen verfügen über eine MIDI-Lern-Funktion, die eine schnelle Zuweisung der verschiedenen Software-Parameter zu den Bedienelementen des Geräts ermöglicht.*
- *Wenn Ihre Anwendung nicht über eine MIDI-Lern-Funktion verfügt, können Sie u. U. die verschiedenen Parameter der Software manuell den einzelnen MIDI-CC-Reglern des Geräts zuweisen. Lesen Sie hierzu bitte in der Dokumentation Ihrer Anwendung.*

4 Die DJ-Software kann nun über die Tasten und Regler des DJ-Players bedient werden. Der DJS-2000 erlaubt die Steuerung von zwei virtuellen Decks in der DJ-Software. Er lässt sich dafür mit der Taste MIDI A/B zwischen PLAYER A und B (bzw. Deck A und B) umschalten und sendet die Befehle auf unterschiedlichen MIDI-Kanälen.

5 Die MIDI-Kanal-Zuweisung und weitere MIDI-Einstellungen können in den Systemeinstellungen geändert werden. Dazu muss mit der Taste SOURCE in einen anderen Modus gewechselt werden (USB 1, USB 2 oder CD), da sich die Systemeinstellungen im MIDI-Betrieb nicht aufrufen lassen.

6 Beachten Sie die folgende Seite für eine umfassende Liste der MIDI-Daten, die vom DJS-2000 generiert werden.



MIDI-Meldungen

	MIDI-Note	CC-Nr.	MIDI-Note	CC-Nr.
Folder (Enc)		49		112
Folder (SW)	G 1		A# 6	
Track < > (Enc)		51		114
Track < > (SW)	C# 1		E 6	
Next Track	E -1		G 4	
Enter	A# -1		C# 5	
Search <<	E 0		G 5	
Search >>	A# 0		C# 6	
Cue Play	E 1		G 6	
Cue	A# 1		C# 7	
Play/Pause	D -2		F3	

Effekt-Sektion	MIDI-Note	CC-Nr.	MIDI-Note	CC-Nr.
Hold	F -1		G# 4	
Time	B -2		D 4	
Echo	F -2		G# 3	
Flanger	F 1		G# 6	
Filter	B 0		D 6	
Ratio	B 1		D 7	
Auto Loop	C 2		D# 7	

Jogdial-Sektion	MIDI-Note	CC-Nr.	MIDI-Note	CC-Nr.
In	E -2		G 3	
Out	B -1		D 5	
Reloop	F 0		G# 5	
Playback Direction	A# -2		C# 4	
Wheel Mod	C 1		D# 6	
Clear	G# -2		B 3	
Save	D -1		F 4	
1	G# -1		B 4	
2	D 0		F 5	
3	G# 0		B 5	
4	D 1		F 6	
Sample	G# 1		B 6	
Tap	G -2		A# 3	
Jog Wheel (Enc)		53		116
Jog Wheel (SW)	G -1		A# 4	

Pitch-Sektion	MIDI-Note	CC-Nr.	MIDI-Note	CC-Nr.
Start (VR)		39		102
Break (VR)		45		108
Tempo Range	F# 1		A 6	
Key Lock	F# 0		A 5	
Pitch Fader		Pitch Wheel		118
Pitch Center (0%)	C 0		D# 5	
Pitch Bend +	A -2		C 4	
Pitch Bend -	D# -2		F# 3	



Display-Taten	MIDI-Note	CC-Nr.	MIDI-Note	CC-Nr.
Disc Eject	C# -1		E 4	
SGL CTN	C# -2		E 3	
Time	G 0		A# 5	
<	C# 0		E 5	
>	F# -1		A 4	
FX Sync	C -1		D# 4	
SHIFT	A 3			

Erläuterungen

Vorgabe-MIDI-Kanäle
• Player A: Kanal 1
• Player B: Kanal 2

• ENC: Encoder
• SW: Schalter (Switch)
• VR: Drehregler (Variable Reluctor)

CC-ABSOLUT (VR)
Control-Change-Nachrichten werden mit dem Status 0xBn gesendet, wobei n den Kanal des angegebenen CC-Controllers angibt. Deswegen wird die Controller-MIDI-ID zusammen mit dem Kanal und der CC-Nummer angezeigt. Der Wert von 0x00 bis 0x7F bezieht sich direkt auf den Platz des Controllers.

CC-RELATIV (ENC)
Control-Change-Nachrichten haben den Status 0xBn, wobei n den Kanal des angegebenen CC-Controllers angibt. Deswegen wird die Controller-MIDI-ID zusammen mit dem Kanal und der CC-Nummer angezeigt. Der Wert 0x40 zeigt die Änderung im Controller an. Dies ist ein Offset zu 0x40 in der Einerkomplementschreibweise.
Eine Nachricht mit den Daten 0x43 zeigt eine positive Veränderung von 3 an.
Eine Nachricht mit den Daten 0x31 zeigt eine negative Veränderung von 15 an.

SCHALTER EIN/AUS (SW, MITTE, CW und CCW)
Diese Nachrichten werden für Schalter verwendet. Control-Change-Nachrichten werden mit dem Status 0x9n geschickt. SCHALTER EIN und AUS haben die Werte 0x7F und 0x00, wobei n der Kanal ist.

LED EIN/AUS (LED)
Diese Nachrichten werden für LEDs verwendet. Control-Change-Nachrichten werden mit dem Status 0x9n geschickt. LED EIN und AUS haben die Werte 0x7F und 0x00, wobei n der Kanal ist.

17
REINIGUNG UND WARTUNG

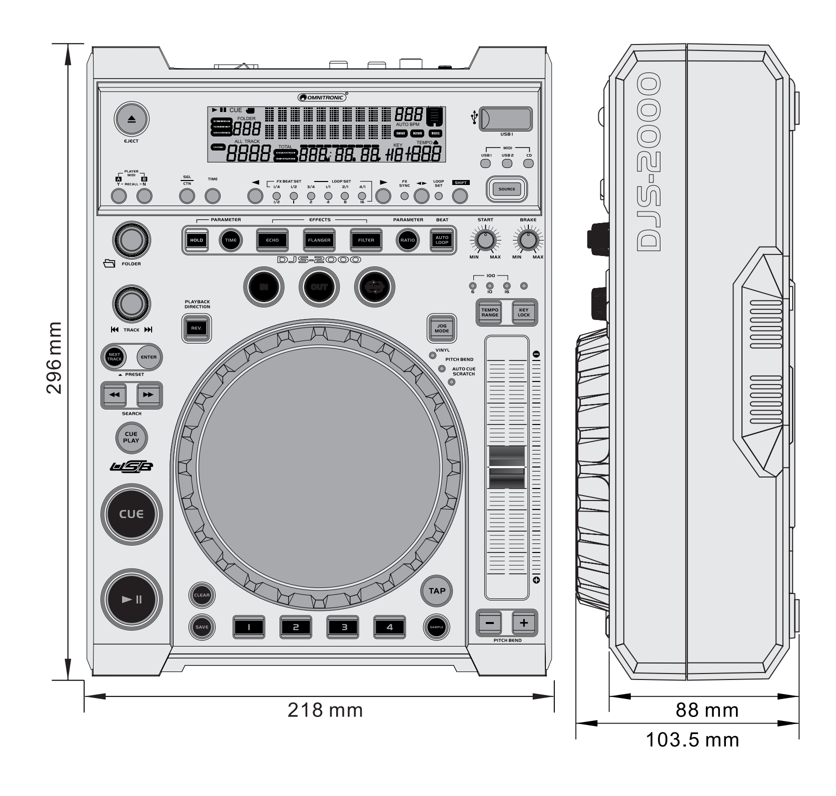


LEBENSGEFAHR!
Vor Wartungsarbeiten unbedingt allpolig vom Netz trennen!

Das Gerät sollte regelmäßig von Verunreinigungen wie Staub usw. gereinigt werden. Verwenden Sie zur Reinigung ein fusselfreies, angefeuchtetes Tuch. Auf keinen Fall Alkohol oder irgendwelche Lösungsmittel zur Reinigung verwenden! Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile. Wartungs- und Servicearbeiten sind ausschließlich dem autorisierten Fachhandel vorbehalten! Sollten einmal Ersatzteile benötigt werden, verwenden Sie bitte nur Originalersatzteile. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, steht Ihnen Ihr Fachhändler jederzeit gerne zur Verfügung.

18
TECHNISCHE DATEN

DJS-2000	
Typ:	CD-/USB-Player und MIDI-Controller
Spannungsversorgung:	100-240 V AC, 50/60 Hz
Gesamtanschlusswert:	16 W
Geeignete CDs:	CD/-R/-RW im CD-DA- und MP3-Format
Geeignete Speichermedien:	USB-Geräte bis 32 GB (FAT32)
Wiedergabeformate:	MP3, WAV
Frame-Genauigkeit:	1/75 s
Geschwindigkeitsanpassung:	±6 %, ±10 %, ±16 % (MP3-Datei), ±100 % (Audio-CD)
Display:	ID3-Tags, Titelabspielzeit, Titelrestspielzeit (MP3-Datei), Gesamtrestspielzeit (Audio-CD)
Kanaltrennung:	91 dB
Klirrfaktor: (mit 20-kHz-Tiefpassfilter)	0,006% (CD), 0,007% (USB)
Geräuschspannungsabstand: (mit 20-kHz-Tiefpassfilter, IHF A-gewichtet)	126 dB
Frequenzgang:	17-20000 kHz, ±0,4 dB (CD), 17-16000 kHz, ±0,2 dB (USB)
Audioausgang:	Stereo-Cinch/ 2 V, ±0,5 dB (CD), 1,85 V ±0,5 dB (USB)
USB-Anschlüsse:	2 x Typ A
MIDI-Anschluss:	USB Typ B
Faderstart/Relay-Betrieb:	3,5-mm-Klinke
Maße (BxTxH):	218 x 296 x 103,5 mm
Gewicht:	2,4 kg



Hinweise zu abspielbaren Discs und Dateien

Abspielbare Disc-Typen:	CD/-R/-RW im CD-DA- und MP3-Format	
Disc-Schreibverfahren:	Disc-At-Once und Track-At-Once	
	Multisession	Besteht die erste Session aus CD-DA, werden nur die CD-DA-Dateien wiedergegeben. Besteht die erste Session aus MP3, werden die MP3-Dateien wiedergegeben.
Aufnahmeformat:	ISO 9660	maximal 63 Zeichen
	Joliet	maximal 63 Zeichen
	CD-ROM-Bereichsformat	nur Modus 1
Unterstützte MP3-Formate:	MPEG-1	Audio-Layer-3 (ISO/IEC 11172-3) mit Abtastfrequenzen von 32, 44,1 und 48 kHz und Bitraten (VBR, VBRI, Xing) von 32-320 kBit/s
	MPEG-2	Audio-Layer-3 (ISO/IEC 13818-3) mit Abtastfrequenzen von 16, 22,05 und 24 kHz und Bitraten (VBR, VBRI, Xing) von 32-160 kBit/s
	MPEG-2,5	Audio-Layer-3 mit Abtastfrequenzen von 8, 11,025 und 12 kHz und Bitraten (VBR, VBRI, Xing) von 32-160 kBit/s
Dateierweiterungen:	.mp3, .MP3, .mP3 und .Mp3	
Dateisystem:	FAT 12/16/32	
Ordneranzahl:	maximal 255 (CD), maximal 999 (USB)	
Dateianzahl:	maximal 999; 255 pro Ordner (CD), maximal 999 (USB)	

Systemanforderungen Database Builder

Betriebssystem:	Windows XP SP3, Vista SP2, 7 und 8
Mindestsystemanforderungen:	Intel Pentium 4, 1 GHz oder höher 512 MB RAM 100 MB freier Festplattenspeicher



1



INTRODUCTION

Thank you for having chosen an OMNITRONIC CD player. If you follow the instructions given in this manual, we are sure that you will enjoy this device for a long period of time. Please keep this manual for future needs.



CAUTION!
Keep this device away from rain and moisture!



For your own safety, please read this user manual carefully before you initially start-up.



You can find the latest update of this user manual in the Internet under:
www.omnitronic.de

Every person involved with the installation, operation and maintenance of this device has to
- be qualified
- follow the instructions of this manual
- consider this manual to be part of the total product
- keep this manual for the entire service life of the product
- pass this manual on to every further owner or user of the product
- download the latest version of the user manual from the Internet

2

SAFETY INSTRUCTION



CAUTION LASER RADIATION!
This device is equipped with a class 1 laser diode. To ensure a safe operation do not remove any covers or attempt to access the inside of the product. There are no serviceable parts inside the device. Maintenance and service operations are only to be carried out by authorized dealers.



HEALTH HAZARD!
By operating an amplifying system, you can produce excessive sound pressure levels that may lead to permanent hearing loss.

This device has left our premises in absolutely perfect condition. In order to maintain this condition and to ensure a safe operation, it is absolutely necessary for the user to follow the safety instructions and warning notes written in this user manual.

Damages caused by the disregard of this user manual are not subject to warranty. The dealer will not accept liability for any resulting defects or problems.



Unpacking
Please make sure that there are no obvious transport damages. Should you notice any damages on the connection panel or on the casing, do not take the speaker system into operation and immediately consult your local dealer.

Protection Class
This device falls under protection class I. The power plug must only be plugged into a protection class I outlet. The voltage and frequency must exactly be the same as stated on the device. Wrong voltages or power outlets can lead to the destruction of the device and to mortal electrical shock.

Power Cord
Always plug in the power plug least. The power plug must always be inserted without force. Make sure that the plug is tightly connected with the outlet. Never let the power cord come into contact with other cables! Handle the power cord and all connections with the mains with particular caution! Never touch them with wet hands, as this could lead to mortal electrical shock. Never modify, bend, strain mechanically, put pressure on, pull or heat up the power cord. Never operate next to sources of heat or cold. Disregard can lead to power cord damages, fire or mortal electrical shock. The cable insert or the female part in the device must never be strained. There must always be sufficient cable to the device. Otherwise, the cable may be damaged which may lead to mortal damage. Make sure that the power cord is never crimped or damaged by sharp edges. Check the device and the power cord from time to time. If extension cords are used, make sure that the core diameter is sufficient for the required power consumption of the device. All warnings concerning the power cords are also valid for possible extension cords. Always disconnect from the mains, when the device is not in use or before cleaning it. Only handle the power cord by the plug. Never pull out the plug by tugging the power cord. Otherwise, the cable or plug can be damaged leading to mortal electrical shock. If the power plug or the power switch is not accessible, the device must be disconnected via the mains.
If the power plug or the device is dusty, the device must be taken out of operation, disconnected and then be cleaned with a dry cloth. Dust can reduce the insulation which may lead to mortal electrical shock. More severe dirt in and at the device should only be removed by a specialist.

Power Supply
The earth has to be connected! If the device will be directly connected with the local power supply network, a disconnection switch with a minimum opening of 3 mm at every pole has to be included in the permanent electrical installation. The device must only be connected with an electric installation carried out in compliance with the IEC standards. The electric installation must be equipped with a Residual Current Device (RCD) with a maximum fault current of 30 mA.

Liquids
There must never enter any liquid into power outlets, extension cords or any holes in the housing of the device. If you suppose that also a minimal amount of liquid may have entered the device, it must immediately be disconnected. This is also valid, if the device was exposed to high humidity. Also if the device is still running, the device must be checked by a specialist if the liquid has reduced any insulation. Reduced insulation can cause mortal electrical shock.

Foreign Objects
There must never be any objects entering into the device. This is especially valid for metal parts. If any metal parts like staples or coarse metal chips enter into the device, the device must be taken out of operation and disconnected immediately. Malfunction or short-circuits caused by metal parts may cause mortal injuries.

Children and Amateurs
Keep away children and amateurs!

Maintenance and Service
There are no serviceable parts inside the speaker system. Maintenance and service operations are only to be carried out by authorized dealers!



3
OPERATING DETERMINATIONS

The DJS-2000 has been specially designed for DJ applications. The unit features many functions that precisely meet the requirements of DJs, e.g. adjustable pitch, cueing, seamless playback of a continuous loop, single title play, convenient search via jogdial and various scratch and effect functions. The built-in digital effect processor allows for producing three different effects and BPM counting. The detected BPM values are the basis for beat-synchronized playback of the effects and automatic loops. The player offers four storage banks for hot cue points and hot loops which can also be played as samples. The internal memory stores up to 2000 hot cue points. The unit plays audio CDs/-Rs/-RWs (CD-DA) as well as CDs and USB memory devices with titles in the MP3 format. The unit is provided with a 10-second anti-shock memory which is able to compensate shocks or vibrations.

For convenient music search on the DJS-2000 the PC program Database Builder is available for download. This program analyzes USB storage media and creates database files in order for the DJS-2000 to search for criteria such as title or artist.

The player can provide the operating information of the buttons and controls in universal MIDI format and may thus be used for controlling MIDI-compatible DJ software on a computer.

Power
The controller is only allowed to be operated with an alternating current of 100-240 V AC, 50/60 Hz and was designed for indoor use only.

Installation
Do not shake the device. Avoid brute force when installing or operating the device. When choosing the installation spot, please make sure that the device is not exposed to extreme heat, moisture or dust. There should not be any cables lying around. You endanger your own and the safety of others!

Ambient Conditions
This device must never be operated or stockpiled in surroundings where splash water, rain, moisture or fog may harm the device. Moisture or very high humidity can reduce the insulation and lead to mortal electrical shocks. When using smoke machines, make sure that the device is never exposed to the direct smoke jet and is installed in a distance of 0.5 meters between smoke machine and device. The ambient temperature must always be between -5° C and +45° C. Keep away from direct insulation (particularly in cars) and heaters. The relative humidity must not exceed 50 % with an ambient temperature of 45° C. This device must only be operated in an altitude between -20 and 2000 m over NN. The ambient contamination must never exceed level 1 and must not be conducting, only dry. Never use the device during thunderstorms. Over voltage could destroy the device. Always disconnect the device during thunderstorms.

Transport
Please use the original packaging if the device is to be transported.

Cleaning
Never use solvents or aggressive detergents in order to clean the device! Rather use a soft and damp cloth.

Operation
Operate the device only after having familiarized with its functions. Do not permit operation by persons not qualified for operating the device. Most damages are the result of unprofessional operation!

Serial Barcode
Never remove the serial barcode from the device as this would make the guarantee void.

Modifications and Guarantee
Please note that damages caused by manual modifications on the device or unauthorized operation by unqualified persons are not subject to warranty.
If this device will be operated in any way different to the one described in this manual, the product may suffer damages and the guarantee becomes void.
Furthermore, any other operation may lead to dangers like short-circuit, burns, electric shock, etc.

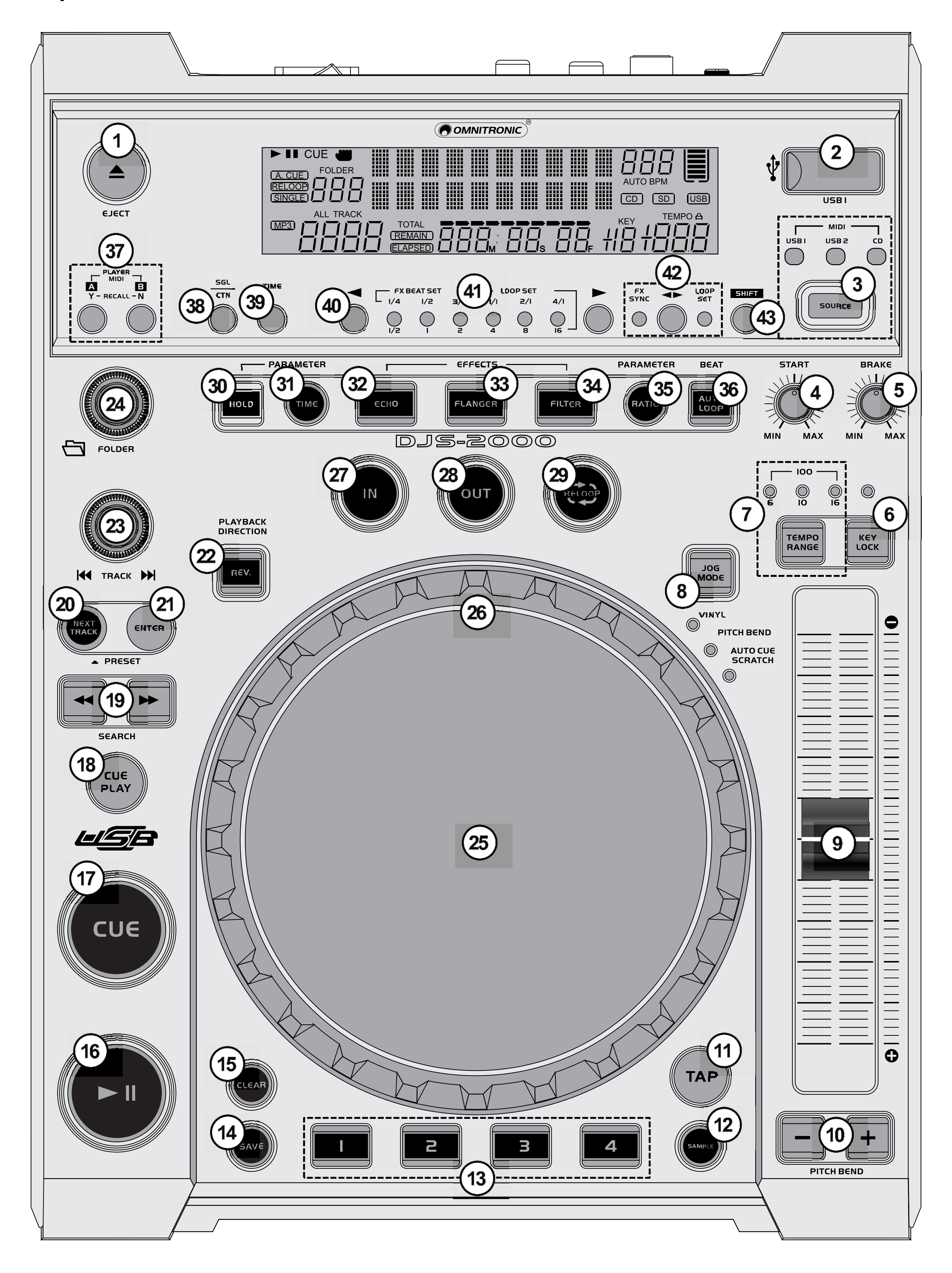
Avoiding Hearing Loss
By operating amplifying systems, you can produce excessive sound pressure levels that may lead to permanent hearing loss.
.



4

OPERATING ELEMENTS & CONNECTIONS

Top View



1 Button [⏏]
To eject the CD. While playing a CD, the slot is locked against unintentional ejection.

2 USB port 1
Front USB port (type A) for connecting a USB storage device.

3 Button SOURCE
Short actuation switches between the data carriers CD, USB 1 and USB 2. Keep the button pressed for 2 seconds to switch to MIDI mode for operation with a computer. The LEDs will verify which source is source is selected. After switching on, USB 1 is selected as the source.

4 Control START
For adjusting the starting time (0 to 10 seconds) when playback is started with the button [►II] or when the jogdial is used.

5 Control BRAKE
For adjusting the braking time (0 to 10 seconds) when playback is paused with the button [►II] or when the jogdial is used.

6 Button KEY LOCK with LED
Short actuation activates/deactivates the master tempo function. With the function activated, the display indicates 🔒 and the tonal pitch of the title remains constant when the speed is changed with the pitch slide control.

7 Button TEMPO RANGE with LEDs
- Short actuation selects the pitch adjustment range: 6 %, 10 %, 16 %, and 100 % (indicated by the LEDs above the button).
- Long actuation deactivates the pitch slide control (LED off).

8 Button JOGMODE with LEDs
Determines the operating mode of the jog dial. The LEDs below to the button indicate which mode is selected:
- **VINYL**: To create scratch effect during playback.
- **PITCH BEND:** In play mode for the function Pitch Bend and in pause mode for precisely selecting a certain spot.
- **AUTO CUE SCRATCH**: For return and immediate start of the playback from the cue point and for momentarily playing the title in pause mode.

9 Pitch slide control
This slide control sets the playback speed (without changing the pitch when the button [🔒] KEY LOCK is pressed. Slide it up to decrease the pitch, slide it down to increase the pitch. The pitch percentage is indicated in the display.

10 Buttons PITCH BEND [–] and [+]
During playback, the function Pitch Bend creates a temporary change of speed. The pitch can be adjusted in the system settings between 1 % and 100 %.

11 Button TAP
If the automatic beat counter is not able to determine the number of beats per minute (BPM) of the current title, this button allows you to manually set the BPM. For this, tap the button several times to the beat of the music until the determined BPM are indicated. To switch back to the automatic beat counter, keep the button pressed until the indication "AUTO BPM" comes on again in the display.

12 Button SAMPLE
Activates/deactivates the sampler function and switches the playback mode.
- First actuation (LED lights): The sampler mode is activated. The hot cue points and hot loops stored on the bank buttons 1 to 4 can now be played as a sample (in the basic setting, they are played repeatedly as a loop).
- Second actuation (LED flashes): Switches the sample playback mode to single play.
- Third actuation (LED off): Deactivates the sampler mode.

13 Bank buttons 1 to 4
- For storing and selecting hot cue points and hot loops; for storing, first press the button SAVE.
- When the sampler mode has been activated with the button SAMPLE (LED lights), the hot cue points and hot loops stored can be used as a sample up to 5 seconds. Samples can be mixed to a currently playing title or played on its own in pause mode. They may be played repeatedly as a loop (basic setting) or only once.



14 Button SAVE

- Short actuation: To temporarily store hot cue points and hot loops with the bank buttons 1 to 4 (LED lights blue).
- Long actuation: To permanently store hot cue points and hot loops into the internal memory of the player (LED flashes repeatedly and the display indicates “Saving“).

15 Button CLEAR

To delete hot cue points and hot loops stored on the bank buttons (LED lights blue).

16 Button [►II]

Switches between play and pause. During playback the yellow LED lights, in pause mode it flashes.

17 Button CUE

- When pressing the button in pause mode and during playback the unit stops and returns to the cue point and is in pause mode (LED lights red).
- When keeping the button pressed in pause mode, the title is momentarily played. As soon as you release the button the unit instantly returns to the cue point.
- Every time a new cue point is set, the LED flashes repeatedly.

18 Button CUE PLAY

For return and immediate start of the playback from the cue point and for momentarily playing the title in pause mode Shortly press the button several times to create stutter effects.

19 Buttons SEARCH [◄◄] and [►►]

- [►►]: fast forward
- [◄◄]: fast reverse

20 Button NEXT TRACK

For preselection of the next title to be played.

21 Button ENTER

- To enter and exit the system settings.
- To confirm and start the title preselected with the button NEXT TRACK.

22 Button REV

To switch reverse play on and off. With the function activated, the button lights red. Reverse play is available for standard playback as well as for sample and loop playback.

23 Press control TRACK [⏮⏭]

- Turn the control to browse the titles. Title number and title name (MP3 files only) are indicated in the display.
- If you keep the control pressed while turning it at the same time, you can jump 10 titles forward or backward.
- Short repeated actuation of the control allows indicating the individual ID3 tag information of the title: Title, Artist, Album, Genre, File Name. The bit rate will always be displayed additionally.
- For browsing the items in the sub menu of the system settings.

24 Press control FOLDER [🗁]

- Turn the control to browse the folders of a data carrier. The folder number and name are indicated in the display.
- If you keep the control pressed while turning it at the same time, you can jump 10 folders forward or backward.
- For browsing the items in the main menu of the system settings.

25 Jogdial

The jogdial is touch-sensitive and can be used for a number of functions. The button JOG MODE selects the operating mode.

- **SCRATCH**: To create scratch effects with the surface similar to a turntable. The outer part can be used for the function Pitch Bend.
- **PITCH BEND**: In play mode for the function Pitch Bend and in pause mode for precisely selecting a certain spot.
- **AUTO CUE SCRATCH**: For return and immediate start of the playback from the cue point and for momentarily playing the title in pause mode.
- For precise selection of the start and end points of a seamless loop.
- For adjusting the X and Y parameters for effects and samples.
- For adjusting settings in the system settings.

26 Light ring fort he jogdial

The light mode can be adjusted in the system settings.

27 Button IN

Sets the starting point of a loop (LED lights red) and defines a cue point without interrupting the music ("on the fly").

28 Button OUT

Sets the end point of a continuous loop which is instantly started (LEDs IN and OUT will be flashing). The loop will continue to play until the button OUT is pressed once again.

29 Button RELOOP

Starts the loop once again (LEDs IN and OUT will be flashing). Press the button OUT to exit the loop.

30 Button HOLD

Switches the hold function on and off. With the function activated (LED lights), parameter adjustments for effects and samples will be saved. Otherwise the settings will only be active temporarily.



31 Button TIME
Activates the manual setting mode for the effect time (parameter X) of the effect added in combination with the jogdial. The X parameter value is inserted in the display.

32 Button ECHO
To switch the echo effect on and off. With the function activated (LED lights), the effect processor delays the signal which creates echo sounds.

33 Button FLANGER
To switch the flanger effect on and off. With the function activated (LED lights), the effect processor creates a continuous sound displacement resembling the take-off of a jet plane.

34 Button FILTER
To switch the filter effect on and off. With the function activated (LED lights), the effect processor works as a high-pass or low-pass filter.

35 Button RATIO
Activates the setting mode for the intensity (parameter Y) of the effect added in combination with the jogdial. The Y parameter value is inserted in the display.

36 Button AUTO LOOP
To switch the automatic loop mode on and off. With the function activated (LED lights), the player set the end point of a seamless loop based on the BPM of the title. The length of the loop can be adjusted with the beat assignment buttons [◀] and [▶].

37 Buttons MIDI A/B [RECALL Y/N]
- MIDI operation: To switch between Player A and B.
- To confirm [Y] or abort [N] when loading hot cue points from the memory.

38 Button SGL/CTN
For selecting the operating mode and the function Auto Cue.
- Basic setting continuous mode: Continuous play of all titles of the data carrier.
- Short actuation activates single title play (indication “SINGLE”): After playing a title, the unit is set to pause at the start of the next title.
- Long actuation: Switches the function Auto Cue on and off; with the function activated,”A. CUE” is indicated.

39 Button TIME
For switching over the time indication.
- Basic setting: remaining title time (“REMAIN“)
- First actuation: elapsed title time (“ELAPSED“)
- Second actuation: total remaining time (“TOTAL REMAIN“), not in MP3 mode

40 Beat assignment buttons [◀] and [▶]
- To select the loop length for the automatic loop mode.
- To select the presets for the effect time (parameter X) for the effect added.
- Long actuation of [◀]: To deactivate the automatic BPM synchronization of the effect time.

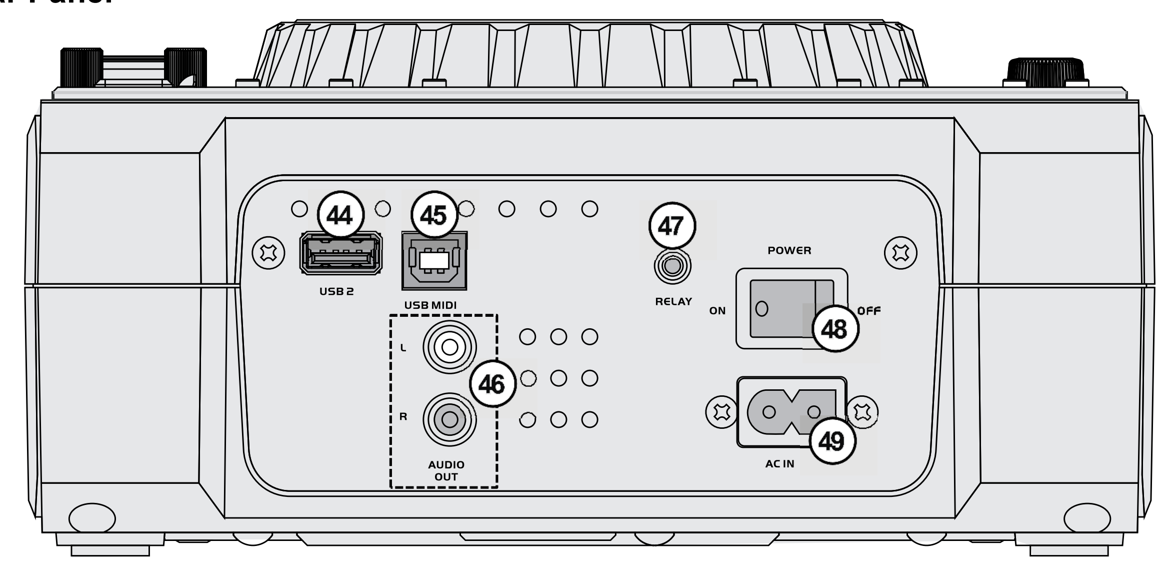
41 Beat indication
- Red LED: Indicates the length of a loop in automatic loop mode (1/64, 1/32, 1/16, 1/8, 1/4, 1/2, 1, 2, 4, 8, or 16 beats).
- Yellow LED: Indicates the presets for the effect time (parameter X) for the effect added (1/4, 1/2, 3/4, 1/1, 2/1 or 4/1 beats).

42 Selector switch [◀ ▶] with LEDs
Determine the setting mode for beat assignment buttons [◀] and [▶].
- LOOP SET (red LED lights): The length of a loop for the automatic loop mode can be adjusted.
- FX SYNC (yellow LED lights): The effect time (parameter X) of the effect added can be adjusted.

43 Button SHIFT
Modifies the normal action of another control element of the player in MIDI mode when the two are actuated in combination.



Rear Panel



44 USB port 2
Rear USB port (type A) for connecting a USB storage device.

45 USB MIDI jack
USB port (type B) for connecting a computer for MIDI operation. The player sends and receives audio and MIDI data via this connection. Alternatively, this port may be used for the USB link operation with a second DJS-2000.

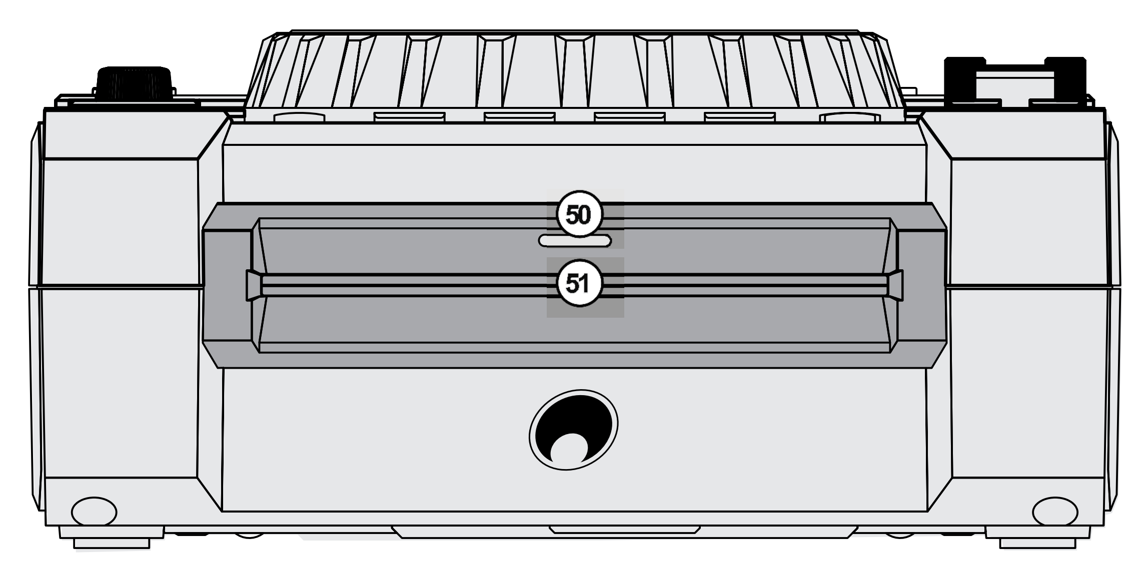
46 Line output
Analog audio output (RCA left/right) with line level for connecting an amplifier, a mixer or other units with line level inputs.

47 RELAY jack
3.5 mm jack for relay operation with a second DJS-2000 or for remote control of the function start/pause from a mixer.

48 Power switch
Press this button to turn the unit on and off.

49 Power input
Plug in the supplied power cable here.

Front Panel

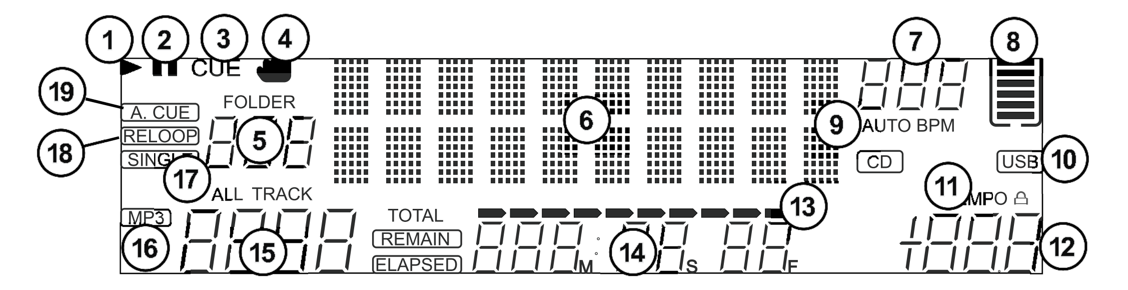


50 Disc indicator
Flashes when a CD is loaded into the slot and lights permanently when no CD is inserted.

51 CD slot
Slide in the CD with the lettering facing upwards so far into the slot until it is retracted automatically.



Display



1 Play mode

2 Pause mode

3 CUE
Lights in cue mode and flashes every time a new cue point is set.

4 Touch indicator
Lights up when the surface of the jogdial is touched.

5 Number of the selected folder

6 Text line
- Scrolling text information for the current title for MP3 files (file name and bit rate or folder name). The press control TRACK [⏮ ⏭] allows indicating the other data of the ID3 tag.
- For indicating functions like the system settings.

7 Beats per minute (BPM) of the current title

8 Memory bucket
- The outline of the bucket indicates the status of the internal cue memory. A full outline indicates a full cue memory.
- The 5 bars inside the bucket indicate the digital buffer. Each bar indicates 2 seconds. Search functions will not be available until all bars are indicated.

9 AUTO BPM
The automatic beat counter is activated.

10 Mode indication
- CD: operation with audio CD
- USB: operation with USB device

11 [🔒] Master tempo
The Master Tempo function is active.

12 Change of speed in %

13 Bargraph
Visual indication of the elapsed and remaining time. The bargraph will begin to flash 30 seconds before a title is ending.

14 Time indication
ELAPSED, REMAIN or TOTAL REMAIN time indicated in minutes (M), seconds (S) and frames (F).

15 Number of the selected title

16 MP3 operation

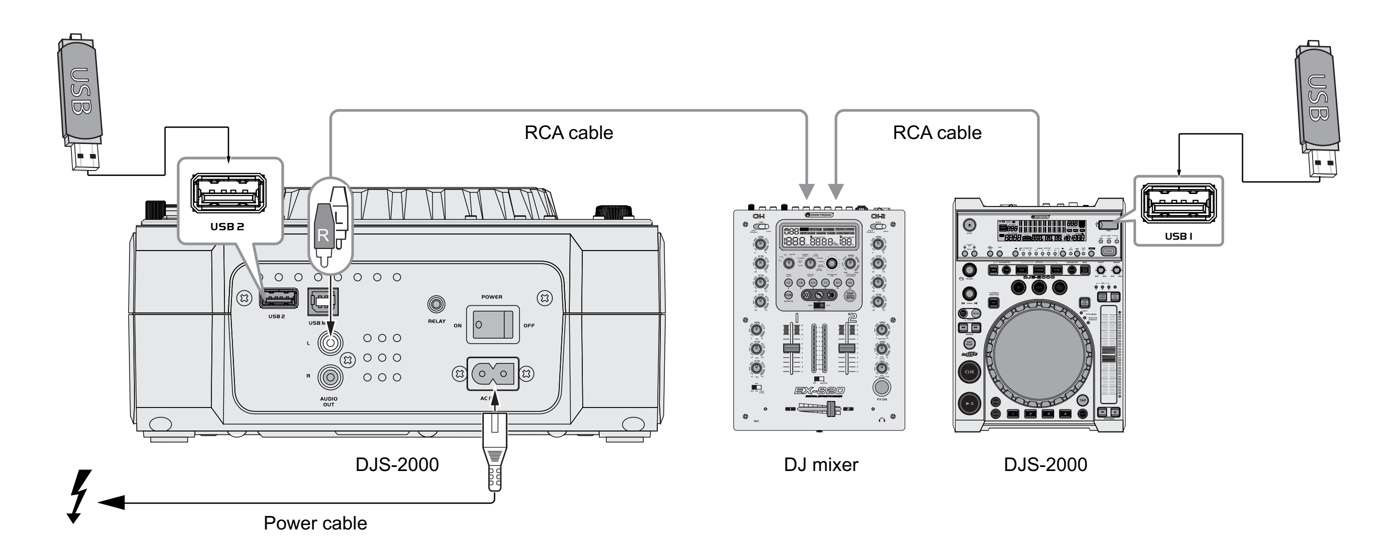
17 SINGLE
Operating mode single title play.

18 RELOOP
- Lights to indicate that a loop has been stored and is ready to be engaged.
- Flashes to indicate that a loop is played.

19 A. CUE
The Auto Cue function is activated.

5

MAKING THE CONNECTIONS





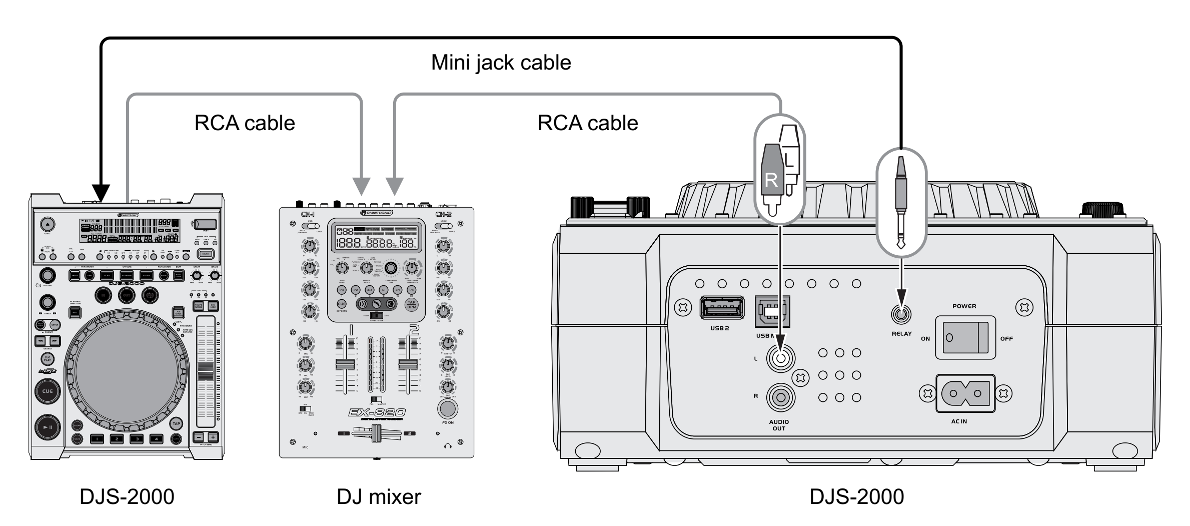
Prior to connecting or changing existing connections switch off the player.

1 Set up the unit on a plane, stable ground.

2 Connect subsequent units with line level inputs (e.g. amplifier or mixer) via an RCA cable to the analog RCA output on the rear. Make sure that the right/left occupation is the same at the devices

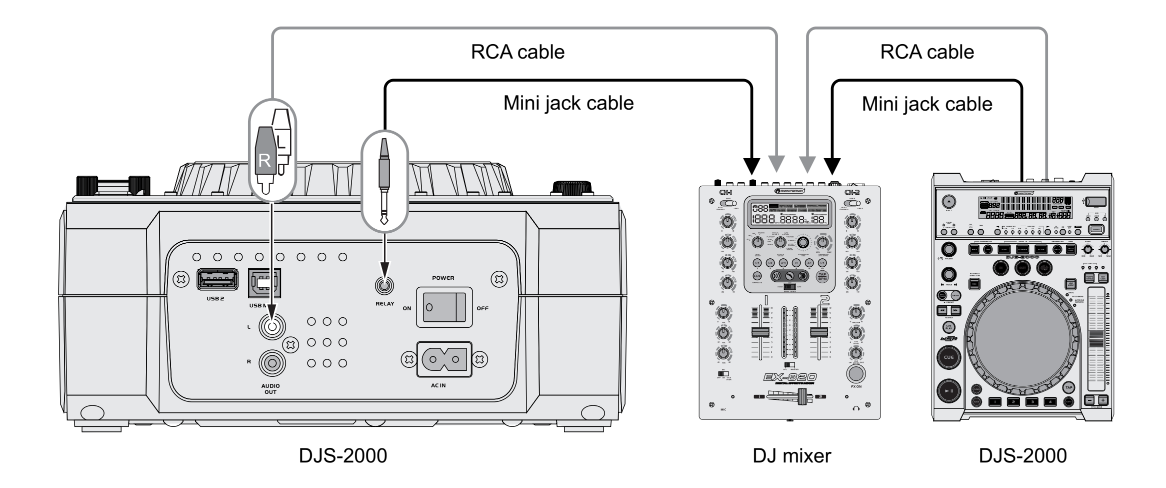
3 Use the supplied power cable to connect the player to the mains (100-240 V, 50/60 Hz).

Relay Mode



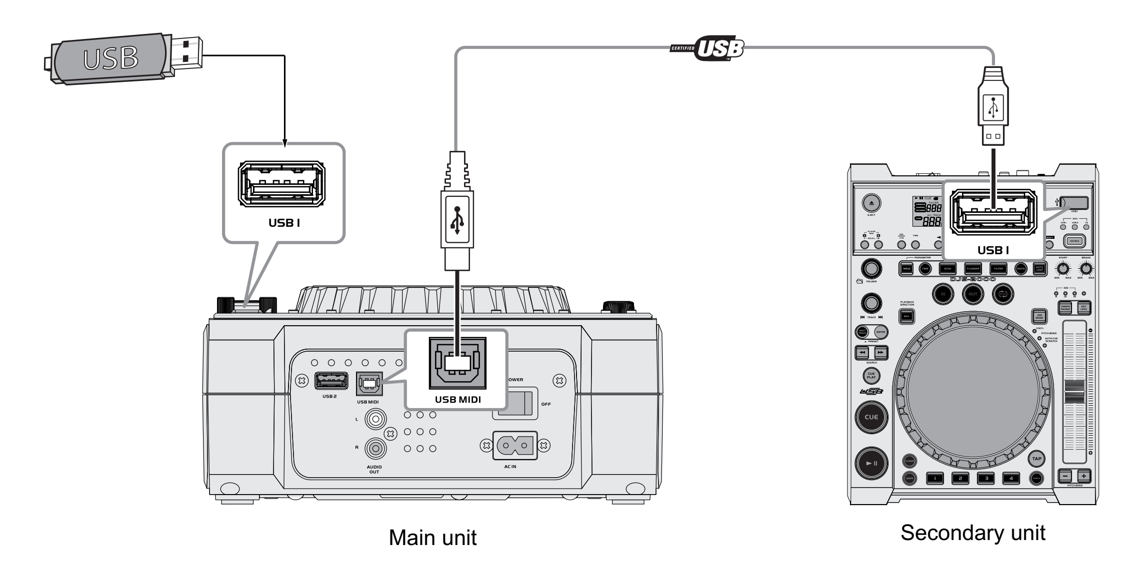
With a second DJS-2000, an alternate start of the playback will be possible. For this, connect the jacks RELAY at both players with the supplied 3.5 mm jack cable and set the fader on the mixer to its center position. At the end of the title or data carrier (depending on the operating mode selected) playback on the other player will begin automatically and the first player will enter cue standby mode.

Fader Start



The player can be started or set to pause via an external mixer with fader start function. Use the supplied 3.5 mm jack cable to connect the output RELAY on the mixer.

USB Link Operation



When two DJS-2000 are connected via USB for USB Link operation, a secondary player can access a USB device inserted in the main player. Both players can access the same USB medium and play titles simultaneously.

Follow these steps for USB Link operation:

1 Call the system settings on the main player with the button ENTER.

2 Browse the main menu with the press control FOLDER [🗀] and select menu item "MIDI Setup".

3 Turn the jogdial to the left, until the display indicates USB = LINK. Press the button ENTER to save the setting and exit the system settings. Insert the USB device into USB port 1 on the top panel of the main player.

4 Connect the jack USB MIDI on the main player to the USB port 1 on the on top panel of the secondary player with the supplied USB cable. The display on the secondary player inserts "Connecting".

5 After the read-in, the secondary unit can access the USB device inserted in the main unit.



6
BASIC OPERATION

Switching On/Off

1 Switch on the DJS-2000 with the rear power button.

- *After a short initialization process (indication „Hello DJ") the unit will automatically detect if a USB device is inserted in USB port 1 (indication "Connecting").*
- *If a USB device is inserted, the display will indicate information concerning the first title after the read-in.*
- *If no USB device is inserted "Please insert memory device" will be displayed.*

2 Prior to switching the unit off, always terminate the playback with the button [►II].

Selecting the Signal Source

After switching on, the USB port USB 1 is always selected as the signal source. Press the selector switch SOURCE to switch to a different signal source. Short actuation allows switching between the two USB ports USB 1 and 2 as well as the CD drive. Long actuation switches to MIDI mode.

- *The unit must be in pause mode.*
- *The LEDs will verify which source is active.*

Loading USB Devices

1 For the use of USB devices, USB port 1 is provided at the front and USB port 2 at the rear panel. Insert USB devices here.

- *First, the display indicates "Connecting" and after the read-in (indication "Reading…"), the total number of titles and folders will shortly be indicated. Then information concerning the first title will follow.*
- *If a data carrier is not recognized at the first try, remove it and insert it again.*

2 To remove a USB device, disconnect it from the USB port.

- *Prior to removing a USB device, set the unit to pause. Otherwise damage or loss of data may occur.*

Inserting a CD

1 Insert the CD with the lettering facing upwards into the slot until it is retracted automatically.

- *The display will show "Close".*
- *After the read-in (indication "Reading…"), the total number of titles and folders will shortly be indicated. Then information concerning the first title will follow.*

2 Press the button [≜] to eject the CD.

- *The display will show "Eject".*

Selecting titles and folders

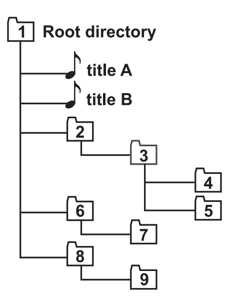


Fig. Audio file playing order

1 For browsing the titles, turn the press control TRACK [⏮⏭].

- *Title number and title name (MP3 files only) are indicated in the display.*
- *If you keep the control pressed while turning it at the same time, you can jump 10 titles forward or backward.*

2 For browsing the folders, turn the button FOLDER [🗀].

- *The folder number and name are indicated in the display.*
- *If you keep the control pressed while turning it at the same time, you can jump 10 folders forward or backward.*



Starting Playback/Pause

1 Press the button [►II], to start playback.

- *The display indicates ►.*
- *During playback, the yellow LED lights.*
- *The starting point of the title will automatically be stored in the memory as the cue point. The unit will return to this cue point by shortly pressing the button CUE.*

2 Playback can be interrupted at any time with the button [►II].

- *The display indicates* **II** *and the yellow LED starts flashing.*
- *To continue, press the button* [►II] *once again.*
- *Pressing the button CUE during playback also interrupts the playing and returns the title to the cue point.*

Fast Forward and Reverse

The buttons [◄◄] and [►►] SEARCH are used for fast forward and reverse. For fast forward, keep the button [►►] pressed, for fast reverse keep the button [◄◄] pressed.

- *The longer you keep the buttons pressed the faster is the search speed.*

Precise Selection of a Spot

The jogdial can be used for precisely selecting a spot to one frame (1/75 second). For this, select the operating mode Pitch Bend with the button JOG MODE and set the unit to pause with the button [►II]. Then use the jogdial to go to the precise spot.

- *After turning, the current spot is constantly repeated until playback is started with the button* [►II].

NEXT TRACK – Preselecting the Next Title

The function NEXT TRACK allows preselecting the next title for playback. The function is available during playback and in pause mode.

1 Press the button NEXT TRACK.

- *The button starts flashing red. In the display, the title and folder indications start flashing.*

2 Turn the press control TRACK [I◄◄ ►►I] to select the next title. It will also be possible to select a title from another folder with the press control FOLDER [🗁].

- *Playback is not interrupted.*

3 Press the button ENTER to jump to the preselected title. Playback of the current is stopped and the preselected title is started.

4 To abort the function, press the button NEXT TRACK.

- *The LED of the button extinguishes and in the display, the title and folder indication stops flashing.*

Sleep Mode

The player automatically will automatically step into sleep mode if no button is actuated in pause or cue mode for a defined period of time (→system settings). The display inserts “SLEEP“. This extends the life of your motor drive and laser. Press the button CUE or [►II], to exit sleep mode

7
BASIC SETTINGS

After switching on, several basic settings will be active. These settings can be changed.

Selecting the Operating Mode

After switching on, continuous play is always activated. All titles are played one after the other. Press the button SGL/CTN to switch to single title play. After playing a title, the unit is set to pause at the start of the next title and indicates “SINGLE”.

Auto Cue Point

As a basic setting, the function Auto Cue is always activated. The display indicates “A.CUE”.

1 The function allows minimizing the changeover between titles. After reading in a data carrier or after selecting a title, the unit is precisely on the spot where the music starts and not at time index 0:00:00. This spot will be automatically stored.

2 Long actuation of the button SGL/CTN deactivates the function Auto Cue.
- *The indication “A. CUE” extinguishes.*
- *A time slice will now remain between the titles until playback starts.*

Switching Over the Time Indication

As a basic setting, the display will show the remaining time of the current title (indication “REMAIN”) numerically in minutes, seconds and frames (1 frame = 1/75 second).

1 With the button TIME the time indication can be switched over:
- first actuation of the button: elapsed title time (indication "ELAPSED")
- second actuation of the button: total remaining time (indication "TOTAL REMAIN"), only with audio CDs
- third actuation of the button: basic setting (indication “REMAIN”)

2 In addition to numerical time indication, the playing time is indicated graphically by the length of the bargraph.
- *When set to ELAPSED, the number of segments of the bargraph will be increased with increased playing time.*
- *When set to TOTAL REMAIN and REMAIN, the number of segments of the bargraph will be reduced with increased playing time.*
- *The bargraph will begin to flash 30 seconds before a title is ending.*

Indicating ID3 Tags

1 As a basic setting, the display will show scrolling text information for the current title: folder name or title name and bit rate.

2 Short repeated actuation of the press control TRACK [⏮⏭] allows switching over the text line to one of the following information of the ID3 tag: Title → Artist → Album → Genre ↳ and back to File Name.

Detecting the BPM

As a basic setting, the automatic beat counter is always activated. After the read-in, the display indicates the determined number of beats per minute (BPM) and inserts “AUTO BPM”.

1 If the automatic beat counter is not able to determine the BPM of the current title (e.g. in case of calm music titles), you can manually set the BPM. For this, tap the button TAP BPM several times to the beat of the music until the determined BPM are indicated.

2 By setting the BPM manually, the automatic beat counter is deactivated and the insertion “AUTO BPM” extinguishes. Long activation of the button TAP BPM reactivates the automatic beat counter.

8
PITCH ADJUSTMENT

Pitch Slide Control

The playback speed can be adjusted variably up to ±100 % with the pitch slide control.

1 First select the adjusting range with the button TEMPO RANGE. Each actuation of the buttons switches the unit between 6 %, 10 %, 16 %, and 100 %.
- *The corresponding LED lights up.*
- *When 100 % is selected, all LEDs light up.*

2 Then slide up the pitch control to decrease the pitch and slide it down to increase the pitch.
- *The display shows the percentage deviation from the standard speed.*
- *The control locks into place in mid-position. In this position a title is played at standard speed.*

3 Tip: Decreasing the playback speed to a maximum of -100 % causes a standstill of the title. This effect corresponds to the stopping of an analog turntable.

4 Long actuation of the button TEMPO RANGE deactivates the pitch slide control and the control LED above the button extinguishes.

Activating Master Tempo

With the change of speed, the tonal pitch is also changed proportionally. However, with the Master Tempo function activated, the tonal pitch will remain constant. To activate the Master Tempo press the button KEY LOCK (basic setting).
- *The control LED above the button lights up and the display indicates .*

Matching the Beat Between Two Titles (Pitch Bend)

With the function pitch bend, the beat of a title on player 1 can be matched (synchronized) to the beat of a title on player 2 or vice versa. Thus the rhythm will not be interrupted while crossfading from one title to another. Unlike the adjustment with the pitch slide control this function will temporarily increase or decrease a title's speed during replay.

1 First use the pitch slide control to adjust the same number of beats (BPM) for both music pieces.

2 Select the operating mode Pitch Bend for the jogdial with the button JOG MODE. Then synchronize the beats of the two music pieces by turning the jogdial.
- *The change of speed depends on the turning speed of the jogdial: Rotating the dial in a clockwise direction will increase your title speed and rotating the dial in a counter-clockwise direction will decrease your title speed.*
- *As soon as you stop turning the dial the BPM will automatically return to normal.*

3 Tip: If the wheel is continuously turned in a counterclockwise direction, the playback speed will decrease to a maximum of -100 %, i.e. the standstill of the title. This effect corresponds to the stopping of an analog turntable.

4 Alternatively to the jogdial, you can also use the buttons PITCH BEND for matching the beat.
- *As long as the button [+] or [–] is kept pressed, the title is played faster or slower. The deviation from the standard speed can be adjusted in the system settings.*
- *As soon as you release the buttons PITCH BEND the BPM will automatically return to normal.*



9
SETTING CUE

To quickly jump back to the starting point of the title or to a defined spot, a starting point (cue point) can be stored temporarily for the button CUE. The cue point will be overwritten with the starting point of the next title when the next title is reached or when the next title is selected.

Buttons CUE and CUE PLAY

1 To jump to the starting point of a title, press the button CUE in pause or play mode.

- *The unit stops and returns to the starting point of the title (cue point) and is in cue mode.*
- *The button lights red.*
- *After jumping to the cue point, playback can be started with the button* [**►II**].
- *Alternatively, you can keep the button CUE pressed and momentarily play the title. The display shows* **II**. *As soon as you release the button the unit instantly returns to the cue point and is in pause mode.*

2 When returning with the button CUE PLAY, playback will start immediately from the cue point.

- *Shortly press the button several times to create stutter effects.*

3 To set the cue point during playback at a different spot of the title, you can use the button IN to set it "on the fly" or the jogdial to set it exactly to one frame (1/75 second).

Setting a cue point "on the fly": Press the button IN when the desired spot is reached.

- *Playback is not interrupted.*
- *The button flashes repeatedly.*

Setting a cue point precisely: Select the operating mode Pitch Bend with the button JOG MODE and set the unit to pause. Then use the jogdial to go to the precise spot. After turning, the current spot is constantly repeated. As soon as playback is started with the button [**►II**] a new cue point is memorized (the button CUE flashes repeatedly).

Jogdial

The jogdial may also be used for returning to the cue point and momentarily play the title.

1 Select the operating mode AUTO CUE SCRATCH for the jogdial with the button JOG MODE.

2 When touching the surface of jogdial, the playback will start immediately from the cue point.

- *The return with the jogdial may be used for scratch effects.*
- *Shortly touch the jogdial several times to create stutter effects.*

3 In pause mode, you can keep touching the jogdial and momentarily play the title. The display shows **II**. As soon as you release the jogdial the unit instantly returns to the cue point and is in pause mode.



10
SEAMLESS LOOPS

A certain section can be repeated as a seamless continuous loop as many times as desired; either as automatic beat-synchronized loop or as a loop to be adjusted as desired. This loop can be overwritten at any time and is deleted when selecting another title or changing the data carrier.

Automatic Beat-synchronized Loop

The built-in beatcounter allows for playing a short beat-synchronized loop which has the exact length of 1/64, 1/32, 1/16, 1/8, 1/4, 1/2, 1, 2, 4, 8, or 16 beats.

1 Activate the setting mode for the loop length with the selector switch [◀ ▶] so that the red LED next to the switch lights up.

2 Then adjust the number of beats with the beat assignment buttons [◀] and [▶].The LEDs between the buttons show the length by the number of beats.

3 Press the button AUTO LOOP to switch on the automatic loop mode (LED lights).

4 In play mode, press the button IN when the desired starting point of the loop is reached. The button lights. The loop is played with the adjusted length.

5 If necessary, you can change the length with the beat assignment buttons [◀] and [▶].

6 To exit the loop and to continue the title, press the button OUT.

Playing a Continuous Loop

A certain section can be repeated as a seamless continuous loop as many times as desired; either as automatic beat-synchronized loop or as a loop to be adjusted as desired. This loop can be overwritten at any time and is deleted when selecting another title or changing the data carrier.

1 **Setting the starting point "on the fly"**: In play mode, shortly actuate the button IN when the desired starting point of the loop is reached.

- *Playback is not interrupted.*
- *The button lights red.*

Setting the starting point precisely to 1 frame (1/75 second): Select the operating mode Pitch Bend with the button JOG MODE and set the unit to pause. Then use the jogdial to go to the precise spot. After turning, the current spot is constantly repeated. Shortly actuate the button IN to set the starting point.

2 **Setting the end point "on the fly**": In play mode, shortly actuate the button OUT when the desired end point of the loop is reached.

- *The section between the starting point and the end point of the loop is continuously repeated.*
- *The LEDs of the buttons IN and OUT will be flashing.*
- *The display indicates “RELOOP”.*

Setting the end point precisely to 1 frame (1/75 second): Set the unit to pause. Then use the jogdial to go to the precise spot. After turning, the current spot is constantly repeated. Shortly actuate the button OUT to set the end point. Then actuate the button RELOOP to start playing the loop.

3 To exit the loop and to continue the title, press the button OUT.

- *The LEDs of the buttons IN and OUT will stop flashing but will remain on to indicate that a loop has been memorized and is ready to be engaged.*
- *By selecting another title it is also possible to exit the loop.*

4 To restart the loop, press the button RELOOP.

- *The buttons IN and OUT will be flashing again.*

5 To program another loop, redefine the starting and the end point with the button IN and OUT. While playing a loop, the end point may be changed.



11
HOT CUES

Setting Hot Cues

The bank buttons 1 to 4 allow storing four hot cue points or hot loops temporarily or permanently in the memory of the player.

1 First press the button SAVE to activate the storing.

- *The button lights up blue.*

2 During playback, either press one of the bank buttons 1 to 4 when the desired cue point is reached (fly cue) or set the player to pause with the button [►II] and use the jogdial to go to the precise spot, then press one of the bank buttons. For setting hot loops, follow the steps described in the previous section.

- *The bank button will be flashing several times and then light permanently blue.*

3 Repeat steps 1 and 2 for setting further cue points.

4 The bank buttons 1 to 4 can now be used to return to the corresponding cue points.

5 The bank buttons can be overwritten with new cue points any time.

6 To delete cue points, press the button CLEAR (LED lights) and the desired bank button.

- *The bank button will be flashing red several times and then extinguishes.*
- *To turn off the delete function, press the button CLEAR once again (LED extinguishes).*

Storing Hot Cues

The hot cue points and hot loops are deleted when changing the data carrier. To store them permanently, 500 memory locations are available. Each memory location allows storing the points adjusted with the bank buttons 1 to 4. Thus, a total of 2000 hot cue points and hot loops can be stored.

For storing, keep the button SAVE pressed until the display inserts ”Saving“. The button flashes several times.

Loading Hot Cues from the Memory

1 If the player detects hot cue points or hot loops when selecting a title with the press control TRACK [⏮⏭], the display shortly inserts “Load Cues?“.

2 Press the button RECALL Y to load the points. The bank buttons for which a point has been memorized will light up blue.

12
SAMPLES

Playing Samples

The hot cue points and hot loops stored on the bank buttons 1 to 4 can be used as a sample up to 5 seconds. Samples can be mixed to a currently playing title or played on its own in pause mode. In the basic setting, samples are played repeatedly as a loop, however, they may also be played only once.

1 Press the button SAMPLE, to switch on the sampler function.

- *The button lights up red.*

2 To play the desired sample, press the corresponding bank button.

- *The bank button will be flashing purple.*

3 The sample will now be played repeatedly as a loop. For playing it only once, press the button SAMPLE once again.

- *The button will be flashing red.*

4 To turn off the sampler function or to stop the playback at any time, press the button SAMPLE again.

- *The LED of the button extinguishes.*

Adjusting the Level and Speed

With the buttons TIME and RATIO the speed and the level can be adjusted for each sample individually.

1 While the sample is playing, activate the setting mode for the speed with the button TIME (LED lights).

2 Then adjust the speed with the jogdial between ± 100 %.

- *The display inserts SP= 0.0 % .*

3 To set the level activate the setting mode with the button RATIO and adjust the value wit the jogdial between 0 and 255.

- *The display inserts the value.*

4 The parameter settings will only be active temporarily. As soon as you release the jogdial, the effect processor will automatically return to the default value. Press the button HOLD (LED lights) to save your parameter settings.



13
EFFECTS

The built-in digital effect processor allows for producing three different sound effects for the which be modified by parameters for time and intensity. The time-related effect parameters are based on the BPM values detected by the beatcounter and are automatically synchronized to the beat. Thus, they respond to the rhythm of the music. Manual adjustment of parameters is also possible.

Echo, Flanger and Filter

Switch on the desired effect with the corresponding button:

- ECHO: The effect processor delays the signal which creates echo sounds.
- FLANGER: The effect processor creates a continuous sound displacement resembling the take-off of a jet plane.
- FILTER: The effect processor works as a high-pass or low-pass filter.
- *The button lights.*

Beat-synchronized Effect Time

1 Activate the setting mode for the effect time (parameter X) with the selector switch [◀ ▶] so that the yellow LED next to the switch lights up.

2 Now, the effect time can be comfortably adjusted with the presets of the beat assignment buttons [◀] and [▶]. The LEDs between the buttons show the delay time by the number of beats.

- *The display inserts the corresponding parameter value in milliseconds.*

Effect time and Intensity to be Adjusted as Desired

With the buttons TIME and RATIO the effect time (parameter X) and the intensity (parameter Y) can be adjusted as desired.

1 Activate the setting mode for the effect time with the button TIME (LED lights).

- *As a result, the automatic beat synchronization is turned off.*

2 Then adjust the effect time with the jogdial between 0 and 9990 ms.

- *The display inserts the X parameter value in milliseconds.*

3 To set the intensity (parameter Y), activate the setting mode with the button RATIO and adjust a value between 0 and 255 with the jogdial.

- *The display inserts the Y parameter value.*

Saving Parameter Settings

The manual parameter settings will only be active temporarily. As soon as you release the jogdial, the effect processor will automatically return to the default value. Press the button HOLD (LED lights) to save your parameter settings.

Start and Brake Effects

The starting and braking of an analog turntable platter can be simulated.

1 Adjust the starting time between 0 and 10 seconds with the control START. With 0 seconds selected, the effect will be disabled.

2 Adjust the braking time between 0 and 10 seconds with the control BRAKE. With 0 seconds selected, the effect will be disabled.

3 When starting the playback with the button [▶II] and using the jogdial, the title will start slowly according to the adjustment.

4 When stopping the playback with the button [▶II] and using the jogdial, the title will be braked slowly according to the adjustment.

5 If the jogdial is continuously turned in a counterclockwise direction in Pitch Bend mode, the playback speed will decrease to a maximum of -100 %, i.e. the standstill of the title. The pitch slide control also decreases the playback speed to a maximum of -100 %. This effect corresponds to the stopping of an analog turntable as well.

Reverse Play

1 Press the button REV to switch on reverse play (LED lights).

2 To switch back to normal play, press the button again (LED off).



Scratch Effects

1 Select the operating mode VINYL with the button JOG MODE to switch on the scratch function for the jogdial. Now turn the jogdial back and forth to create scratch effects.

2 In the operating mode AUTO CUE SCRATCH, the playback will start immediately from the cue point when touching the jogdial. This function allows for scratch effects as well.

Stutter Effects

The cue point can also be used for creating stutter effects. For this purpose, shortly press the button CUE PLAY or the bank buttons 1 to 4 several times.



14
SYSTEM SETTINGS

This menu allows you to change important system settings for the player.

Calling the System Settings

1 Press the button ENTER to call the system settings.

- *The display indicates the first menu item „Jogmode“.*

2 Turn the press control FOLDER [🗁] to browse the menu items in the main menu.

3 Turn the press control TRACK [⏮ ⏭] to select the desired menu item in the submenu.

4 Turn the jogdial to change adjustments.

5 To exit the system settings and save your settings temporarily, shortly press the button ENTER.

- *If no adjustment is made for 30 seconds the setting procedure will be cancelled and you will exit the menu automatically.*

The following adjustments are possible:

Menu Item	Function
Jogmode	Jogdial light mode
Playlist	Data base criterion
Sensitivity	Jogdial sensitivity
Pitch Bend	Pitch bend speed
Line Setup	Display mode text line
Sleep Time	Sleep mode
Intensity	Display brightness
A. Cue Level	Auto Cue level
MIDI CC Type	MIDI CC type
A. MIDI Setup	MIDI Settings
B. MIDI Note Edit	Edit MIDI Send Notes
C. MIDI LED Edit	Edit MIDI Receive Notes
D. Repeat Mode	Repeat mode
E. Bit rate	Show/hide bit rate
F. Version	View information
G. Load Defaults	Reset settings
H. Exit & Save	Exit and save settings permanently

Jogmode [Selecting a Light Mode for the Jogdial]

There are eight light modes available for the jogdial.

- **Mode 1:** The light ring indicates the current playback point. The indication is adjustable within a range of 1 (small) to 23 (full circle).
- **Mode 2:** The light ring indicates the current playback point. When touching the jogdial, the playback point indication fades out and the previously unlit area lights up. The indication is adjustable within a range of 1 (small) to 23 (full circle).
- **Mode 3:** The light ring indicates the current playback point and the counterpoint (off) on the opposite side. The indication is adjustable within a range of 1 (small) to 23 (full circle).
- **Mode 4:** The light ring flashes according to volume of the title.
- **Mode 5:** The light ring lights permanently. The brightness can be adjusted between 0 (off) and 100 (maximum brightness).
- **Mode 6:** The light ring flashes. The speed can be adjusted between 1 (fast) and 100 (slow).
- **Mode 7:** The light ring indicates the current playback point according to the speed of the title.
- **Mode 8:** The light ring lights up when the jogdial is touched.

Playlist [Selecting a Criterion for Database Search]

Here you can select the criterion when searching for music in the database of a USB storage device.

- **Normal**: In the basic setting Normal the titles are indicated according to the established data structure.
- **Title**: When you search by title name, all titles in the database created with the Database Builder will be displayed in alphabetical order.
- **Artist**: When you search by artist name, all artists will be displayed in alphabetical order. You can narrow down the amount of results by first selecting the artist you wish to browse, and then you can select the title you want to play.
- **Album**: Using the search by Album option will allow you to search by the name of the album that a title is from. Once you select an album, all of the titles found under that album will be displayed.



• **Genre**: When search by Genre is chosen, you will be presented with a list of all of the genres found in the database. Because not every MP3 file has ID3 genre tagging, some titles may not be displayed in this search. Once you select a genre from the list, you will be able to browse all songs within that genre.

Sensitivity [Jogdial Sensitivity]

Here you can adjust the sensitivity of the touch-sensitive jogdial within a range of ±20.

Pitch Bend [Pitch Bend Speed]

Here you can adjust the pitch bend speed for the buttons PITCH BEND within a range of ± 1 % and 100 %.

Line Setup [Display Mode Text Line]

Here you can select the display mode of the text line. There are two different display modes selectable [L1 Mode and L2] as well as the duration and the running speed.
• Dis: duration (0.5 to 12 sec)
• Run: running speed (50 to 2000 ms)

Sleep Time [Sleep Mode]

The player will automatically step into sleep mode if no button is actuated in pause or cue mode for a defined period of time. The display inserts “SLEEP“. This extends the life of your motor drive and laser. Press the button CUE or [►II], to exit sleep mode. You can select 5 to 120 minutes. In the basic setting [No Sleep] the player is always switched on.

Intensity [Display Brightness]

Here you choose among four brightness settings for the display.

A.Cue Level [Auto Cue Level]

The sound pressure level for identifying the auto cue point can be adjusted between -36 dB and -78 dB.

MIDI CC Type [MIDI CC Type]

Here you can select the MIDI CC type sent by the three encoders (FOLDER [🗁], TRACK [⏮⏭], Jogdial).

• **REL:** Standard setting for encoders; output of positive and negative values (ideal for scratching or search functions).
• **ABS:** Standard setting for potentiometers; output of positive values only (ideal for scrolling in folders).
• **Note:** Standard setting for buttons and switches; (ideal for on/off commands).

MIDI Setup [MIDI Settings]

• **USB:** In the setting “MIDI“, the player can be used as MIDI controller. Select the setting “Link“ for USB Link operation with a secondary player.
• **Channel:** Selects the MIDI channels for player A and B (1 to 16).
• **SHIFT:** In the setting “HOLD“, the SHIFT function is permanent. In the setting “SW.“, it is temporary.
• **JOGOut:** Selects the max. send time when touching the jogdial (0 to 30 ms).
• **Pulse:** Selects the interval rate of the MIDI send information when touching the jogdial (1024 or 512).
• **I/O:** In the setting “DIS.“, the MIDI send information is shown in the display. If the setting “HIDE” selected, the information is not shown.
• **Edit:** In the setting “ON“, the MIDI Send and Receive Note can be edited in the menus MIDI Note and MIDI LED Edit. In the basic setting “OFF“, the player uses its default values.
• **Name:** You can assign a specific letter to the player to distinguish it among several units (MIDI B to H).

MIDI Note Edit [Edit MIDI Send Notes]

Here you can edit the MIDI information generated by the player.

MIDI LED Edit [Edit MIDI Receive Notes]

Here you can edit the MIDI information received by the player.

Repeat Mode [Repeat Mode]

In the setting “ON“, all titles in the folder selected will be continuously repeated. Select the setting “OFF“ for normal play.

Bit rate [Show/hide bit rate]

In the basic setting “Display ON”, the bit rate of the title selected is shown in the text line as second information of the ID3 tag. If the setting “Display OFF” is selected, the bit rate is not shown.



Version [View Information]

Here you can view information in the display about the product: [CON:XX] is for control version, [SER:XX] is for servo version and [DSP:XX] is for DSP version.

Load Defaults [Reset Settings]

Here you can reset the player to factory setting. The display shows “Enter Load“. Press the press control TRACK [⏮ ⏭]; the display inserts “Load OK“. All personal settings will be deleted and the unit returns to factory settings.

The default values are: PITCH (ON), PITCH RANGE (10 %), (CTN), AUTO CUE (ON), TIME MODE (REMAIN), HOLD (OFF), KEY LOCK (OFF), EFFECTS (OFF), SENITIVITY (0), PITCH BEND (PITCH RANGE), BIT RATE (Disp. ON), JOG MODE (MODE1,1), INTENSITY (4), A. CUE LEVEL (-48db), MIDI CC TYPE (REL.), MIDI CH (CH 1,2), MIDI SETUP (JOGOUT 0 ms) (PULSE 1024), I/O (HIDE), REPEAT MODE (OFF), LINE SETUP (LINE 1 DISPLAY=2/LINE 2 DISPLAY=1), (DISPLAY (1 sec.)/RUN (150 ms) TIME, PLAYLIST (NORMAL), SLEEP MODE (15 min).

Exit & Save [Exit and Save Settings Permanently]

Modifications of settings with the jogdial affect the player immediately. To keep the adjustments permanently, exit the menu with [Exit & Save]. The display shows “Enter Saving“. Press the press control TRACK [⏮ ⏭] to start the storing procedure. The display inserts “Saving” and the settings are kept even after disconnecting the unit from the mains.

The settings can be saved: PITCH ON/OFF, PITCH RANGE, SGL/CTN, AUTO CUE, TIME MODE, HOLD, KEY LOCK, EFFECTS ON/OFF, SENITIVITY, DISPLAY/SCROLL TIME, JOG MODE, INTENSITY, A.CUE LEVEL, MIDI CC TYPE, MIDI CHANNEL, MIDI SETUP.



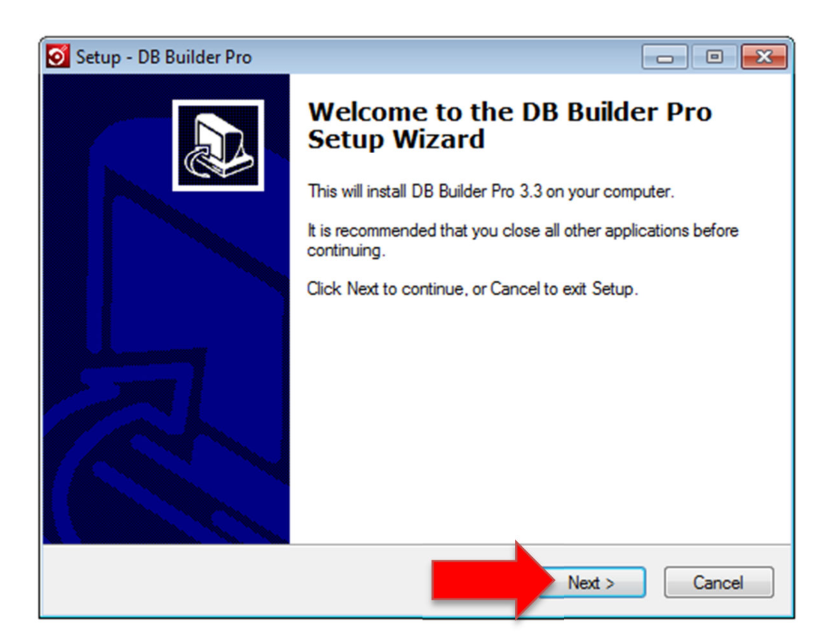
15
MUSIC DATABASE MANAGEMENT

For a quick and convenient music search, the DJS-2000–together with the PC software Database Builder–is able to search USB storage media with titles in the MP3 format for certain criteria. The software analyzes data carriers and creates special database files based on the ID3 tags of the music files allowing you to search a music library lightning-fast and by certain criteria such as artist and title name.

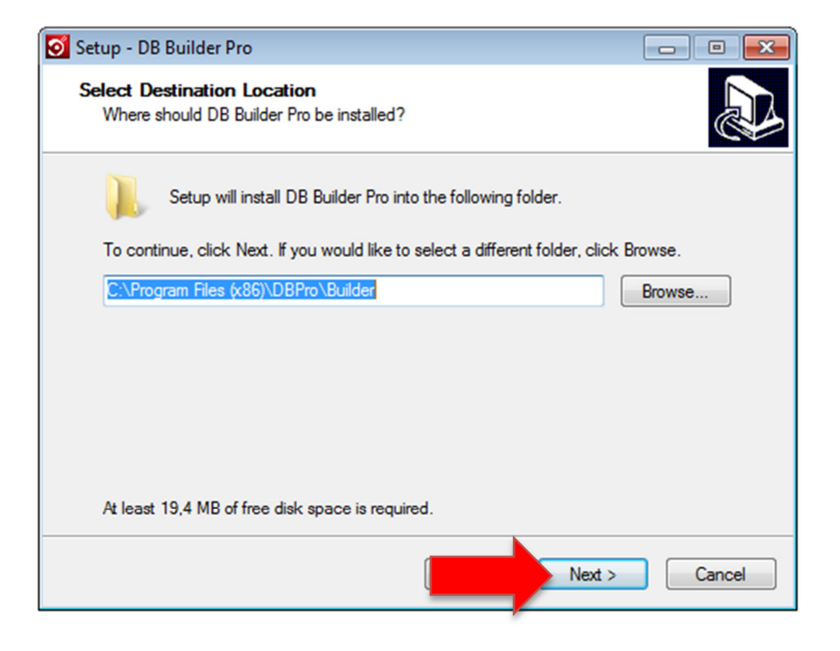
Downloading the software from the internet and installing it



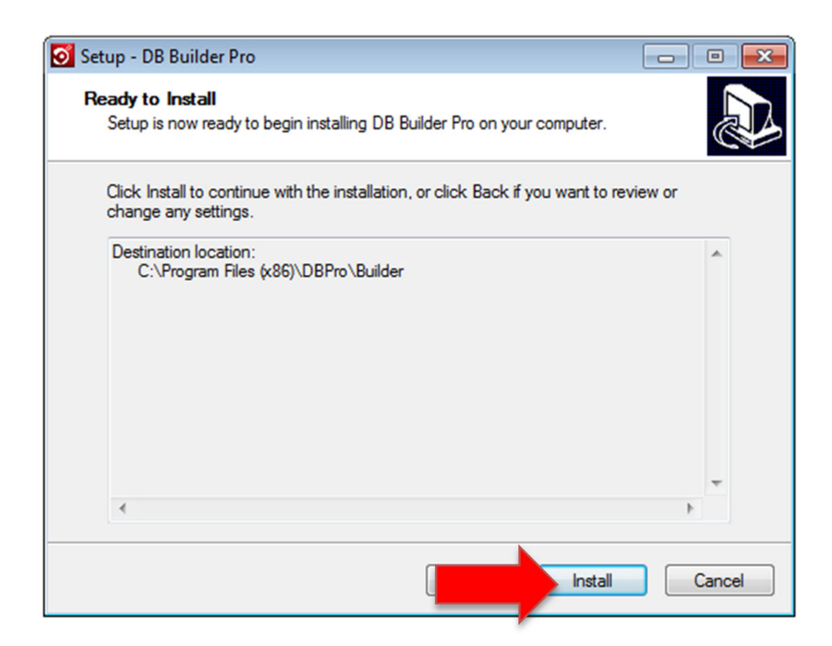
The program can be downloaded from the internet free of charge under: http://www.omnitronic.com → download section of the article. Extract the archive and copy the contents to your hard disk. Then start the installation file [**DB_Builder_Pro.exe**] and follow the instructions of the installation program.



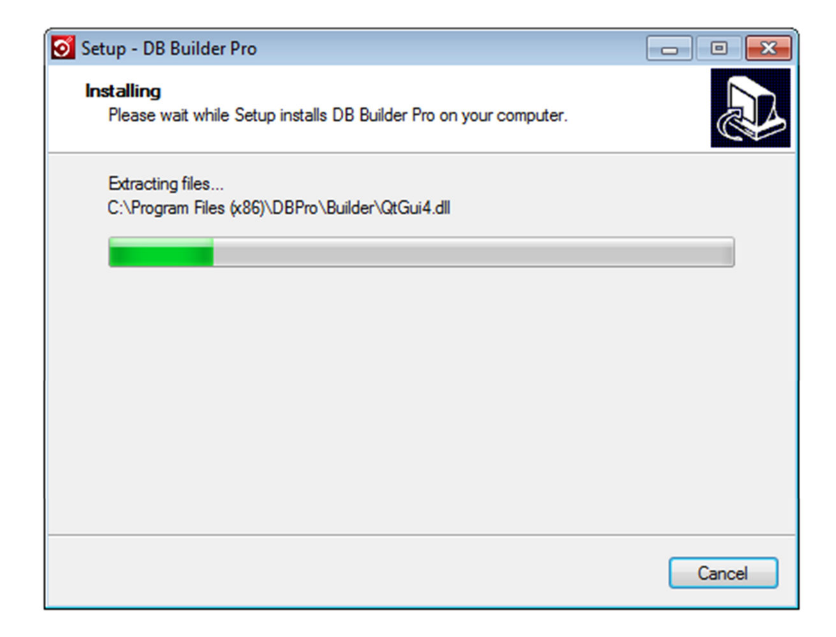
1 Start the installation and click “Next”.



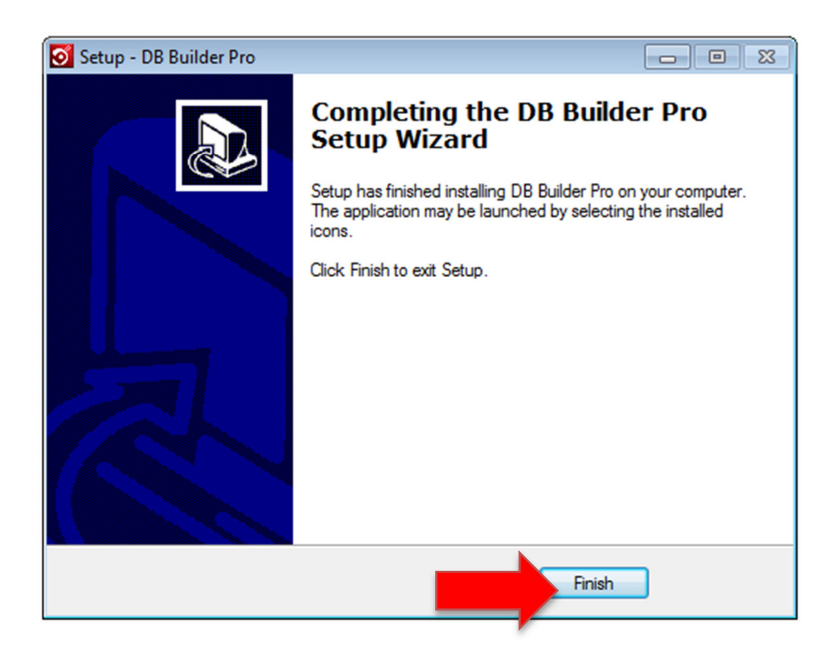
2 Select the path where you would like to store the program and confirm with “Next”.



3 Now the program can be installed. Click “Install“.



4 Now the program is being installed.



5 In order to complete the installation click ”Finish“ in the last step.

Creating a Music Database

Start the Database Builder software and connect your USB storage device to an available USB port on your computer.



1 First select your USB device from the drop-down menu. Then click "BUILD" to start creating the database.

- *The USB device will now be analyzed and the program will create database files based on the ID3 tags of the music files.*
- *The speed of this procedure directly relates to how many songs are stored on the USB device.*



2 After a successful analysis you can close the program. Your USB device has now been successfully analyzed and is ready for use with the DJS-2000.

- *Always repeat the procedure whenever you change the contents of your USB device.*

Database Search on the DJS-2000

After having created a database on your USB device with the Database Builder, you can connect the data carrier to the DJS-2000 and search through your music library quickly and efficiently.

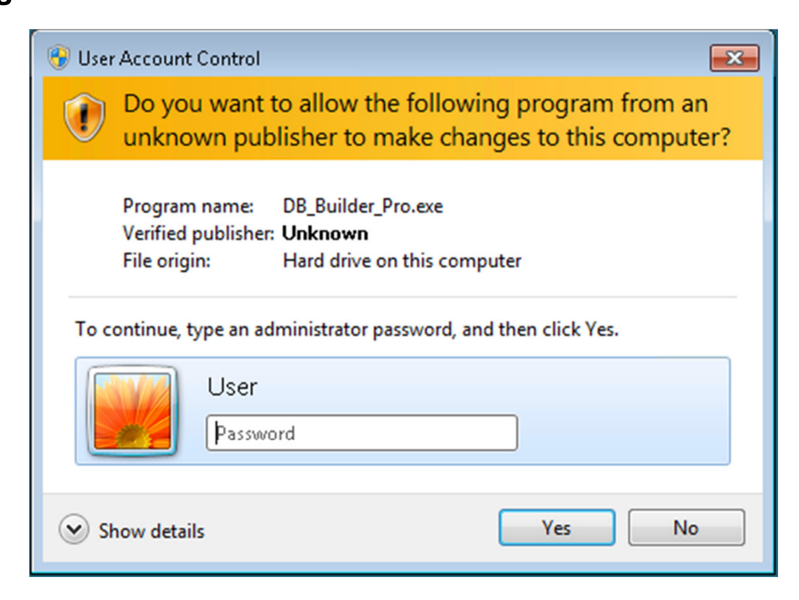
1 Call the system settings with the button ENTER and browse to the menu item “Playlist“ using the press control FOLDER [🗁]. Select one of the search criteria with the press control RACK [⏮⏭]. You can search by title name, artist, album or genre. Press the button ENTER to save your setting and exit the system settings.

2 If you have selected the search criterion Artist in the system settings for example, all artists found in the database will be displayed in alphabetical order (A, B, C, ...).. Now select the desired artist by keeping the press control FOLDER [🗁] pressed while turning it at the same time.

3 Now, you can browse the artist’s titles by:

- either turning the press control TRACK [⏮⏭]
- or keeping the press control FOLDER [🗁] pressed and turning the jogdial.

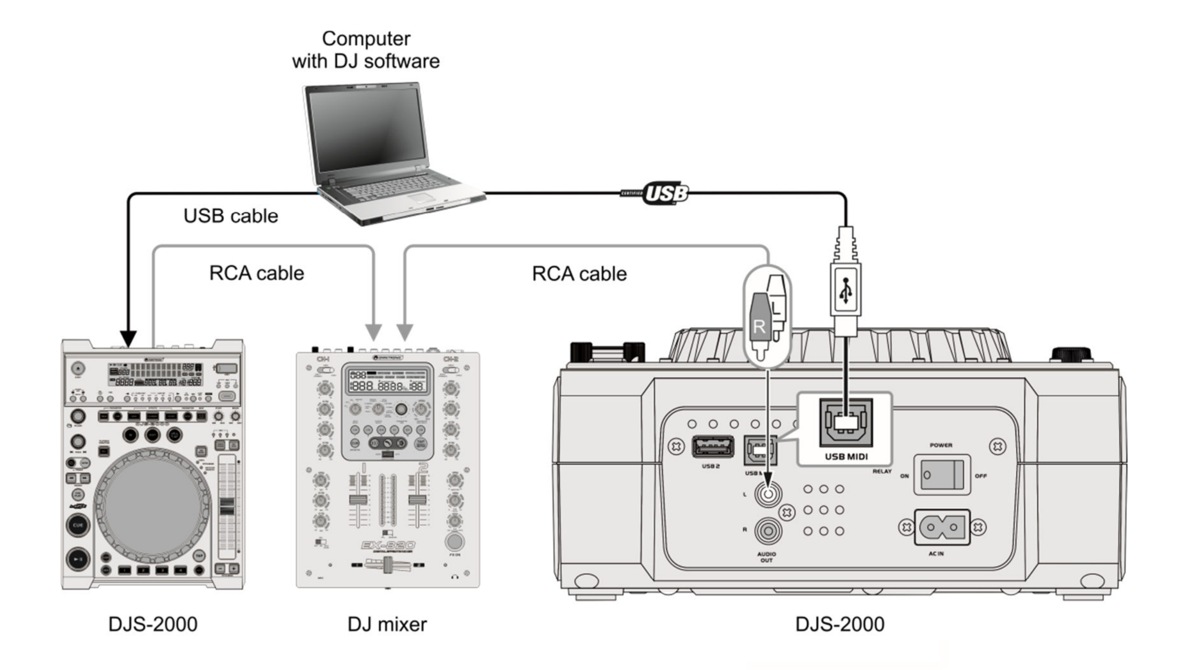
Troubleshooting



If the use of the software causes problems, a user account control (UAC) limitation may likely be the cause. When trying to run the program, a UAC query pops up. Enter your admin password and confirm with “Yes”.

16 MIDI OPERATION

The player can provide the operating information of the buttons and controls in universal MIDI format and may thus be used for controlling MIDI-compatible DJ software on a computer. The player is compatible to both PC and Mac.



1 Connect the jack USB MIDI to your computer using the included USB cable.

2 Switch to MIDI operation with the button SOURCE. Keep the button pressed, until a all three LEDs above the button. Now, the player activates MIDI control mode.

- *The MIDI mode cannot be activated if the USB link mode is selected for the jack MIDI in the system settings.*

3 Open your DJ software to make the required adjustment for receiving MIDI data generated by the player. Now, the software can be operated using the buttons and controls on the player.

- *Configuration varies from software to software. Refer to your program's documentation to learn how to do this.*
- *Most audio applications have a MIDI learn function which allows you to quickly assign the control elements of the controller to control specific parameters within the software.*
- *If your software does not have this functionality, it may still be possible to manually assign the program's features to be controlled by the specific MIDI CC data generated by the control elements of the controller. Refer to your program's user documentation to find out how to do this.*

4 Now, the DJ software can be operated using the buttons and controls on the player. The DJS-2000 allows controlling two virtual decks in your DJ software. Switch between PLAYER A and B (i.e. deck A and B) with the button MIDI A/B. Each deck is assigned with its own unique MIDI channel.

5 The MIDI channel setting and various other MIDI settings can be changed in the system settings. For this purpose, switch to a different mode with the button SOURCE (USB 1, USB 2 or CD) as the system settings cannot be called in MIDI mode.

6 Please see the following section for a complete listing of MIDI information generated by the player.

MIDI Messages

	MIDI note	CC no.	MIDI note	CC no.
Folder (Enc)		49		112
Folder (SW)	G 1		A# 6	
Track < > (Enc)		51		114
Track < > (SW)	C# 1		E 6	
Next Track	E -1		G 4	
Enter	A# -1		C# 5	
Search <<	E 0		G 5	
Search >>	A# 0		C# 6	
Cue Play	E 1		G 6	
Cue	A# 1		C# 7	
Play/Pause	D -2		F3	

FX section	MIDI note	CC no.	MIDI note	CC no.
Hold	F -1		G# 4	
Time	B -2		D 4	
Echo	F -2		G# 3	
Flanger	F 1		G# 6	
Filter	B 0		D 6	
Ratio	B 1		D 7	
Auto Loop	C 2		D# 7	

Jogdial section	MIDI note	CC no.	MIDI note	CC no.
In	E -2		G 3	
Out	B -1		D 5	
Reloop	F 0		G# 5	
Playback Direction	A# -2		C# 4	
Wheel Mod	C 1		D# 6	
Clear	G# -2		B 3	
Save	D -1		F 4	
1	G# -1		B 4	
2	D 0		F 5	
3	G# 0		B 5	
4	D 1		F 6	
Sample	G# 1		B 6	
Tap	G -2		A# 3	
Jog Wheel (Enc)		53		116
Jog Wheel (SW)	G -1		A# 4	

Pitch section	MIDI note	CC no.	MIDI note	CC no.
Start (VR)		39		102
Break (VR)		45		108
Tempo Range	F# 1		A 6	
Key Lock	F# 0		A 5	
Pitch Fader		Pitch Wheel		118
Pitch Center (0%)	C 0		D# 5	
Pitch Bend +	A -2		C 4	
Pitch Bend -	D# -2		F# 3	



Display buttons	MIDI note	CC no.	MIDI note	CC no.
Disc Eject	C# -1		E 4	
SGL CTN	C# -2		E 3	
Time	G 0		A# 5	
<	C# 0		E 5	
>	F# -1		A 4	
FX Sync	C -1		D# 4	
SHIFT	A 3			

Additional Information

Default MIDI channels
• Player A: channel 1
• Player B: channel 2

• ENC: Encoder
• SW: Switch
• VR: Variable Reluctor

CC-ABSOLUT (VR)
Control Change messages are sent with status 0xBn, where n is the channel, for the specified CC controller. Thus the controller MIDI ID is indicated with the channel along with the CC number. The value from 0x00 to 0x7F, directly related to the location of the controller.

CC-RELATIVE (ENC)
Control Change messages are status 0xBn, where n is the channel, for the specified CC controller. Thus the controller MIDI ID is indicated with the channel along with the CC number. The values from 0x40 indicate the change in the controller. This is an offset to 0x40 “one’s complement” notation.
A message with data 0x43 indicates a positive change of 3.
A message with data 0x31 indicates a negative change of 15.

SWITCH ON/OFF (SW, CENTER, CW, CCW)
These messages are used for switches. Control Change messages are sent with status 0x9n, SWITCH ON and OFF value are 0x7F and 0x00, where n is the channel.

LED ON/OFF (LED)
These messages are used for LED. Control Change messages are sent with status 0x9n, LED On and Off value are 0x7F and 0x00, where n is the channel

17
CLEANING AND MAINTENANCE



DANGER TO LIFE!
Disconnect from mains before starting maintenance operation!

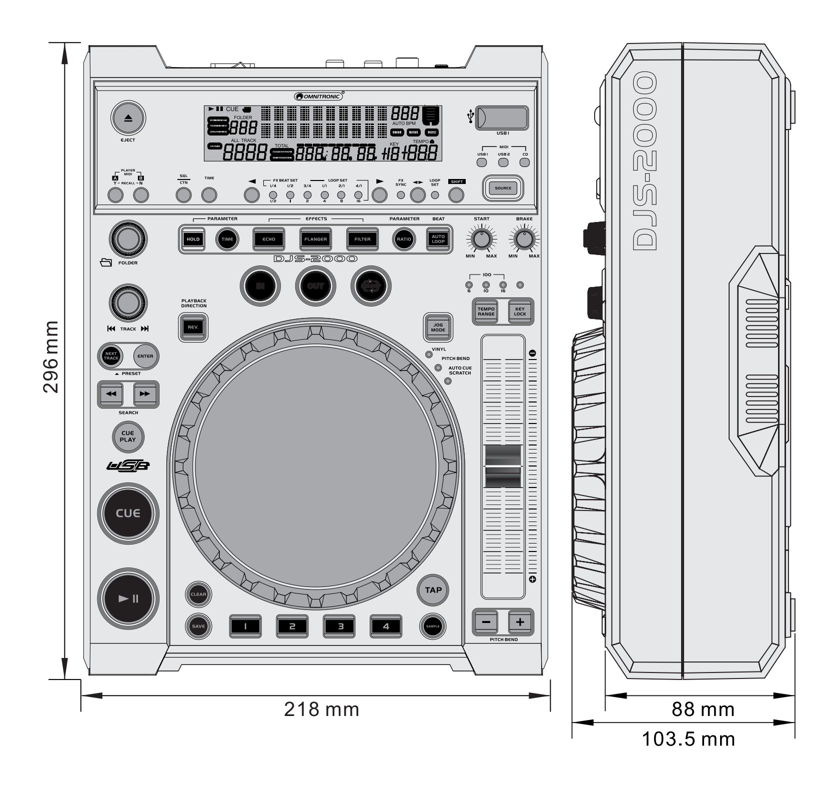
We recommend a frequent cleaning of the device. Please use a soft lint-free and moistened cloth. Never use alcohol or solvents!

There are no serviceable parts inside the device. Maintenance and service operations are only to be carried out by authorized dealers.

Should you need any spare parts, please use genuine parts. Should you have further questions, please contact your dealer.

18
TECHNICAL SPECIFICATIONS

DJS-2000	
Type:	dual CD/MP3 player and MIDI controller
Power supply:	100-240 V AC, 50/60 Hz
Power consumption:	16 W
Available disc:	CD/-R/-RW in CD-DA and MP3 format
Available storage media:	USB devices up to 32 GB (FAT32)
Playback format:	MP3, WAV
Frame accuracy:	1/75 sec
Pitch adjustment:	±6 %, ±10 %, ±16 % (MP3 file), ±100 % (audio CD)
Display:	ID3 tags, elapsed time, remain time (MP3 file), total remain time (audio CD)
Channel separation:	91 dB
Distortion: (with 20 kHz low-pass filter)	0.006% (CD), 0.007% (USB)
S/N ratio: (with 20 kHz low-pass filter, IHF A-weighted)	126 dB
Frequency range:	17-20000 kHz, ±0.4 dB (CD), 17-16000 kHz, ±0.2 dB (USB)
Audio output:	stereo RCA/ 2 V, ±0.5 dB (CD), 1.85 V ±0.5 dB (USB)
USB ports:	2 x type A
MIDI connection:	USB type B
Fader sta/rt/relay mode:	3.5 mm jack
Dimensions (WxDxH):	218 x 296 x 103.5 mm
Weight:	2.4 kg



Regarding Playable Discs and Files

Playable disc types:	CD/-R/-RW in CD-DA and MP3 format	
Disc writing method:	Disc-At-Once and Track-At-Once	
	Multisession	If the first session is CD-DA, only CD-DA tracks can be played. If the first session is MP3, only MP3 files can be played.
Recording format:	ISO 9660	max. 63 characters
	Joliet	max. 63 characters
	CD-ROM selector format	mode 1 only
Supported MP3 formats:	MPEG-1	supports Audio Layer-3 (ISO/IEC 11172-3) sampling frequencies 32, 44.1, and 48 kHz, with bit rates (VBR, VBRI, Xing) of 32 to 320 Kbps.
	MPEG-2	supports Audio Layer-3 (ISO/IEC 13818-3) sampling frequencies 16, 22.05, and 24 kHz, with bit rates (VBR, VBRI, Xing) of 32 to 160 Kbps.
	MPEG-2.5	supports Audio Layer-3 sampling frequencies 8, 11.025, and 12 kHz, with bit rates (VBR, VBRI, Xing) of 32 to 160 Kbps.
File extensions:	.mp3, .MP3, .mP3 und .Mp3	
File systems:	FAT 12/16/32	
Number of folders:	max. 255 (CD), max. 999 (USB)	
Number of files:	max. 999; 255 per folder (CD), max. 999 (USB)	

System Requirements Database Builder

Operating system:	Windows XP SP3, Vista SP2, 7 and 8
Minimum hardware requirements:	Intel Pentium 4, 1 GHz or better 512 MB RAM 100 MB free disk space





Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten.
Every information is subject to change without prior notice.

00080849.DOCX
Version 1.0





TECHNOLOGY DESIGNED FOR PLEASURE
WWW.OMNITRONIC.DE